

Bundesgesetzblatt ⁶⁹⁷

Teil I

G 5702

2001

Ausgegeben zu Bonn am 4. Mai 2001

Nr. 19

| Tag | Inhalt | Seite |
|--|---|-------|
| 27. 4. 2001 | Fünfzehntes Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes FNA: 111-1 GESTA: B052 | 698 |
| 27. 4. 2001 | Sechzehntes Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes FNA: 111-1 GESTA: B070 | 701 |
| 27. 4. 2001 | Gesetz zur Umstellung des Kostenrechts und der Steuerberatergebührenverordnung auf Euro (KostREuroUG) FNA: neu: 7601-18; 360-1, 361-1, 363-1, 366-1, 367-1, 368-1, 610-10-7, 1104-1, 26-7, 300-6, 303-15, 315-11-13, 316-1, 317-1, 400-1, 400-2/2, 400-4, 4121-1 GESTA: C105 | 751 |
| 27. 4. 2001 | Gesetz zur Änderung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes und der Bundespflegesatzverordnung (DRG-Systemzuschlags-Gesetz) FNA: neu: 2126-9/1; 2126-9, 2126-9-13-2 GESTA: M035 | 772 |
| 20. 4. 2001 | Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zu § 54 Abs. 1 und 2, § 55 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 sowie § 57 des Elften Buches Sozialgesetzbuch) FNA: 1104-5, 860-11 | 774 |
| 20. 4. 2001 | Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zum Elften Buch Sozialgesetzbuch; hier: Zugang zur gesetzlichen Pflegeversicherung) FNA: 1104-5, 860-11 | 774 |
| 19. 4. 2001 | Anordnung zur Übertragung dienstrechtlicher Zuständigkeiten für den Bereich der Deutschen Postbank AG FNA: neu: 900-10-4-18; 900-10-4-9 | 775 |
| Hinweis auf andere Verkündungsblätter | | |
| | Verkündungen im Bundesanzeiger | 776 |

Fünfzehntes Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes

Vom 27. April 2001

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Änderung des Bundeswahlgesetzes

Das Bundeswahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), wird wie folgt geändert:

1. In § 8 Abs. 3 werden die Wörter „jeden Kreis“ durch die Wörter „einzelne Kreise“ ersetzt.
2. § 9 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 2 Satz 3 erster Halbsatz wird das Wort „fünf“ durch das Wort „sieben“ ersetzt.
 - b) Nach Absatz 3 werden folgende Absätze angefügt:

„(4) Die Gemeindebehörden sind befugt, personenbezogene Daten von Wahlberechtigten zum Zweck ihrer Berufung zu Mitgliedern von Wahlvorständen zu erheben und zu verarbeiten. Zu diesem Zweck dürfen personenbezogene Daten von Wahlberechtigten, die zur Tätigkeit in Wahlvorständen geeignet sind, auch für künftige Wahlen verarbeitet werden, sofern der Betroffene der Verarbeitung nicht widersprochen hat. Der Betroffene ist über das Widerspruchsrecht zu unterrichten. Im Einzelnen dürfen folgende Daten erhoben und verarbeitet werden: Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummern, Zahl der Berufungen zu einem Mitglied der Wahlvorstände und die dabei ausgeübte Funktion.

(5) Auf Ersuchen der Gemeindebehörden sind zur Sicherstellung der Wahldurchführung die Behörden des Bundes, der bundesunmittelbaren Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, der Länder, der Gemeinden, der Gemeindeverbände sowie der sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden juristischen Personen des öffentlichen Rechts verpflichtet, aus dem Kreis ihrer Bediensteten unter Angabe von

Name, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift zum Zweck der Berufung als Mitglieder der Wahlvorstände Personen zu benennen, die im Gebiet der ersuchenden Gemeinde wohnen. Die ersuchte Stelle hat den Betroffenen über die übermittelten Daten und den Empfänger zu benachrichtigen.“

3. In § 15 Abs. 1 Nr. 1 werden die Wörter „seit mindestens einem Jahr“ gestrichen.
4. § 17 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Die Gemeindebehörden führen für jeden Wahlbezirk ein Verzeichnis der Wahlberechtigten. Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, an den Werktagen vom 20. bis zum 16. Tag vor der Wahl während der allgemeinen Öffnungszeiten die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu überprüfen. Zur Überprüfung der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen haben Wahlberechtigte während des in Satz 2 genannten Zeitraumes nur dann ein Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis, wenn sie Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung gemäß Satz 3 besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.“
5. In § 20 Abs. 2 Satz 1 wird die Angabe „(§ 7 Abs. 2 des Parteiengesetzes)“ gestrichen.
6. § 21 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 3 wird wie folgt geändert:
 - aa) Nach Satz 1 werden folgende Sätze eingefügt:

„Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist hierbei vorschlagsberechtigt.

Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.“

- bb) In dem bisherigen Satz 2 wird das Wort „zweiunddreißig“ durch die Angabe „32“ und das Wort „dreiundzwanzig“ durch die Angabe „29“ ersetzt.
- b) In Absatz 4 Satz 1 wird die Angabe „(§ 7 Abs. 2 des Parteiengesetzes)“ gestrichen.
- c) In Absatz 6 Satz 2 werden die Wörter „dass die Wahl der Bewerber in geheimer Abstimmung erfolgt ist“ durch die Wörter „dass die Anforderungen gemäß Absatz 3 Satz 1 bis 3 beachtet worden sind“ ersetzt.
7. In § 27 Abs. 1 Satz 2 wird die Angabe „(§ 7 Abs. 2 des Parteiengesetzes)“ gestrichen.
8. § 30 wird wie folgt geändert:
- a) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:
- „(1) Die Stimmzettel und die zugehörigen Umschläge für die Briefwahl (§ 36 Abs. 1) werden amtlich hergestellt.“
- b) In Absatz 3 Satz 1 werden die Wörter „, die im letzten Deutschen Bundestag vertreten waren,“ gestrichen.
9. § 33 wird wie folgt geändert:
- a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:
- aa) In Satz 1 werden die Wörter „in den Umschlag legen“ durch das Wort „falten“ ersetzt.
- bb) In Satz 2 wird das Wort „Umschläge“ durch das Wort „Stimmzettel“ ersetzt.
- b) Absatz 2 wird wie folgt gefasst:
- „(2) Ein Wähler, der des Lesens unkundig ist oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu werfen, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.“
10. § 34 wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 1 werden die Wörter „in amtlichen Umschlägen“ gestrichen.
- b) Absatz 2 wird folgender Satz angefügt:
- „Der Wähler faltet daraufhin den Stimmzettel in der Weise, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist, und wirft ihn in die Wahlurne.“
11. In § 35 Abs. 1 werden das Komma nach dem Wort „Stimmzetteln“ und das Wort „Wahlumschlägen“ gestrichen.
12. § 39 wird wie folgt geändert:
- a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:
- aa) In Satz 1 werden die Nummern 1 und 2 gestrichen; die bisherigen Nummern 3 bis 6 werden die Nummern 1 bis 4.
- bb) In Satz 2 wird die Angabe „bis 4“ durch die Angabe „und 2“ ersetzt.

cc) Es werden folgende Sätze angefügt:

„Bei der Briefwahl sind außerdem beide Stimmen ungültig, wenn der Stimmzettel nicht in einem amtlichen Wahlumschlag oder in einem Wahlumschlag abgegeben worden ist, der offensichtlich in einer das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abweicht oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthält, jedoch eine Zurückweisung gemäß Absatz 4 Nr. 7 oder 8 nicht erfolgt ist. Enthält der Stimmzettel nur eine Stimmabgabe, so ist die nicht abgegebene Stimme ungültig.“

- b) Absatz 3 Satz 2 wird aufgehoben.
- c) In Absatz 4 Satz 1 Nr. 6 werden die Wörter „Person seines Vertrauens“ durch das Wort „Hilfsperson“ ersetzt.

13. § 50 wird wie folgt gefasst:

„§ 50

Wahlkosten

(1) Der Bund erstattet den Ländern zugleich für ihre Gemeinden (Gemeindeverbände) die durch die Wahl veranlassten notwendigen Ausgaben.

(2) Die Kosten für die Versendung der Wahlbenachrichtigungen und der Briefwahlunterlagen sowie die Erfrischungsgelder für die Mitglieder der Wahlvorstände werden den Ländern im Wege der Einzelabrechnung ersetzt. Bei zeitgleicher Durchführung von Landtags- oder Kommunalwahlen sowie von Abstimmungen mit Wahlen zum Deutschen Bundestag werden diese Kosten dem jeweiligen Land anteilig ersetzt.

(3) Die übrigen Kosten werden durch einen festen Betrag je Wahlberechtigten erstattet. Er beträgt für Gemeinden bis zu 100 000 Wahlberechtigten 0,45 Euro und für Gemeinden mit mehr als 100 000 Wahlberechtigten 0,70 Euro. Notwendige Anpassungen des festen Betrages nach Satz 2 an die Preisentwicklung werden frühestens für eine Wahl nach dem 1. Januar 2005 vom Bundesministerium des Innern durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates festgesetzt.“

14. § 52 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 wird wie folgt gefasst:

„5. die einzelnen Voraussetzungen für die Aufnahme in die Wählerverzeichnisse, deren Führung, Berichtigung und Abschluss, über die Einsicht in die Wählerverzeichnisse, über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis sowie über die Benachrichtigung der Wahlberechtigten,“.

15. § 53 wird gestrichen.

Artikel 2

Neubekanntmachung des Bundeswahlgesetzes

Das Bundesministerium des Innern kann den Wortlaut des Bundeswahlgesetzes in der vom 5. Mai 2001 an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekannt machen.

Artikel 3
Inkrafttreten

Bundestages in Kraft. Das Bundesministerium des Innern gibt den Tag des Inkrafttretens im Bundesgesetzblatt bekannt.

(1) Artikel 1 Nr. 6 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb tritt am Tage der konstituierenden Sitzung des 15. Deutschen

(2) Im Übrigen tritt dieses Gesetz am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Berlin, den 27. April 2001

Der Bundespräsident
Johannes Rau

Der Bundeskanzler
Gerhard Schröder

Der Bundesminister des Innern
Schily

Sechzehntes Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes

Vom 27. April 2001

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1 Änderung des Bundeswahlgesetzes

Das Bundeswahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. April 2001 (BGBl. I S. 698), wird wie folgt geändert:

In der Anlage zu § 2 Abs. 2 erhalten die in der Anlage zu diesem Gesetz aufgeführten Wahlkreise die daraus ersichtliche Abgrenzung und Beschreibung.

Artikel 2 Bekanntmachung und Neubeschreibung von Wahlkreisen

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, in der Anlage zu § 2 Abs. 2 des Bundeswahlgesetzes die Abgrenzung von Wahlkreisen auf Grund kommunaler Gebiets- oder Namensänderungen neu zu beschreiben und im Bundesgesetzblatt bekannt zu machen.

Artikel 3 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Berlin, den 27. April 2001

Der Bundespräsident
Johannes Rau

Der Bundeskanzler
Gerhard Schröder

Der Bundesminister des Innern
Schily

Anlage (zu Artikel 1)

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|---------------------------|-----------------------------------|--|
| Nr. | Name | |
| Schleswig-Holstein | | |
| 1 | Flensburg – Schleswig | Kreisfreie Stadt Flensburg, Kreis Schleswig-Flensburg |
| 2 | Nordfriesland – Dithmarschen Nord | Kreis Nordfriesland, vom Kreis Dithmarschen die amtsfreien Gemeinden Heide, Wesselburen, die Ämter Kirchspielslandgemeinden Büsum (= Gemeinden Büsum, Büsumer Deichhausen, Hedwigenkoog, Oesterdeichstrich, Warwerort, Wester- deichstrich), Heide-Land (= Gemeinden Hemmingstedt, Lieth, Lohe- Rickelshof, Nordhastedt, Wöhrden), Hennstedt (= Gemeinden Barkenholm, Bergewöhrden, Delve, Fedderingen, Glüsing, Hägen, Hennstedt, Hol- lingstedt, Kleve, Linden, Norderheistedt, Schlichting, Süderheistedt, Wiemerstedt), Lunden (= Gemeinden Groven, Hemme, Karolinenkoog, Krempel, Lehe, Lunden, Rehm-Flehde-Bargen, Sankt Annen), Tellingstedt (= Gemeinden Dellstedt, Dörpling, Gaus- horn, Hövede, Pahlen, Schalkholz, Süderdorf, Telling- stedt, Tielenhemme, Wallen, Welmbüttel, Wester- borstel, Wrohm), Weddingstedt (= Gemeinden Neuenkirchen, Ostrohe, Stelle-Wittenwurth, Weddingstedt, Wesseln), Wesselburen (= Gemeinden Friedrichsgabekoog, Hell- schen-Heringsand-Unterschaar, Hillgroven, Norddeich, Norderwöhrden, Oesterwurth, Reinsbüttel, Schülpe, Strübbel, Süderdeich, Wesselburener Deichhausen, Wesselburenerkoog) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 3) |
| 3 | Steinburg – Dithmarschen Süd | Kreis Steinburg, vom Kreis Dithmarschen die amtsfreien Gemeinden Brunsbüttel, Friedrichskoog, Marne, Meldorf, die Ämter Kirchspielslandgemeinden Albersdorf (= Gemeinden Albersdorf, Arkebek, Bunsch, Immenstedt, Offenbüttel, Osterrade, Schafstedt, Schrum, Tensbüttel-Röst, Wennbüttel), Burg-Süderhastedt (= Gemeinden Brickeln, Buchholz, Burg [Dithmarschen], Eggstedt, Frestedt, Großrade, Hochdonn, Kuden, Quickborn, Süderhastedt), Eddelak-Sankt Michaelisdonn (= Gemeinden Averlak, Dingen, Eddelak, Sankt Michaelisdonn), Marne-Land (= Gemeinden Diekhusen-Fahrstedt, Helse, Kaiser-Wilhelm-Koog, Kronprinzenkoog, Marnerdeich, Neufeld, Neufelderkoog, Ramhusen, Schmedeswurth, Trennewurth, Volsemenhusen), |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|-----------------------|--|
| Nr. | Name | |
| 4 | Rendsburg-Eckernförde | <p>Meldorf-Land (= Gemeinden Bargenstedt, Barlt, Busenwuth, Elpersbüttel, Epenwörden, Gudendorf, Krumbstedt, Nindorf, Nordermeldorf, Odderade, Sarzbüttel, Windbergen, Wolmersdorf)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 2), vom Kreis Segeberg</p> <p>die amtsfreie Gemeinde Bad Bramstedt,</p> <p>das Amt Bad Bramstedt-Land (= Gemeinden Armstedt, Bimöhlen, Borstel, Föhrden-Barl, Fuhlendorf, Großenaspe, Hagen, Hardebek, Heidmoor, Hitzhusen, Mönkloh, Weddelbrook, Wiemersdorf)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 6, 8)</p> <p>Vom Kreis Rendsburg-Eckernförde</p> <p>die amtsfreien Gemeinden Bordesholm, Büdelsdorf, Eckernförde, Gettorf, Hohenwestedt, Nortorf, Rendsburg, Schacht-Audorf, Westerrönfeld,</p> <p>die Ämter Achterwehr (= Gemeinden Achterwehr, Bredenbek, Felde, Krummwisch, Meldorf, Ottendorf, Quarnbek, Westensee),</p> <p>Aukrug (= Gemeinden Arpsdorf, Aukrug, Ehndorf, Padenstedt, Wasbek),</p> <p>Bordesholm-Land (= Gemeinden Bisse, Brügge, Grevenkrug, Groß Buchwald, Hoffeld, Loop, Mühbrook, Negenharrie, Reesdorf, Schmalstede, Schönbek, Sören, Wattenbek),</p> <p>Dänischenhagen (= Gemeinden Dänischenhagen, Noer, Schwedeneck, Strande),</p> <p>Dänischer Wohld (= Gemeinden Felm, Lindau, Neudorf-Bornstein, Neuwittenbek, Osdorf, Schinkel, Tüttendorf),</p> <p>Flintbek (= Gemeinden Bönnhusen, Flintbek, Schönhorst, Techelsdorf),</p> <p>Fockbek (= Gemeinden Alt Duvenstedt, Fockbek, Nübbel, Rickert),</p> <p>Hanerau-Hademarschen (= Gemeinden Beldorf, Bendorf, Bornholt, Gokels, Hanerau-Hademarschen, Lütjenwestedt, Oldenbüttel, Seefeld, Steinfeld, Tackesdorf, Thaden),</p> <p>Hohenwestedt-Land (= Gemeinden Beringstedt, Grauel, Heinkenborstel, Jahrsdorf, Meezen, Mörel, Nienborstel, Nindorf, Osterstedt, Rade b. Hohenwestedt, Rimmels, Tappendorf, Todenbüttel, Wapelfeld),</p> <p>Hohner Harde (= Gemeinden Bargstall, Breiholz, Christiansholm, Elsdorf-Westermühlen, Friedrichsgraben, Friedrichsholm, Hamdorf, Hohn, Königshügel, Loheföhrden, Prinzenmoor, Sophienhamm),</p> <p>Hütten (= Gemeinden Ahlefeld, Ascheffel, Bistensee, Brekendorf, Damendorf, Hütten, Osterby, Owschlag),</p> |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|--------------------------|---|
| Nr. | Name | |
| | | <p>Jevenstedt (= Gemeinden Brinjahe, Embühren, Haale, Hamweddel, Hörsten, Jevenstedt, Luhnstedt, Schülpe b. Rendsburg, Stafstedt),</p> <p>Molfsee (= Gemeinden Blumenthal, Mielkendorf, Molfsee, Rodenbek, Rumohr, Schierensee),</p> <p>Nortorf-Land (= Gemeinden Bargstedt, Bokel, Borgdorf-Seedorf, Brammer, Dätgen, Eisendorf, Ellerdorf, Emkendorf, Gnutz, Groß Vollstedt, Krogaspe, Langwedel, Oldenhütten, Schülpe b. Nortorf, Timmaspe, Warder),</p> <p>Osterrönfeld (= Gemeinden Bovenau, Haßmoor, Osterrönfeld [Rendsburg], Osterrönfeld, Rade b. Rendsburg, Schüllendorf),</p> <p>Schlei (= Gemeinden Fleckeby, Güby, Hummelfeld, Kosel, Rieseby),</p> <p>Schwansen (= Gemeinden Brodersby, Damp, Dörphof, Holzdorf, Karby, Thumbby, Waabs, Winnemark),</p> <p>Windeby (= Gemeinden Altenhof, Barkelsby, Gammelby, Goosefeld, Loose, Windeby),</p> <p>Wittensee (= Gemeinden Borgstedt, Bünsdorf, Groß Wittensee, Haby, Holtsee, Holzbunge, Klein Wittensee, Neu Duvenstedt, Sehestedt)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 5)</p> |
| 5 | Kiel | <p>Kreisfreie Stadt Kiel,</p> <p>vom Kreis Rendsburg-Eckernförde</p> <p>die amtsfreien Gemeinden</p> <p>Altenholz, Kronshagen</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 4)</p> |
| 6 | Plön – Neumünster | <p>Kreisfreie Stadt Neumünster,</p> <p>Kreis Plön,</p> <p>vom Kreis Segeberg</p> <p>die amtsfreie Gemeinde</p> <p>Boostedt,</p> <p>das Amt</p> <p>Rickling (= Gemeinden Daldorf, Groß Kummerfeld, Heidemühlen, Latendorf, Rickling)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 3, 8)</p> |
| 7 | Pinneberg | Kreis Pinneberg |
| 8 | Segeberg – Stormarn-Nord | <p>Vom Kreis Segeberg</p> <p>die amtsfreien Gemeinden</p> <p>Bad Segeberg, Ellerau, Henstedt-Ulzburg, Kaltenkirchen, Norderstedt, Trappenkamp, Wahlstedt,</p> <p>die Ämter</p> <p>Bornhöved (= Gemeinden Bornhöved, Damsdorf, Gönnebek, Schmalensee, Stocksee, Tarbek, Tensfeld),</p> <p>Itzstedt (= Gemeinden Itzstedt, Kayhude, Nahe, Oering, Seth, Sülfeld),</p> |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|---------------------------------------|--|
| Nr. | Name | |
| 9 | Ostholstein | <p>Kaltenkirchen-Land (= Gemeinden Alveslohe, Hartenholm, Hasenmoor, Lentförden, Nützen, Schmalfeld), Kisdorf (= Gemeinden Hüttblek, Kattendorf, Kisdorf, Oersdorf, Sievershütten, Struvenhütten, Stukenborn, Wakendorf II, Winsen), Leezen (= Gemeinden Bark, Bebensee, Fredesdorf, Groß Niendorf, Högersdorf, Kükels, Leezen, Mözen, Neversdorf, Schwissel, Todesfelde, Wittenborn), Segeberg-Land (= Gemeinden Bahrenhof, Blunk, Bühnsdorf, Dreggers, Fahrenkrug, Geschendorf, Groß Rönna, Klein Gladebrügge, Klein Rönna, Negernbötel, Neuengörs, Pronstorf, Schackendorf, Schieren, Stipsdorf, Strukdorf, Travenenthal, Wakendorf I, Weede, Westerrade), Wensin (= Gemeinden Glasau, Krems II, Nehms, Rohlstorf, Seedorf, Travenhorst, Wensin) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 3, 6), vom Kreis Stormarn die amtsfreien Gemeinden Ammersbek, Bad Oldesloe, Bargteheide, Tangstedt, die Ämter Bad Oldesloe-Land (= Gemeinden Grabau, Lasbek, Meddewade, Neritz, Pölitz, Rethwisch, Rümpel, Steinburg, Travenbrück), Bargteheide-Land (= Gemeinden Bargfeld-Stegen, Delingsdorf, Elmenhorst, Hammoor, Jersbek, Nienwold, Todendorf, Tremsbüttel) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 9, 10)</p> <p>Kreis Ostholstein, vom Kreis Stormarn die amtsfreie Gemeinde Reinfeld (Holstein), das Amt Nordstormarn (= Gemeinden Badendorf, Barnitz, Feldhorst, Hamberge, Heidekamp, Heilshoop, Klein Wesenberg, Mönkhagen, Rehhorst, Wesenberg, Westerau, Zarpen) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 8, 10)</p> |
| 10 | Herzogtum Lauenburg – Stormarn-Süd | <p>Vom Kreis Herzogtum Lauenburg die amtsfreien Gemeinden Geesthacht, Lauenburg/Elbe, Mölln, Ratzeburg, Schwarzenbek, Wentorf bei Hamburg, die Ämter Aumühle-Wohltorf (= Gemeinden Aumühle, Wohltorf), Breitenfelde (= Gemeinden Alt Mölln, Bälau, Borstorf, Breitenfelde, Hornbek, Niendorf/Stecknitz, Schretstaken, Talkau, Tramm, Woltersdorf), Büchen (= Gemeinden Bröthen, Büchen, Fitzen, Güster, Klein Pampau, Müssen, Roseburg, Schulentorf, Siebeneichen, Witzeze),</p> |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|--------|---|
| Nr. | Name | |
| 11 | Lübeck | <p>Hohe Elbgeest (= Gemeinden Börnsen, Dassendorf, Escheburg, Hamwarde, Hohenhorn, Kröppelshagen-Fahrendorf, Wiershop, Worth),</p> <p>Gudow-Sterley (= Gemeinden Besenthal, Brunsmark, Götting, Grambek, Gudow, Hollenbek, Horst, Klein Zecher, Langenlehsten, Lehmrade, Salem, Seedorf, Sterley),</p> <p>Lüttau (= Gemeinden Basedow, Buchhorst, Dalldorf, Juliusburg, Krüzen, Krukow, Lanze, Lüttau, Schnakenbek, Wangelau),</p> <p>Nusse (= Gemeinden Duvensee, Koberg, Kühsen, Lankau, Nusse, Panten, Poggensee, Ritzerau, Walksfelde),</p> <p>Ratzeburg-Land (= Gemeinden Albsfelde, Bäk, Buchholz, Einhaus, Fredeburg, Giesensdorf, Groß Disnack, Groß Grönau, Groß Sarau, Harmsdorf, Kittlitz, Kulpin, Mechow, Mustin, Pogeez, Römnitz, Schmilau, Ziethen),</p> <p>Schwarzenbek-Land (= Gemeinden Basthorst, Brunstorf, Dahmker, Elmenhorst, Fuhlenhagen, Grabau, Groß Pampau, Grove, Gülzow, Hamfelde, Havekost, Kankelau, Kasseburg, Köthel, Kollow, Kuddewörde, Möhnsen, Mühlenrade, Sahms)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 11),</p> <p>vom Kreis Stormarn</p> <p>die amtsfreien Gemeinden Ahrensburg, Barsbüttel, Glinde, Großhansdorf, Oststeinbek, Reinbek,</p> <p>die Ämter Siek (= Gemeinden Braak, Brunsbek, Hoisdorf, Siek, Stapelfeld),</p> <p>Trittau (= Gemeinden Grande, Grönwohld, Großensee, Hamfelde, Hohenfelde, Köthel, Lütjensee, Rausdorf, Trittau, Witzhave)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 8, 9)</p> <p>Kreisfreie Stadt Lübeck,</p> <p>vom Kreis Herzogtum Lauenburg</p> <p>die Ämter Berkenthin (= Gemeinden Behlendorf, Berkenthin, Bliestorf, Döchelsdorf, Göldenitz, Kastorf, Klempau, Krummesse, Niendorf bei Berkenthin, Rondeshagen, Sierksrade),</p> <p>Sandesneben (= Gemeinden Grinau, Groß Boden, Groß Schenkenberg, Klinkrade, Labenz, Linau, Lüchow, Sandesneben, Schiphorst, Schönberg, Schürensöhlen, Siebenbäumen, Sirksfelde, Steinhorst, Stubben, Wentorf [Amt Sandesneben])</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 10)</p> |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-------------------------------|---|--|
| Nr. | Name | |
| Mecklenburg-Vorpommern | | |
| 12 | Wismar – Nordwestmecklenburg – Parchim | Kreisfreie Stadt Wismar, Landkreise Nordwestmecklenburg, Parchim |
| 13 | Schwerin – Ludwigslust | Kreisfreie Stadt Schwerin, Landkreis Ludwigslust |
| 14 | Rostock | Kreisfreie Stadt Rostock |
| 15 | Stralsund – Nordvorpommern – Rügen | Kreisfreie Stadt Stralsund, Landkreise Nordvorpommern, Rügen |
| 16 | Greifswald – Demmin – Ostvorpommern | Kreisfreie Stadt Greifswald, Landkreise Demmin, Ostvorpommern |
| 17 | Bad Doberan – Güstrow – Müritz | Landkreise Bad Doberan, Güstrow, Müritz |
| 18 | Neubrandenburg – Mecklenburg-Strelitz – Uecker-Randow | Kreisfreie Stadt Neubrandenburg, Landkreise Mecklenburg-Strelitz, Uecker-Randow |
| Hamburg | | |
| 19 | Hamburg-Mitte | Bezirk Hamburg-Mitte (Ortsteile 101 bis 140), vom Bezirk Hamburg-Nord das Ortsamtsgebiet Barmbek-Uhlenhorst (Ortsteile 414 bis 429) (Übrige Ortsteile s. Wkr. 22), vom Bezirk Wandsbek vom Kerngebiet Wandsbek der Stadtteil Eilbek (Ortsteile 501 bis 504) (Übrige Ortsteile s. Wkr. 22, 23) |
| 20 | Hamburg-Altona | Bezirk Altona (Ortsteile 201 bis 226) |
| 21 | Hamburg-Eimsbüttel | Bezirk Eimsbüttel (Ortsteile 301 bis 321) |
| 22 | Hamburg-Nord | Vom Bezirk Hamburg-Nord das Kerngebiet Hamburg-Nord (Ortsteile 401 bis 413), das Ortsamtsgebiet Fuhlsbüttel (Ortsteile 430 bis 432) (Übrige Ortsteile s. Wkr. 19), vom Bezirk Wandsbek das Ortsamtsgebiet Alstertal (Ortsteile 517 bis 520), vom Ortsamtsgebiet Walddörfer die Stadtteile Bergstedt, Duvenstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Wohldorf-Ohlstedt (Ortsteile 521 bis 524) (Übrige Ortsteile s. Wkr. 19, 23) |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|----------------------|--|--|
| Nr. | Name | |
| 23 | Hamburg-Wandsbek | Vom Bezirk Wandsbek das Ortsamtsgebiet Bramfeld (Ortsteile 515, 516), vom Kerngebiet Wandsbek die Stadtteile Farmsen-Berne, Jenfeld, Marienthal, Tonndorf, Wandsbek (Ortsteile 505 bis 514), vom Ortsamtsgebiet Walddörfer der Stadtteil Volksdorf (Ortsteil 525), das Ortsamtsgebiet Rahlstedt (Ortsteil 526) (Übrige Ortsteile s. Wkr. 19, 22) |
| 24 | Hamburg-Bergedorf – Harburg | Bezirk Bergedorf (Ortsteile 601 bis 614), Bezirk Harburg (Ortsteile 701 bis 721) |
| Niedersachsen | | |
| 25 | Aurich – Emden | Kreisfreie Stadt Emden, Landkreis Aurich |
| 26 | Unterems | Landkreis Leer, vom Landkreis Emsland die Gemeinden Stadt Haren (Ems), Stadt Papenburg, Rhede (Ems), Twist, die Samtgemeinden Dörpen (= Gemeinden Dersum, Dörpen, Heede, Kluse, Lehe, Neubörger, Neulehe, Walchum, Wipplingen), Lathen (= Gemeinden Fresenburg, Lathen, Niederlangen, Oberlangen, Renkenberge, Sustrum), Nordhümmling (= Gemeinden Bockhorst, Breddenberg, Esterwegen, Hilkenbrook, Surwold), Sögel (= Gemeinden Börger, Groß Berßen, Hüven, Klein Berßen, Sögel, Spahnharrenstätte, Stavern, Werpeloh), Werlte (= Gemeinden Lahn, Lorup, Rastdorf, Vrees, Werlte) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 32) |
| 27 | Friesland – Wilhelmshaven | Kreisfreie Stadt Wilhelmshaven, Landkreise Friesland, Wittmund |
| 28 | Oldenburg – Ammerland | Kreisfreie Stadt Oldenburg (Oldenburg), Landkreis Ammerland |
| 29 | Delmenhorst – Wesermarsch – Oldenburg-Land | Kreisfreie Stadt Delmenhorst, Landkreise Oldenburg, Wesermarsch |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|----------------------|--|
| Nr. | Name | |
| 30 | Cuxhaven – Osterholz | <p>Landkreis Osterholz, vom Landkreis Cuxhaven</p> <p>die Gemeinden Stadt Cuxhaven, Stadt Langen, Loxstedt, Nordholz, Schiffdorf,</p> <p>die Samtgemeinden Bederkesa (= Gemeinden Flecken Bad Bederkesa, Drangstedt, Elmlohe, Flögeln, Köhlen, Kührstedt, Lintig, Ringstedt), Beverstedt (= Gemeinden Appeln, Flecken Beverstedt, Bokel, Frelsdorf, Heerstedt, Hollen, Kirchwistedt, Lune- stedt, Stubben), Hagen (= Gemeinden Bramstedt, Driftsethe, Hagen im Bremischen, Sandstedt, Uthlede, Wulsbüttel), Land Wursten (= Gemeinden Cappel, Dorum, Midlum, Misselwarden, Mulsum, Padingbüttel, Wremen) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 31)</p> |
| 31 | Stade – Cuxhaven | <p>Landkreis Stade, vom Landkreis Cuxhaven</p> <p>die Samtgemeinden Am Dobrock (= Gemeinden Belum, Bülkau, Caden- berge, Geversdorf, Flecken Neuhaus [Oste], Oberndorf, Wingst), Börde Lamstedt (= Gemeinden Armstorf, Hollnseth, Lamstedt, Mittelstenahe, Stinstedt), Hadeln (= Gemeinden Neuenkirchen, Nordleda, Oster- bruch, Stadt Otterndorf), Hemmoor (= Gemeinden Hechthausen, Stadt Hem- moor, Osten), Sietland (= Gemeinden Ihlienworth, Odisheim, Steinau, Wanna) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 30)</p> |
| 32 | Mittelems | <p>Landkreis Grafschaft Bentheim, vom Landkreis Emsland</p> <p>die Gemeinden Emsbüren, Geeste, Stadt Haselünne, Stadt Lingen (Ems), Stadt Meppen, Salzbergen,</p> <p>die Samtgemeinden Freren (= Gemeinden Anderverne, Beesten, Stadt Freren, Messingen, Thuine), Herzlake (= Gemeinden Dohren, Herzlake, Lähden), Lengerich (= Gemeinden Bawinkel, Gersten, Handrup, Langen, Lengerich, Wettrup), Spelle (= Gemeinden Lünne, Schapen, Spelle) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 26)</p> |
| 33 | Cloppenburg – Vechta | Landkreise Cloppenburg, Vechta |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|------------------------------|--|
| Nr. | Name | |
| 34 | Diepholz – Nienburg I | Landkreis Diepholz, vom Landkreis Nienburg (Weser) die Samtgemeinden Eystrup (= Gemeinden Eystrup, Gandesbergen, Hämel- hausen, Hassel [Weser]), Grafschaft Hoya (= Gemeinden Flecken Bücken, Hil- germissen, Stadt Hoya, Hoyerhagen, Schweringe, Warpe), Uchte (= Gemeinden Flecken Diepenau, Raddestorf, Flecken Uchte, Warmsen) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 40) |
| 35 | Rotenburg – Verden | Landkreise Rotenburg (Wümme), Verden |
| 36 | Soltau-Fallingb. – Winsen L. | Vom Landkreis Soltau-Fallingb. die Gemeinden Bispingen, Bomlitz, Stadt Fallingb., Neuenkirchen, Stadt Schneverdingen, Stadt Soltau, Stadt Walsrode, Wietzendorf, gemeindefreier Bezirk Osterheide, die Samtgemeinden Ahlden (= Gemeinden Flecken Ahlden [Aller], Eickeloh, Grethem, Hademstorf, Hodenhagen), Rethem/Aller (= Gemeinden Böhme, Frankenfeld, Häuslingen, Stadt Rethem [Aller]), Schwarmstedt (= Gemeinden Buchholz [Aller], Essel, Giltten, Lindwedel, Schwarmstedt) (Übrige Gemeinde s. Wkr. 37), vom Landkreis Harburg die Gemeinden Stadt Buchholz in der Nordheide, Neu Wulmstorf, Rosengarten, Seevetal, Stelle, Stadt Winsen (Luhe), die Samtgemeinden Hollenstedt (= Gemeinden Appel, Drestedt, Halves- b., Hollenstedt, Moisburg, Regesb., Wenzend- dorf), Jesteburg (= Gemeinden Bendestorf, Harmstorf, Jeste- burg), Tostedt (= Gemeinden Dohren, Handeloh, Heidenau, Kakenstorf, Königsmoor, Otter, Tostedt, Welle, Wistedt) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 37) |
| 37 | Lüchow-Dannenberg – Lüneburg | Landkreise Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, vom Landkreis Harburg die Samtgemeinden Elbmarsch (= Gemeinden Drage, Marschacht, Tespe), Hanstedt (= Gemeinden Asendorf, Brackel, Egestorf, Hanstedt, Marxen, Undeloh), Salzhausen (= Gemeinden Eyendorf, Garlstorf, Garstedt, Gödenstorf, Salzhausen, Toppenstedt, Vierhöfen, Wulfsen) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 36), |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|--------------------------|---|
| Nr. | Name | |
| 38 | Osnabrück-Land | <p>vom Landkreis Soltau-Fallingb.ostel</p> <p>die Gemeinde Stadt Munster</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 36)</p> <p>Vom Landkreis Osnabrück</p> <p>die Gemeinden Bad Essen, Stadt Bad Iburg, Bad Laer, Bad Rothenfelde, Bissendorf, Bohmte, Stadt Bramsche, Stadt Dissen am Teutoburger Wald, Glandorf, Hilter am Teutoburger Wald, Stadt Melle, Ostercappeln,</p> <p>die Samtgemeinden Artland (= Gemeinden Badbergen, Menslage, Nortrup, Stadt Quakenbrück),</p> <p>Bersenbrück (= Gemeinden Alfhausen, Ankum, Stadt Bersenbrück, Eggermühlen, Gehrde, Kettenkamp, Rieste),</p> <p>Fürstenau (= Gemeinden Berge, Bippen, Stadt Fürstenau),</p> <p>Neuenkirchen (= Gemeinden Merzen, Neuenkirchen, Voltlage)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 39)</p> |
| 39 | Stadt Osnabrück | <p>Kreisfreie Stadt Osnabrück,</p> <p>vom Landkreis Osnabrück</p> <p>die Gemeinden Belm, Stadt Georgsmarienhütte, Hagen am Teutoburger Wald, Hasbergen, Wallenhorst</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 38)</p> |
| 40 | Nienburg II – Schaumburg | <p>Landkreis Schaumburg,</p> <p>vom Landkreis Nienburg (Weser)</p> <p>die Gemeinden Stadt Nienburg (Weser), Stadt Rehburg-Loccum, Flecken Steyerberg, Stolzenau,</p> <p>die Samtgemeinden Heemsen (= Gemeinden Flecken Drakenburg, Haßbergen, Heemsen, Rohrsen),</p> <p>Landesbergen (= Gemeinden Estorf, Husum, Landesbergen, Leese),</p> <p>Liebenau (= Gemeinden Binnen, Flecken Liebenau, Pennigsehl),</p> <p>Marklohe (= Gemeinden Balge, Marklohe, Wietzen),</p> <p>Steimbke (= Gemeinden Linsburg, Rodewald, Steimbke, Stöckse)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 34)</p> |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|-----------------------------|---|
| Nr. | Name | |
| 41 | Stadt Hannover I | <p>„Hannover-Nord“, nördlicher Teil der kreisfreien Stadt Hannover, mit den Stadtteilen</p> <p>Anderten, Bothfeld, Brink-Hafen, Burg, Groß-Buchholz, Hainholz, Heideviertel, Isernhagen-Süd, Kleefeld, Lahe, Ledeburg, Leinhausen, List, Marienwerder, Misburg-Nord, Misburg-Süd, Nordhafen, Oststadt, Sahlkamp, Stöcken, Vahrenheide, Vahrenwald, Vinnhorst, Zoo</p> <p>(Übrige Stadtteile s. Wkr. 42)</p> |
| 42 | Stadt Hannover II | <p>„Hannover-Süd“, südlicher Teil der kreisfreien Stadt Hannover, mit den Stadtteilen</p> <p>Ahlem, Badenstedt, Bemerode, Bornum, Bult, Calenberger Neustadt, Davenstedt, Döhren, Herrenhausen, Kirchrode, Limmer, Linden-Mitte, Linden-Nord, Linden-Süd, Mitte, Mittelfeld, Mühlenberg, Nordstadt, Obericklingen, Ricklingen, Seelhorst, Südstadt, Waldhausen, Waldheim, Wettbergen, Wülfel, Wülferode</p> <p>(Übrige Stadtteile s. Wkr. 41)</p> |
| 43 | Hannover-Land I | <p>Vom Landkreis Hannover</p> <p>die Gemeinden</p> <p>Stadt Burgdorf, Burgwedel, Stadt Garbsen, Isernhagen, Stadt Langenhagen, Stadt Neustadt am Rübenberge, Wedemark, Stadt Wunstorf</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 47)</p> |
| 44 | Celle – Uelzen | Landkreise Celle, Uelzen |
| 45 | Gifhorn – Peine | <p>Landkreis Peine,</p> <p>vom Landkreis Gifhorn</p> <p>die Gemeinden</p> <p>Stadt Gifhorn, Sassenburg, Stadt Wittingen,</p> <p>die Samtgemeinden</p> <p>Hankensbüttel (= Gemeinden Dedelstorf, Hankensbüttel, Oberholz, Sprakensehl, Steinhorst),</p> <p>Isenbüttel (= Gemeinden Calberlah, Isenbüttel, Ribbesbüttel, Wasbüttel),</p> <p>Meinersen (= Gemeinden Hillerse, Leiferde, Meinersen, Müden [Aller]),</p> <p>Papenteich (= Gemeinden Adenbüttel, Didderse, Meine, Rötgesbüttel, Schwülper, Vordorf),</p> <p>Wesendorf (= Gemeinden Groß Oesingen, Schönewürde, Ummern, Wagenhoff, Wahrenholz, Wesendorf)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 51)</p> |
| 46 | Hameln-Pyrmont – Holzminden | <p>Landkreise Hameln-Pyrmont, Holzminden,</p> <p>vom Landkreis Northeim</p> <p>die Gemeinden</p> <p>Flecken Bodenfelde, Stadt Uslar</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 52)</p> |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|------------------------------|---|
| Nr. | Name | |
| 47 | Hannover-Land II | Vom Landkreis Hannover die Gemeinden Stadt Barsinghausen, Stadt Gehrden, Stadt Hemmingen, Stadt Laatzen, Stadt Lehrte, Stadt Pattensen, Stadt Ronnenberg, Stadt Seelze, Stadt Sehnde, Stadt Springe, Uetze, Wennigsen (Deister) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 43) |
| 48 | Hildesheim | Landkreis Hildesheim |
| 49 | Salzgitter – Wolfenbüttel | Kreisfreie Stadt Salzgitter, Landkreis Wolfenbüttel, vom Landkreis Goslar die Gemeinden Stadt Langelsheim, Liebenburg, Stadt Seesen, die Samtgemeinde Lutter am Barenberge (= Gemeinden Hahausen, Flecken Lutter am Barenberge, Wallmoden) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 52) |
| 50 | Braunschweig | Kreisfreie Stadt Braunschweig |
| 51 | Helmstedt – Wolfsburg | Kreisfreie Stadt Wolfsburg, Landkreis Helmstedt, vom Landkreis Gifhorn die Samtgemeinden Boldecker Land (= Gemeinden Barwedel, Bokendorf, Jembke, Osloß, Tappenbeck, Weyhausen), Brome (= Gemeinden Bergfeld, Flecken Brome, Ehra-Lessien, Parsau, Rühren, Tiddische, Tülauf) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 45) |
| 52 | Goslar – Northeim – Osterode | Vom Landkreis Goslar die Gemeinden Stadt Bad Harzburg, Stadt Braunlage, Stadt Goslar, Bergstadt Sankt Andreasberg, Stadt Vienenburg, die Samtgemeinde Oberharz (= Gemeinden Bergstadt Altenau, Bergstadt Clausthal-Zellerfeld, Schulenberg im Oberharz, Bergstadt Wildemann) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 49), vom Landkreis Northeim die Gemeinden Stadt Bad Gandersheim, Stadt Dassel, Stadt Einbeck, Stadt Hardegsen, Kalefeld, Katlenburg-Lindau, Kreiensen, Stadt Moringen, Flecken Nörten-Hardenberg, Stadt Northeim (Übrige Gemeinden s. Wkr. 46), |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|---------------|-------------------------|--|
| Nr. | Name | |
| 53 | Göttingen | <p>vom Landkreis Osterode am Harz</p> <p>die Gemeinde Stadt Osterode am Harz,</p> <p>die Samtgemeinden Bad Grund (Harz) (= Gemeinden Bergstadt Bad Grund [Harz], Badenhausen, Eisdorf, Flecken Gittelde, Windhausen),</p> <p>Hattorf am Harz (= Gemeinden Elbingerode, Hattorf am Harz, Hörden, Wulften),</p> <p>Walkenried (= Gemeinden Walkenried, Wieda, Zorge)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 53)</p> <p>Landkreis Göttingen,</p> <p>vom Landkreis Osterode am Harz</p> <p>die Gemeinden Stadt Bad Lauterberg im Harz, Stadt Bad Sachsa, Stadt Herzberg am Harz</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 52)</p> |
| Bremen | | |
| 54 | Bremen I | <p>Von der kreisfreien Stadt Bremen</p> <p>der Stadtbezirk Ost (Ortsteile 311 bis 385),</p> <p>vom Stadtbezirk Mitte</p> <p>der Stadtteil Mitte (Ortsteile 111 bis 113),</p> <p>vom Stadtbezirk Süd</p> <p>die Stadtteile Neustadt, Obervieland, Huchting (Ortsteile 211 bis 244)</p> <p>(Übrige Stadt- und Ortsteile s. Wkr. 55)</p> |
| 55 | Bremen II – Bremerhaven | <p>Von der kreisfreien Stadt Bremen</p> <p>der Stadtbezirk West (Ortsteile 411 bis 445),</p> <p>der Stadtbezirk Nord (Ortsteile 511 bis 535),</p> <p>vom Stadtbezirk Mitte</p> <p>der Stadtteil Häfen (Ortsteile 121 bis 125),</p> <p>vom Stadtbezirk Süd</p> <p>der Stadtteil Woltmershausen (Ortsteile 251, 252),</p> <p>die Ortsteile Seehausen, Strom (Ortsteile 261, 271)</p> <p>(Übrige Stadt- und Ortsteile s. Wkr. 54),</p> <p>kreisfreie Stadt Bremerhaven</p> |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|--------------------|---|--|
| Nr. | Name | |
| Brandenburg | | |
| 56 | Prignitz – Ostprignitz-Ruppin – Havelland I | <p>Landkreise Ostprignitz-Ruppin, Prignitz, vom Landkreis Havelland</p> <p>die Ämter Friesack (= Gemeinden Brädikow, Friesack, Haage, Paulinenaue, Pessin, Senzke, Vietznitz, Wagenitz, Warsaw, Wutzetz, Zootzen), Rhinow (= Gemeinden Görne, Großderschau, Gülpe, Hohennauen, Kleßen, Parey, Rhinow, Schönholz-Neuwerder, Spaatz, Stölln, Strodehne, Wassersuppe, Witzke, Wolsier)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 58, 60)</p> |
| 57 | Uckermark – Barnim I | <p>Landkreis Uckermark, vom Landkreis Barnim</p> <p>die amtsfreien Gemeinden Eberswalde, Finowfurt,</p> <p>die Ämter Britz-Chorin (= Gemeinden Britz, Brodowin, Chorin, Hohenfinow, Niederfinow, Serwest), Groß Schönebeck (Schorfheide) (= Gemeinden Groß Schönebeck [Schorfheide], Marienwerder, Ruhlsdorf, Sophienstädt, Zerpenschleuse), Joachimsthal (Schorfheide) (= Gemeinden Altenhof, Althüttendorf, Friedrichswalde, Groß-Ziethen, Joachimsthal, Klein Ziethen, Neugrinnitz, Parlow-Glambeck), Oderberg (= Gemeinden Hohensaaten, Liepe, Lüdersdorf, Lunow, Oderberg, Parstein, Stolzenhagen)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 59)</p> |
| 58 | Oberhavel – Havelland II | <p>Landkreis Oberhavel, vom Landkreis Havelland</p> <p>die amtsfreien Gemeinden Dallgow-Döberitz, Falkensee, Nauen,</p> <p>die Ämter Brieselang (= Gemeinden Bredow, Brieselang, Zeestow), Ketzin (= Gemeinden Etzin, Falkenrehde, Ketzin, Tremmen, Zachow), Nauen-Land (= Gemeinden Berge, Bergerdamm, Börnicke, Groß Behnitz, Grünefeld, Kienberg, Klein Behnitz, Lietzow, Markee, Retzow, Ribbeck, Selbelang, Tietzow, Wachow), Schönwalde (Glienicke) (= Gemeinden Paaren im Glienicke, Pausin, Perwenitz, Schönwalde, Wansdorf), Wustermark (= Gemeinden Buchow-Karpzow, Elstal, Hoppenrade, Priort, Wustermark)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 56, 60)</p> |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|--|--|
| Nr. | Name | |
| 59 | Märkisch-Oderland – Barnim II | <p>Landkreis Märkisch-Oderland, vom Landkreis Barnim</p> <p>die amtsfreie Gemeinde Bernau bei Berlin,</p> <p>die Ämter Ahrensfelde/Blumberg (= Gemeinden Ahrensfelde, Blumberg, Eiche, Lindenberg, Mehrow), Biesenthal-Barnim (= Gemeinden Biesenthal, Breydin, Danewitz, Melchow, Sydower Fließ), Panketal (= Gemeinden Börnicke, Ladeburg, Lobetal, Rüdnitz, Schönnow, Schwanebeck, Zepernick), Wandlitz (= Gemeinden Basdorf, Klosterfelde, Lanke, Prenden, Schönerlinde, Schönwalde, Stolzenhagen, Wandlitz), Werneuchen (= Gemeinden Hirschfelde, Krummensee, Schönfeld, Seefeld, Tiefensee, Weesow, Werneuchen, Willmersdorf)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 57)</p> |
| 60 | Brandenburg a.d. Havel – Potsdam-Mittelmark I – Havelland III – Teltow-Fläming I | <p>Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel, vom Landkreis Havelland</p> <p>die Ämter Milow (= Gemeinden Bützer, Großwudicke, Jerchel, Milow, Möthlitz, Nitzahn, Vieritz, Zollchow), Nennhausen (= Gemeinden Bamme, Barnewitz, Buckow bei Nennhausen, Buschow, Damme, Ferche- sar, Garlitz, Gräningen, Kotzen, Kriele, Landin, Liepe, Möthlow, Müzlitz, Nennhausen, Stechow), Premnitz (= Gemeinden Döberitz, Mögelin, Premnitz), Rathenow (= Gemeinden Böhne, Göttlin, Grütz, Rathe- now, Semlin, Steckelsdorf)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 56, 58), vom Landkreis Potsdam-Mittelmark</p> <p>die amtsfreie Gemeinde Seddiner See,</p> <p>die Ämter Beelitz (= Gemeinden Beelitz, Buchholz bei Beelitz, Busendorf, Elsholz, Fichtenwalde, Reesdorf, Rieben, Salzbrunn, Schäpe, Schlunkendorf, Wittbrietzen, Zauchwitz), Beetzsee (= Gemeinden Brielow, Briest, Butzow, Fohrde, Gortz, Hohenferchesar, Ketzür, Lünow, Mar- zahne, Päwesin, Pritzerbe, Radewege, Roskow, Weseram), Belzig (= Gemeinden Belzig, Bergholz, Borne, Dipp- mannsdorf, Fredersdorf, Groß Briesen, Hagelberg, Kuhlowitz, Lübnitz, Lüsse, Lütte, Neschholz, Ragösen, Schwanebeck, Werbig), Brück (= Gemeinden Alt Bork, Baitz, Borkheide, Bork- walde, Brück, Cammer, Damelang-Freienthal, Deutsch Bork, Linthe, Locktow, Neuendorf b. Brück),</p> |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|---|---|
| Nr. | Name | |
| 61 | Potsdam – Potsdam-Mittelmark II – Teltow-Fläming II | <p>Emster-Havel (= Gemeinden Damsdorf, Gollwitz, Götz, Jeserig, Schenkenberg, Trechwitz, Wust),</p> <p>Groß Kreuz (= Gemeinden Bochow, Deetz, Derwitz, Groß Kreuz, Krielow, Schmergow),</p> <p>Lehnin (= Gemeinden Emstal, Göhlsdorf, Golzow, Grebs, Krahne, Lehnin, Michelsdorf, Nahmitz, Netzen, Oberjünne, Prützke, Rädcl, Reckahn, Rietz),</p> <p>Niemegk (= Gemeinden Brachwitz, Buchholz b. Niemegek, Dahnsdorf, Garrey, Groß Marzehns, Haseloff-Grabow, Klein Marzehns, Kranepuhl, Mörz, Nichel, Niederwerbig, Niemegek, Raben, Rädigke, Schlalach),</p> <p>Treuenbrietzen (= Gemeinden Bardenitz, Dietersdorf, Feldheim, Lobbese, Lühsdorf, Marzahna, Niebel, Niebelhorst, Rietz, Treuenbrietzen),</p> <p>Wiesenburg/Mark (= Gemeinden Benken, Grubo, Jeserig/Fläming, Jeserigerhütten, Klepzig, Lehnsdorf, Medewitz, Mützdorf, Neuehütten, Reetz, Reetzerhütten, Reppinichen, Schlamau, Wiesenburg),</p> <p>Wusterwitz (= Gemeinden Bensdorf, Rogäsen, Viesen, Warchau, Wusterwitz),</p> <p>Ziesar (= Gemeinden Boecke, Buckau, Bücknitz, Dretzen, Glienecke, Görzke, Gräben, Hohenlobbese, Köpernitz, Rottstock, Steinberg, Wenzlow, Wollin, Ziesar, Zitz)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 61), vom Landkreis Teltow-Fläming die amtsfreien Gemeinden Jüterbog, Niedergörsdorf (Übrige Gemeinden s. Wkr. 61, 62)</p> <p>Kreisfreie Stadt Potsdam, vom Landkreis Potsdam-Mittelmark die amtsfreien Gemeinden Kleinmachnow, Teltow, Werder (Havel), die Ämter Fahrland (= Gemeinden Fahrland, Groß Glienicke, Marquardt, Neu Fahrland, Satzkorn, Seeburg, Uetz-Paaren), Michendorf (= Gemeinden Fresdorf, Langerwisch, Michendorf, Stücken, Wildenbruch, Wilhelmshorst), Rehbrücke (= Gemeinden Bergholz-Rehbrücke, Fahlhorst, Nudow, Philippsthal, Saarmund, Tremsdorf), Schwielowsee (= Gemeinden Caputh, Ferch, Geltow), Stahnsdorf (= Gemeinden Güterfelde, Schenkenhorst, Sputendorf, Stahnsdorf), Werder (= Gemeinden Glindow, Golm, Kemnitz, Phöben, Plötzin, Töplitz) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 60), vom Landkreis Teltow-Fläming die amtsfreie Gemeinde Ludwigsfelde,</p> |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|--|---|
| Nr. | Name | |
| 62 | Dahme-Spreewald – Teltow-Fläming III – Oberspreewald-Lausitz I | <p>die Ämter Blankenfelde-Mahlow (= Gemeinden Blankenfelde, Diedersdorf, Groß Kienitz, Jühnsdorf, Mahlow), Ludwigsfelde-Land (= Gemeinden Ahrensdorf, Großbeeren), Rangsdorf (= Gemeinden Dahlewitz, Groß Machnow, Rangsdorf) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 60, 62)</p> <p>Landkreis Dahme-Spreewald, vom Landkreis Oberspreewald-Lausitz</p> <p>das Amt Lübbenau/Spreewald (= Gemeinden Bischdorf, Boblitz, Groß Beuchow, Groß Lübbenau, Groß Klessow, Hindenberg, Kittlitz, Klein Radden, Leipe, Lübbenau/Spreewald, Ragow) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 65), vom Landkreis Teltow-Fläming</p> <p>die amtsfreien Gemeinden Luckenwalde, Nuthe-Urstromtal,</p> <p>die Ämter Am Mellensee (= Gemeinden Gadsdorf, Klausdorf, Kummersdorf-Alexanderdorf, Kummersdorf-Gut, Mellensee, Rehagen, Saalow, Sperenberg), Baruth/Mark (= Gemeinden Baruth/Mark, Dornswalde, Klasdorf, Paplitz, Petkus, Schöbendorf), Dahme (Mark) (= Gemeinden Bollensdorf, Buckow, Dahme, Gebersdorf, Görzdorf, Illmersdorf, Kemnitz, Mehlsdorf, Niebendorf-Heinsdorf, Niendorf, Prenschorf, Rietdorf, Rosenthal, Schöna-Kolpien, Wahlsdorf, Wildau-Wentdorf), Niederer Fläming (= Gemeinden Herbersdorf, Hohen-seefeld, Ihlow, Niederer Fläming), Trebbin (= Gemeinden Lüdersdorf, Schönhagen, Thyrow, Trebbin), Zossen (= Gemeinden Glienick, Groß Schulzendorf, Kallinchen, Nächst Neuendorf, Nunsdorf, Schöneiche, Wünsdorf, Zossen) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 60, 61)</p> |
| 63 | Frankfurt (Oder) – Oder-Spree | <p>Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreis Oder-Spree</p> |
| 64 | Cottbus – Spree-Neiße | <p>Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreis Spree-Neiße</p> |
| 65 | Elbe-Elster – Oberspreewald-Lausitz II | <p>Landkreis Elbe-Elster, vom Landkreis Oberspreewald-Lausitz</p> <p>die amtsfreien Gemeinden Lauchhammer, Schwarzheide, Senftenberg,</p> |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------------------|-----------------------------------|---|
| Nr. | Name | |
| | | <p>die Ämter Altdöbern (= Gemeinden Altdöbern, Bahnsdorf, Buchwäldchen, Gosda, Lindchen, Lipten, Lubochow, Lug, Muckwar, Neupetershain, Ranzow, Reddern, Ressen, Schöllnitz),</p> <p>Am Senftenberger See (= Gemeinden Brieske, Großkoschen, Hosena, Niemtsch, Peickwitz),</p> <p>Calau (= Gemeinden Bolschwitz, Bronkow, Buckow, Calau, Craupe, Gollmitz, Groß Jehser, Groß-Mehßow, Kemmen, Mlode, Saßleben, Werchow, Zinnitz),</p> <p>Großräschen (= Gemeinden Allmosen, Barzig, Großräschen, Saalhausen, Wormlage),</p> <p>Ortrand (= Gemeinden Frauendorf, Großkmehlen, Kroppen, Lindenau, Ortrand, Tettau),</p> <p>Ruhland (= Gemeinden Grünewald, Guteborn, Hermsdorf bei Ruhland, Hohenbocka, Jannowitz, Ruhland, Schwarzbach),</p> <p>Schipkau (= Gemeinden Annahütte, Drochow, Hörlitz, Klettwitz, Meuro, Schipkau),</p> <p>Vetschau (= Gemeinden Göritz, Koßwig, Laasow, Missen, Naundorf, Ogrosen, Raddusch, Repten, Stradow, Suschow, Vetschau/Spreewald)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 62)</p> |
| Sachsen-Anhalt | | |
| 66 | Altmark | Altmarkkreis Salzwedel, Landkreis Stendal |
| 67 | Elbe-Havel-Gebiet | Landkreise Anhalt-Zerbst, Jerichower Land, Ohrekreis |
| 68 | Harz | Landkreise Halberstadt, Quedlinburg, Wernigerode |
| 69 | Magdeburg | Kreisfreie Stadt Magdeburg |
| 70 | Börde | Landkreis Aschersleben-Staßfurt, Bördekreis, Landkreis Schönebeck |
| 71 | Anhalt | Kreisfreie Stadt Dessau, Landkreise Köthen, Wittenberg |
| 72 | Bernburg – Bitterfeld – Saalkreis | Landkreise Bernburg, Bitterfeld, Saalkreis |
| 73 | Halle | Kreisfreie Stadt Halle (Saale) |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|---------------|-----------------|---|
| Nr. | Name | |
| 74 | Burgenland | <p>Burgenlandkreis, Landkreis Weißenfels, vom Landkreis Merseburg-Querfurt</p> <p>die Gemeinde Leuna,</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaften Bad Dürrenberg (= Gemeinden Bad Dürrenberg, Oebles-Schlechtewitz, Spergau, Tollwitz), Kötzschau (= Gemeinden Friedensdorf, Günthers- dorf, Horburg-Maßlau, Kötschlitz, Kötzschau, Kreypau, Luppenau, Nempitz, Rodden, Wallendorf [Luppe], Zöschen, Zweimen), Saale-Elster-Aue (= Gemeinden Burgliebenau, Ermlitz, Korbetha, Raßnitz, Röglitz, Schkopau), Unteres Geiselstal (= Gemeinden Braunsbedra, Frank- leben, Großkayna, Roßbach) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 75)</p> |
| 75 | Mansfelder Land | <p>Landkreise Mansfelder Land, Sangerhausen, vom Landkreis Merseburg-Querfurt</p> <p>die Gemeinden Bad Lauchstädt, Querfurt,</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaften Forst Hermannseck (= Gemeinden Grockstädt, Leim- bach, Schmon, Vitzenburg, Weißenschirmbach, Ziegel- roda), Laucha-Schwarzeiche (= Gemeinden Delitz am Berge, Klobikau, Knapendorf, Milzau, Schafstädt), Merseburg (= Gemeinden Beuna [Geiselstal], Geusa, Merseburg), Oberes Geiselstal (= Gemeinden Albersroda, Branderoda, Gröst, Krumpa, Langeneichstädt, Mücheln [Geiselstal], Oechlitz, Wünsch), Wein-Weidaland (= Gemeinden Barnstädt, Nemsdorf- Göhrendorf, Obhausen, Steigra), Weitzschker-Weidatal (= Gemeinden Alberstedt, Esper- stedt, Farnstädt, Schraplau) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 74)</p> |
| Berlin | | |
| 76 | Berlin-Mitte | Bezirk Mitte |
| 77 | Berlin-Pankow | <p>Bezirk Pankow</p> <p>ohne das Gebiet östlich der Straßenmitte Prenzlauer Allee und südlich der Straßenmitte Lehderstraße und Gürtelstraße sowie des Jüdischen Friedhofs (Übriger Bezirk s. Wkr. 84)</p> |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|----------------------------|--|---|
| Nr. | Name | |
| 78 | Berlin-Reinickendorf | Bezirk Reinickendorf |
| 79 | Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord | Bezirk Spandau, vom Bezirk Charlottenburg – Wilmersdorf das Gebiet nördlich der Spree (Übriger Bezirk s. Wkr. 81) |
| 80 | Berlin-Steglitz – Zehlendorf | Bezirk Steglitz – Zehlendorf |
| 81 | Berlin-Charlottenburg – Wilmersdorf | Bezirk Charlottenburg – Wilmersdorf ohne das Gebiet nördlich der Spree (Übriger Bezirk s. Wkr. 79) |
| 82 | Berlin-Tempelhof – Schöneberg | Bezirk Tempelhof – Schöneberg |
| 83 | Berlin-Neukölln | Bezirk Neukölln |
| 84 | Berlin-Friedrichshain – Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost | Bezirk Friedrichshain – Kreuzberg, vom Bezirk Pankow das Gebiet östlich der Straßenmitte Prenzlauer Allee und südlich der Straßenmitte Lehderstraße und Gürtel- straße sowie des Jüdischen Friedhofs (Übriger Bezirk s. Wkr. 77) |
| 85 | Berlin-Treptow – Köpenick | Bezirk Treptow – Köpenick |
| 86 | Berlin-Marzahn – Hellersdorf | Bezirk Marzahn – Hellersdorf |
| 87 | Berlin-Lichtenberg – Hohenschönhausen | Bezirk Lichtenberg – Hohenschönhausen |
| Nordrhein-Westfalen | | |
| 88 | Aachen | Kreisfreie Stadt Aachen |
| 89 | Kreis Aachen | Kreis Aachen |
| 90 | Heinsberg | Kreis Heinsberg |
| 91 | Düren | Kreis Düren |
| 92 | Erftkreis I | Vom Erftkreis die Gemeinden Bedburg, Bergheim, Elsdorf, Frechen, Hürth, Kerpen, Pulheim (Übrige Gemeinden s. Wkr. 93) |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|----------------------------|--|
| Nr. | Name | |
| 93 | Euskirchen – Erftkreis II | Kreis Euskirchen, vom Erftkreis die Gemeinden Brühl, Erftstadt, Wesseling (Übrige Gemeinden s. Wkr. 92) |
| 94 | Köln I | Von der kreisfreien Stadt Köln vom Stadtbezirk 1 Innenstadt die Stadtteile Altstadt-Nord, Deutz, Neustadt-Nord (Übrige Stadtteile s. Wkr. 95), die Stadtbezirke 7 Porz , 8 Kalk (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 95, 96, 102) |
| 95 | Köln II | Von der kreisfreien Stadt Köln vom Stadtbezirk 1 Innenstadt die Stadtteile Altstadt-Süd, Neustadt-Süd (Übrige Stadtteile s. Wkr. 94), die Stadtbezirke 2 Rodenkirchen, 3 Lindenthal (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 94, 96, 102) |
| 96 | Köln III | Von der kreisfreien Stadt Köln die Stadtbezirke 4 Ehrenfeld, 5 Nippes, 6 Chorweiler (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 94, 95, 102) |
| 97 | Bonn | Kreisfreie Stadt Bonn |
| 98 | Rhein-Sieg-Kreis I | Vom Rhein-Sieg-Kreis die Gemeinden Eitorf, Hennef (Sieg), Lohmar, Much, Neunkirchen- Seelscheid, Niederkassel, Ruppichterath, Siegburg, Troisdorf, Windeck (Übrige Gemeinden s. Wkr. 99) |
| 99 | Rhein-Sieg-Kreis II | Vom Rhein-Sieg-Kreis die Gemeinden Alfter, Bad Honnef, Bornheim, Königswinter, Mecken- heim, Rheinbach, Sankt Augustin, Swisttal, Wachtberg (Übrige Gemeinden s. Wkr. 98) |
| 100 | Oberbergischer Kreis | Oberbergischer Kreis |
| 101 | Rheinisch-Bergischer Kreis | Rheinisch-Bergischer Kreis |
| 102 | Leverkusen – Köln IV | Kreisfreie Stadt Leverkusen, von der kreisfreien Stadt Köln der Stadtbezirk 9 Mülheim (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 94, 95, 96) |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|-------------------------------------|---|
| Nr. | Name | |
| 103 | Wuppertal I | Von der kreisfreien Stadt Wuppertal die Stadtbezirke 0 Elberfeld, 1 Elberfeld-West, 2 Uellendahl-Katernberg, 3 Vohwinkel, 5 Barmen, 6 Oberbarmen, 7 Heckinghausen, 8 Langerfeld-Beyenburg (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 104) |
| 104 | Solingen – Remscheid – Wuppertal II | Kreisfreie Städte Remscheid, Solingen, von der kreisfreien Stadt Wuppertal die Stadtbezirke 4 Cronenberg, 9 Ronsdorf (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 103) |
| 105 | Mettmann I | Vom Kreis Mettmann die Gemeinden Erkrath, Haan, Hilden, Langenfeld (Rheinland), Mettmann, Monheim am Rhein (Übrige Gemeinden s. Wkr. 106) |
| 106 | Mettmann II | Vom Kreis Mettmann die Gemeinden Heiligenhaus, Ratingen, Velbert, Wülfrath (Übrige Gemeinden s. Wkr. 105) |
| 107 | Düsseldorf I | Von der kreisfreien Stadt Düsseldorf die Stadtbezirke 1, 2, 4, 5, 6, 7 (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 108) |
| 108 | Düsseldorf II | Von der kreisfreien Stadt Düsseldorf die Stadtbezirke 3, 8, 9, 10 (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 107) |
| 109 | Neuss I | Vom Kreis Neuss die Gemeinden Dormagen, Grevenbroich, Neuss, Rommerskirchen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 111) |
| 110 | Mönchengladbach | Kreisfreie Stadt Mönchengladbach |
| 111 | Krefeld I – Neuss II | Von der kreisfreien Stadt Krefeld die Stadtbezirke 1 West, 5 Süd, 6 Fischeln, 7 Oppum-Linn, 9 Uerdingen (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 115), vom Kreis Neuss die Gemeinden Jüchen, Kaarst, Korschenbroich, Meerbusch (Übrige Gemeinden s. Wkr. 109) |
| 112 | Viersen | Kreis Viersen |
| 113 | Kleve | Kreis Kleve |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|------------------------|--|
| Nr. | Name | |
| 114 | Wesel I | Vom Kreis Wesel die Gemeinden Alpen, Hamminkeln, Hünxe, Kamp-Lintfort, Rheinberg, Schermbek, Sonsbeck, Voerde (Niederrhein), Wesel, Xanten (Übrige Gemeinden s. Wkr. 115, 118) |
| 115 | Krefeld II – Wesel II | Von der kreisfreien Stadt Krefeld die Stadtbezirke 2 Nord, 3 Hüls, 4 Mitte, 8 Ost (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 111), vom Kreis Wesel die Gemeinden Moers, Neukirchen-Vluyn (Übrige Gemeinden s. Wkr. 114, 118) |
| 116 | Duisburg I | Von der kreisfreien Stadt Duisburg die Stadtbezirke E Innenstadt, F Rheinhausen, G Süd (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 117) |
| 117 | Duisburg II | Von der kreisfreien Stadt Duisburg die Stadtbezirke A Walsum, B Hamborn, C Meiderich/ Beeck, D Homberg/Ruhrort/Baerl (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 116) |
| 118 | Oberhausen – Wesel III | Kreisfreie Stadt Oberhausen, vom Kreis Wesel die Gemeinde Dinslaken (Übrige Gemeinden s. Wkr. 114, 115) |
| 119 | Mülheim – Essen I | Kreisfreie Stadt Mülheim a.d. Ruhr, von der kreisfreien Stadt Essen der Stadtbezirk IV (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 120, 121) |
| 120 | Essen II | Von der kreisfreien Stadt Essen die Stadtbezirke I, V, VI, VII (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 119, 121) |
| 121 | Essen III | Von der kreisfreien Stadt Essen die Stadtbezirke II, III, VIII, IX (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 119, 120) |
| 122 | Recklinghausen I | Vom Kreis Recklinghausen die Gemeinden Castrop-Rauxel, Recklinghausen, Waltrop (Übrige Gemeinden s. Wkr. 123, 126) |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|------------------------------|--|
| Nr. | Name | |
| 123 | Recklinghausen II | Vom Kreis Recklinghausen die Gemeinden Datteln, Haltern, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick (Übrige Gemeinden s. Wkr. 122, 126) |
| 124 | Gelsenkirchen | Kreisfreie Stadt Gelsenkirchen |
| 125 | Steinfurt I – Borken I | Vom Kreis Borken die Gemeinden Ahaus, Gronau (Westf.), Heek, Legden, Schöppingen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 127), vom Kreis Steinfurt die Gemeinden Horstmar, Metelen, Neuenkirchen, Ochtrup, Rheine, Steinfurt, Wettringen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 128, 129) |
| 126 | Bottrop – Recklinghausen III | Kreisfreie Stadt Bottrop, vom Kreis Recklinghausen die Gemeinden Dorsten, Gladbeck (Übrige Gemeinden s. Wkr. 122, 123) |
| 127 | Borken II | Vom Kreis Borken die Gemeinden Bocholt, Borken, Gescher, Heiden, Isselburg, Raesfeld, Reken, Rhede, Stadtlohn, Südlohn, Velen, Vreden (Übrige Gemeinden s. Wkr. 125) |
| 128 | Coesfeld – Steinfurt II | Kreis Coesfeld, vom Kreis Steinfurt die Gemeinden Altenberge, Laer, Nordwalde (Übrige Gemeinden s. Wkr. 125, 129) |
| 129 | Steinfurt III | Vom Kreis Steinfurt die Gemeinden Emsdetten, Greven, Hörstel, Hopsten, Ibbenbüren, Lad- bergen, Lengerich, Lienen, Lotte, Mettingen, Recke, Saerbeck, Tecklenburg, Westerkappeln (Übrige Gemeinden s. Wkr. 125, 128) |
| 130 | Münster | Kreisfreie Stadt Münster |
| 131 | Warendorf | Kreis Warendorf |
| 132 | Gütersloh | Vom Kreis Gütersloh die Gemeinden Borgholzhausen, Gütersloh, Halle (Westf.), Harse- winkel, Herzebrock-Clarholz, Langenberg, Rheda- Wiedenbrück, Rietberg, Schloß Holte-Stukenbrock, Steinhagen, Verl, Versmold (Übrige Gemeinde s. Wkr. 133) |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|------------------------------|--|
| Nr. | Name | |
| 133 | Bielefeld | Kreisfreie Stadt Bielefeld, vom Kreis Gütersloh die Gemeinde Werther (Westf.) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 132) |
| 134 | Herford – Minden-Lübbecke II | Kreis Herford, vom Kreis Minden-Lübbecke die Gemeinde Bad Oeynhausen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 135) |
| 135 | Minden-Lübbecke I | Vom Kreis Minden-Lübbecke die Gemeinden Espelkamp, Hille, Hüllhorst, Lübbecke, Minden, Peters- hagen, Porta Westfalica, Preußisch Oldendorf, Rahden, Stemwede (Übrige Gemeinde s. Wkr. 134) |
| 136 | Lippe I | Vom Kreis Lippe die Gemeinden Bad Salzuflen, Barntrop, Blomberg, Dörentrup, Extertal, Kalletal, Lage, Lemgo, Leopoldshöhe, Oerlinghausen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 137) |
| 137 | Höxter – Lippe II | Kreis Höxter, vom Kreis Lippe die Gemeinden Augustdorf, Detmold, Horn-Bad Meinberg, Lügde, Schieder-Schwalenberg, Schlangen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 136) |
| 138 | Paderborn | Kreis Paderborn |
| 139 | Hagen – Ennepe-Ruhr-Kreis I | Kreisfreie Stadt Hagen, vom Ennepe-Ruhr-Kreis die Gemeinden Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg, Schwelm (Übrige Gemeinden s. Wkr. 140) |
| 140 | Ennepe-Ruhr-Kreis II | Vom Ennepe-Ruhr-Kreis die Gemeinden Hattingen, Herdecke, Sprockhövel, Wetter (Ruhr), Witten (Übrige Gemeinden s. Wkr. 139) |
| 141 | Bochum I | Von der kreisfreien Stadt Bochum die Stadtbezirke 1 Bochum-Mitte, 2 Bochum-Watten- scheid, 5 Bochum-Süd, 6 Bochum-Südwest (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 142) |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|---------------------------|---|
| Nr. | Name | |
| 142 | Herne – Bochum II | Kreisfreie Stadt Herne, von der kreisfreien Stadt Bochum die Stadtbezirke 3 Bochum-Nord, 4 Bochum-Ost (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 141) |
| 143 | Dortmund I | Von der kreisfreien Stadt Dortmund vom Stadtbezirk 0 Innenstadt die Stadtteile Innenstadt-West, Innenstadt-Ost, die Stadtbezirke 6 Hombruch, 8 Huckarde, 7 Lütgen- dortmund, 9 Mengede (Übrige Stadtbezirke und übriger Stadtteil s. Wkr. 144) |
| 144 | Dortmund II | Von der kreisfreien Stadt Dortmund vom Stadtbezirk 0 Innenstadt der Stadtteil Innenstadt-Nord, die Stadtbezirke 4 Aplerbeck, 3 Brackel, 1 Eving, 5 Hörde, 2 Scharnhorst (Übrige Stadtbezirke und Stadtteile s. Wkr. 143) |
| 145 | Unna I | Vom Kreis Unna die Gemeinden Bergkamen, Bönen, Fröndenberg, Holzwickede, Kamen, Schwerte, Unna (Übrige Gemeinden s. Wkr. 146) |
| 146 | Hamm – Unna II | Kreisfreie Stadt Hamm, vom Kreis Unna die Gemeinden Lünen, Selm, Werne (Übrige Gemeinden s. Wkr. 145) |
| 147 | Soest | Kreis Soest |
| 148 | Hochsauerlandkreis | Hochsauerlandkreis |
| 149 | Siegen-Wittgenstein | Kreis Siegen-Wittgenstein |
| 150 | Olpe – Märkischer Kreis I | Kreis Olpe, vom Märkischen Kreis die Gemeinden Halver, Herscheid, Kierspe, Lüdenscheid, Meinerz- hagen, Schalksmühle (Übrige Gemeinden s. Wkr. 151) |
| 151 | Märkischer Kreis II | Vom Märkischen Kreis die Gemeinden Altena, Balve, Hemer, Iserlohn, Menden (Sauerland), Nachrodt-Wiblingwerde, Neuenrade, Plettenberg, Wer- dohl (Übrige Gemeinden s. Wkr. 150) |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|----------------|------------------------------------|---|
| Nr. | Name | |
| Sachsen | | |
| 152 | Delitzsch – Torgau-Oschatz – Riesa | Landkreise Delitzsch, Torgau-Oschatz, vom Landkreis Riesa-Großenhain die Gemeinden Hirschstein, Riesa, Stauchitz, Strehla, die Verwaltungsgemeinschaft Zeithain (= Gemeinden Röderau-Bobersen, Zeithain) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 156) |
| 153 | Leipzig I | Von der kreisfreien Stadt Leipzig die Stadtbezirke Alt-West, Nord, Nordost, Nordwest, Ost (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 154) |
| 154 | Leipzig II | Von der kreisfreien Stadt Leipzig die Stadtbezirke Mitte, Süd, Südost, Südwest, West (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 153) |
| 155 | Leipziger Land – Muldentalkreis | Landkreis Leipziger Land, Muldentalkreis |
| 156 | Kamenz – Hoyerswerda – Großenhain | Kreisfreie Stadt Hoyerswerda, Landkreis Kamenz, vom Landkreis Riesa-Großenhain die Gemeinden Ebersbach, Großenhain, Priestewitz, die Verwaltungsgemeinschaften Gröditz (= Gemeinden Gröditz, Nauwalde), Nünchritz (= Gemeinden Diesbar-Seußlitz, Glaubitz, Nünchritz), Röderaue-Wülknitz (= Gemeinden Röderaue, Wülknitz), Schönfeld (= Gemeinden Lampertswalde, Schönfeld, Weißig a. Raschütz), Thiendorf (= Gemeinden Tauscha, Thiendorf), Zabeltitz (= Gemeinden Wildenhain, Zabeltitz) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 152) |
| 157 | Löbau-Zittau – Görlitz – Niesky | Kreisfreie Stadt Görlitz, Landkreis Löbau-Zittau, vom Niederschlesischen Oberlausitzkreis die Gemeinden Markersdorf, Niesky, die Verwaltungsgemeinschaften Reichenbach (= Gemeinden Königshain, Reichenbach/ O.L., Sohland a. Rotstein, Vierkirchen), Rothenburg (= Gemeinden Hähnichen, Rothenburg/ O.L.), der Verwaltungsverband Weißer Schöps/Neiße (= Gemeinden Horka, Koders- dorf, Neißeau, Schöpstal) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 158) |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|--------------------------------------|--|
| Nr. | Name | |
| 158 | Bautzen – Weißwasser | Landkreis Bautzen, vom Niederschlesischen Oberlausitzkreis die Gemeinde Krauschwitz, die Verwaltungsgemeinschaften Bad Muskau (= Gemeinden Bad Muskau, Gablenz), Boxberg (= Gemeinden Boxberg/O.L., Klitten, Uhyst), Rietschen (= Gemeinden Kreba-Neudorf, Rietschen), Schleife (= Gemeinden Groß Düben, Schleife, Trebendorf), Weißwasser (= Gemeinden Weißkeißel, Weißwasser/O.L.), der Verwaltungsverband Diehsa (= Gemeinden Hohendubrau, Mücka, Quitzdorf am See, Waldhufen) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 157) |
| 159 | Sächsische Schweiz – Weißeritzkreis | Landkreis Sächsische Schweiz, Weißeritzkreis |
| 160 | Dresden I | Von der kreisfreien Stadt Dresden die Ortsamtsbereiche Altstadt, Blasewitz, Leuben, Plauen, Prohlis (Übrige Ortsamtsbereiche und Ortschaften s. Wkr. 161) |
| 161 | Dresden II – Meißen I | Von der kreisfreien Stadt Dresden die Ortsamtsbereiche Cotta, Klotzsche, Loschwitz, Neustadt, Pieschen, die Ortschaften Altfranken, Cossebaude, Gompitz, Langebrück, Mob-schatz, Oberwartha, Schönborn, Schönfeld-Weißig, Weixdorf (Übrige Ortsamtsbereiche s. Wkr. 160), vom Landkreis Meißen die Gemeinden Coswig, Moritzburg, Niederau, Radebeul, Radeburg, Weinböhla (Übrige Gemeinden s. Wkr. 163) |
| 162 | Freiberg – Mittlerer Erzgebirgskreis | Landkreis Freiberg, Mittlerer Erzgebirgskreis |
| 163 | Döbeln – Mittweida – Meißen II | Landkreise Döbeln, Mittweida, vom Landkreis Meißen die Gemeinden Diera-Zehren, Käbschütztal, Klipphausen, Lommatzsch, Meißen, die Verwaltungsgemeinschaften Ketzerbachtal (= Gemeinden Ketzerbachtal, Leuben-Schleinitz), Nossen (= Gemeinden Heynitz, Nossen), Triebischtal (= Gemeinden Taubenheim, Triebischtal) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 161) |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|---------------|------------------------------|--|
| Nr. | Name | |
| 164 | Chemnitz | Kreisfreie Stadt Chemnitz |
| 165 | Chemnitzer Land – Stollberg | Landkreise Chemnitzer Land, Stollberg |
| 166 | Annaberg – Aue-Schwarzenberg | Landkreise Annaberg, Aue-Schwarzenberg |
| 167 | Zwickauer Land – Zwickau | Kreisfreie Stadt Zwickau, Landkreis Zwickauer Land |
| 168 | Vogtland – Plauen | Kreisfreie Stadt Plauen, Vogtlandkreis |
| Hessen | | |
| 169 | Waldeck | Vom Landkreis Kassel die Gemeinden Bad Emstal, Bad Karlshafen, Baunatal, Breuna, Calden, Gebenstein, Habichtswald, Hofgeismar, Immenhausen, Liebenau, Naumburg, Oberweser, Reinhardshagen, Schauenburg, Trendelburg, Wahlsburg, Wolfhagen, Zierenberg und der Gutsbezirk Reinhardswald (Übrige Gemeinden s. Wkr. 170), vom Landkreis Waldeck-Frankenberg die Gemeinden Bad Arolsen, Bad Wildungen, Diemelsee, Diemelstadt, Edertal, Korbach, Lichtenfels, Twistetal, Volkmarsen, Waldeck, Willingen (Upland) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 172) |
| 170 | Kassel | Kreisfreie Stadt Kassel, vom Landkreis Kassel die Gemeinden Ahnatal, Espenau, Fuldabrück, Fuldata, Helsa, Kaufungen, Lohfelden, Nieste, Niestetal, Söhrewald, Vellmar (Übrige Gemeinden s. Wkr. 169) |
| 171 | Werra-Meißner – Hersfeld | Landkreis Hersfeld-Rotenburg, Werra-Meißner-Kreis |
| 172 | Schwalm-Eder | Schwalm-Eder-Kreis, vom Landkreis Waldeck-Frankenberg die Gemeinden Allendorf (Eder), Battenberg (Eder), Bromskirchen, Burgwald, Frankenau, Frankenberg (Eder), Gemünden (Wohra), Haina (Kloster), Hatzfeld (Eder), Rosenthal, Vöhl (Übrige Gemeinden s. Wkr. 169) |
| 173 | Marburg | Landkreis Marburg-Biedenkopf |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|------------|---|
| Nr. | Name | |
| 174 | Lahn-Dill | Lahn-Dill-Kreis, vom Landkreis Gießen die Gemeinden Biebertal, Wettenberg (Übrige Gemeinden s. Wkr. 175) |
| 175 | Gießen | Vom Landkreis Gießen die Gemeinden Allendorf (Lumda), Buseck, Fernwald, Gießen, Grünberg, Heuchelheim, Hungen, Langgöns, Laubach, Lich, Linden, Lollar, Pohlheim, Rabenau, Reiskirchen, Staufenberg (Übrige Gemeinden s. Wkr. 174), vom Vogelsbergkreis die Gemeinden Alsfeld, Antrifttal, Feldata, Gemünden (Felda), Grebenau, Homberg (Ohm), Kirtorf, Mücke, Romrod, Schotten, Schwalmtal (Übrige Gemeinden s. Wkr. 176) |
| 176 | Fulda | Landkreis Fulda, vom Main-Kinzig-Kreis die Gemeinden Birstein, Schlüchtern, Sinntal, Steinau an der Straße (Übrige Gemeinden s. Wkr. 178, 181), vom Vogelsbergkreis die Gemeinden Freiensteinau, Grebenhain, Herbstein, Lauterbach (Hessen), Lautertal (Vogelsberg), Schlitz, Ulrichstein, Wartenberg (Übrige Gemeinden s. Wkr. 175) |
| 177 | Hochtaunus | Vom Hochtaunuskreis die Gemeinden Bad Homburg v.d. Höhe, Friedrichsdorf, Glashütten, Grävenwiesbach, Neu-Anspach, Oberursel (Taunus), Schmitten, Usingen, Wehrheim, Weilrod (Übrige Gemeinden s. Wkr. 182), vom Landkreis Limburg-Weilburg die Gemeinden Beselich, Löhnberg, Mengerskirchen, Merenberg, Runkel, Villmar, Weilburg, Weilmünster, Weinbach (Übrige Gemeinden s. Wkr. 179) |
| 178 | Wetterau | Wetteraukreis, vom Main-Kinzig-Kreis die Gemeinden Bad Soden-Salmünster, Brachtal, Wächtersbach (Übrige Gemeinden s. Wkr. 176, 181) |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|---------------------------|--|
| Nr. | Name | |
| 179 | Rheingau-Taunus – Limburg | Rheingau-Taunus-Kreis, vom Landkreis Limburg-Weilburg die Gemeinden Bad Camberg, Brechen, Dornburg, Elbtal, Elz, Hadamar, Hünfelden, Limburg a.d. Lahn, Selters (Taunus), Wald- brunn (Westerwald) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 177) |
| 180 | Wiesbaden | Kreisfreie Stadt Wiesbaden |
| 181 | Hanau | Vom Main-Kinzig-Kreis die Gemeinden Bad Orb, Biebergemünd, Bruchköbel, Erlensee, Flörs- bachtal, Freigericht, Gelnhausen, Großkrotzenburg, Gründau, Hammersbach, Hanau, Hasselroth, Joss- grund, Langenselbold, Linsengericht, Maintal, Neu- berg, Nidderau, Niederdorfelden, Rodenbach, Ronne- burg, Schöneck und der Gutsbezirk Spessart (Übrige Gemeinden s. Wkr. 176, 178) |
| 182 | Main-Taunus | Main-Taunus-Kreis, vom Hochtaunuskreis die Gemeinden Königstein im Taunus, Kronberg im Taunus, Steinbach (Taunus) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 177) |
| 183 | Frankfurt am Main I | Von der kreisfreien Stadt Frankfurt am Main die Ortsteile Altstadt, Bahnhofsviertel, Bockenheim, Dornbusch, Eschersheim, Gallusviertel, Ginnheim, Griesheim, Gut- leutviertel, Hausen, Heddernheim, Höchst, Innenstadt, Nied, Niederursel, Praunheim, Rödelheim, Sindlingen, Sossenheim, Unterliederbach, Westend, Zeilsheim (Übrige Ortsteile s. Wkr. 184) |
| 184 | Frankfurt am Main II | Von der kreisfreien Stadt Frankfurt am Main die Ortsteile Bergen-Enkheim, Berkersheim, Bonames, Bornheim, Eckenheim, Fechenheim, Frankfurter Berg, Harheim, Kalbach, Nieder-Erlenbach, Nieder-Eschbach, Nieder- rad, Nordend, Oberrad, Ostend, Preungesheim, Rieder- wald, Sachsenhausen, Schwanheim, Seckbach (Übrige Ortsteile s. Wkr. 183) |
| 185 | Groß-Gerau | Landkreis Groß-Gerau |
| 186 | Offenbach | Kreisfreie Stadt Offenbach am Main, vom Landkreis Offenbach die Gemeinden Dietzenbach, Dreieich, Egelsbach, Heusenstamm, Langen (Hessen), Mühlheim am Main, Neu-Isenburg, Obertshausen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 188) |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|------------------|---|--|
| Nr. | Name | |
| 187 | Darmstadt | Kreisfreie Stadt Darmstadt, vom Landkreis Darmstadt-Dieburg die Gemeinden Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Eppertshausen, Erzhausen, Griesheim, Messel, Modautal, Mühlthal, Münster, Ober-Ramstadt, Pfungstadt, Roßdorf, Seeheim-Jugenheim, Weiterstadt (Übrige Gemeinden s. Wkr. 188) |
| 188 | Odenwald | Odenwaldkreis, vom Landkreis Darmstadt-Dieburg die Gemeinden Babenhausen, Dieburg, Fischbachtal, Groß-Bieberau, Groß-Umstadt, Groß-Zimmern, Otzberg, Reinheim, Schaafheim (Übrige Gemeinden s. Wkr. 187), vom Landkreis Offenbach die Gemeinden Hainburg, Mainhausen, Rodgau, Rödermark, Seligenstadt (Übrige Gemeinden s. Wkr. 186) |
| 189 | Bergstraße | Landkreis Bergstraße |
| Thüringen | | |
| 190 | Eichsfeld – Nordhausen | Landkreise Eichsfeld, Nordhausen |
| 191 | Wartburgkreis – Kreisfreie Stadt Eisenach – Unstrut-Hainich-Kreis I | Kreisfreie Stadt Eisenach, Wartburgkreis, vom Unstrut-Hainich-Kreis die verwaltungsgemeinschaftsfreien Gemeinden Bad Langensalza, Heyerode, Katharinenberg, die Verwaltungsgemeinschaften Unstrut-Hainich (= Gemeinden Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen, Mülverstedt, Schönstedt, Weberstedt), Vogtei (= Gemeinden Kammerforst, Langula, Niederdorla, Oberdorla, Oppershausen) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 192) |
| 192 | Kyffhäuserkreis – Sömmerda – Unstrut-Hainich-Kreis II | Kyffhäuserkreis, Landkreis Sömmerda, vom Unstrut-Hainich-Kreis die verwaltungsgemeinschaftsfreien Gemeinden Anrode, Dünwald, Großvargula, Herbsleben, Menteroda, Mühlhausen/Thüringen, Unstruttal, Weinbergen, |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|------------------------|---|--|
| Nr. | Name | |
| | | <p>die Verwaltungsgemeinschaften Bad Tennstedt (= Gemeinden Bad Tennstedt, Ballhausen, Blankenburg, Bruchstedt, Haussömmern, Hornsömmern, Kirchheilingen, Klettstedt, Kutzleben, Mittelsömmern, Sundhausen, Tottleben, Urleben), Hildebrandshausen/Lengendorf unterm Stein (= Gemeinden Hildebrandshausen, Lengendorf unterm Stein, Rodeberg), Schlotheim (= Gemeinden Bothenheilingen, Issersheilingen, Kleinwelsbach, Körner, Marolterode, Neunheilingen, Obermehler, Schlotheim) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 191)</p> |
| 193 | Gotha – Ilm-Kreis | Landkreis Gotha, Ilm-Kreis |
| 194 | Erfurt | Kreisfreie Stadt Erfurt |
| 195 | Jena – Weimar – Weimarer Land | Kreisfreie Städte Jena, Weimar, Landkreis Weimarer Land |
| 196 | Gera – Saale-Holzland-Kreis | Kreisfreie Stadt Gera, Saale-Holzland-Kreis |
| 197 | Greiz – Altenburger Land | Landkreise Altenburger Land, Greiz |
| 198 | Sonneberg – Saalfeld-Rudolstadt – Saale-Orla-Kreis | Saale-Orla-Kreis, Landkreise Saalfeld-Rudolstadt, Sonneberg |
| 199 | Suhl – Schmalkalden-Meiningen – Hildburghausen | Kreisfreie Stadt Suhl, Landkreise Hildburghausen, Schmalkalden-Meiningen |
| Rheinland-Pfalz | | |
| 200 | Neuwied | Landkreise Altenkirchen (Westerwald), Neuwied |
| 201 | Ahrweiler | <p>Landkreis Ahrweiler, vom Landkreis Mayen-Koblenz die verbandsfreien Gemeinden Andernach, Mayen, die Verbandsgemeinden Maifeld (= Gemeinden Einig, Gappenach, Gering, Gierschnach, Kalt, Kerben, Kollig, Lonnig, Mertloch, Münstermaifeld, Naunheim, Ochtendung, Pillig, Polch, Rüber, Trimbs, Welling, Wierschem), Mayen-Land (= Gemeinden Acht, Anschau, Arft, Baar, Bermel, Boos, Ditscheid, Ettringen, Hausten, Herresbach, Hirten, Kehrig, Kirchwald, Kottenheim, Langenfeld, Langscheid, Lind, Luxem, Monreal, Münk, Nachtsheim, Reudelsterz, Sankt Johann, Siebenbach, Virneburg, Weiler, Welschenbach), Mendig (= Gemeinden Bell, Mendig, Rieden, Thür, Volkesfeld), Pellenz (= Gemeinden Kretz, Kruft, Nickenich, Plaidt, Saffig) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 202)</p> |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|----------------------|---|
| Nr. | Name | |
| 202 | Koblenz | <p>Kreisfreie Stadt Koblenz, vom Landkreis Mayen-Koblenz</p> <p>die verbandsfreie Gemeinde Bendorf,</p> <p>Die Verbandsgemeinden Rhens (= Gemeinden Brey, Rhens, Spay, Waldesch), Untermosel (= Gemeinden Alken, Brodenbach, Burgen, Dieblich, Hatzenport, Kobern-Gondorf, Lehmen, Löf, Macken, Niederfell, Nörtershausen, Oberfell, Winingen, Wolken), Vallendar (= Gemeinden Niederwerth, Urbar, Vallendar, Weitersburg), Weißenthurm (= Gemeinden Bassenheim, Kalten- engers, Kettig, Mülheim-Kärlich, Sankt Sebastian, Urmitz, Weißenthurm)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 201), vom Rhein-Lahn-Kreis</p> <p>die verbandsfreie Gemeinde Lahnstein,</p> <p>die Verbandsgemeinden Bad Ems (= Gemeinden Arzbach, Bad Ems, Becheln, Dausenau, Fachbach, Frücht, Kemmenau, Miellen, Nievern), Braubach (= Gemeinden Braubach, Dachsenhausen, Filsen, Kamp-Bornhofen, Osterspai), Loreley (= Gemeinden Auel, Bornich, Dahlheim, Dör- scheid, Kaub, Kestert, Lierschied, Lykershausen, Nochern, Patersberg, Prath, Reichenberg, Reitzenhain, Loreleystadt Sankt Goarshausen, Sauerthal, Weisel, Weyer)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 207)</p> |
| 203 | Mosel/Rhein-Hunsrück | <p>Landkreis Cochem-Zell, Rhein-Hunsrück-Kreis, vom Landkreis Bernkastel-Wittlich</p> <p>die verbandsfreie Gemeinde Morbach,</p> <p>die Verbandsgemeinden Bernkastel-Kues (= Gemeinden Bernkastel-Kues, Brauneberg, Burgen, Erden, Gornhausen, Graach an der Mosel, Hochscheid, Kesten, Kleinich, Kommen, Lieser, Löslich, Longkamp, Maring-Noviant, Monzel- feld, Mülheim [Mosel], Ürzig, Veldenz, Wintrich, Zeltingen-Rachtig), Neumagen-Dhron (= Gemeinden Minheim, Neumagen- Dhron, Piesport, Trittenheim), Thalfang am Erbeskopf (= Gemeinden Berglicht, Breit, Büdlich, Burtscheid, Deuselbach, Dhronacken, Egtert, Gielert, Gräfendhron, Heidenburg, Hilscheid, Horath, Immert, Lückenburg, Malborn, Merschbach, Neun- kirchen, Rorodt, Schönberg, Talling, Thalfang), Traben-Trarbach (= Gemeinden Burg [Mosel], Enkirch, Irmenach, Lötzbeuren, Starkenburg, Traben-Trarbach)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 205)</p> |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|-----------|---|
| Nr. | Name | |
| 204 | Kreuznach | Landkreise Bad Kreuznach, Birkenfeld |
| 205 | Bitburg | Landkreise Bitburg-Prüm, Daun, vom Landkreis Bernkastel-Wittlich die verbandsfreie Gemeinde Wittlich, die Verbandsgemeinden Kröv-Bausendorf (= Gemeinden Bausendorf, Bengel, Diefenbach, Flußbach, Hontheim, Kinderbeuern, Kin- heim, Kröv, Reil, Willwerscheid), Manderscheid (= Gemeinden Bettenfeld, Dierfeld, Eck- feld, Eisenschmitt, Gipperath, Greimerath, Großlittgen, Hasborn, Karl, Laufeld, Manderscheid, Meerfeld, Mus- weiler, Niederöfflingen, Niederscheidweiler, Oberöfflin- gen, Oberscheidweiler, Pantenburg, Schladt, Schwar- zenborn, Wallscheid), Wittlich-Land (= Gemeinden Altrich, Arenrath, Berg- weiler, Binsfeld, Bruch, Dierscheid, Dodenburg, Dreis, Esch, Gladbach, Heckenmünster, Heidweiler, Hetze- rath, Hupperath, Klausen, Landscheid, Minderlittgen, Niersbach, Osann-Monzel, Platten, Plein, Rivenich, Salmthal, Sehlem) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 203) |
| 206 | Trier | Kreisfreie Stadt Trier, Landkreis Trier-Saarburg |
| 207 | Montabaur | Westerwaldkreis, vom Rhein-Lahn-Kreis die Verbandsgemeinden Diez (= Gemeinden Altendiez, Aull, Balduinstein, Bir- lenbach, Charlottenberg, Cramberg, Diez, Dörnberg, Eppenrod, Geilnau, Gückingen, Hambach, Heisten- bach, Hirschberg, Holzappel, Holzheim, Horhausen, Isselbach, Langenscheid, Laurenburg, Scheidt, Steins- berg, Wasenbach), Hahnstätten (= Gemeinden Burgschwalbach, Flacht, Hahnstätten, Kaltenholzhausen, Lohrheim, Mudershau- sen, Netzbach, Niederneisen, Oberneisen, Schiesheim), Katzenelnbogen (= Gemeinden Allendorf, Berghausen, Berndroth, Biebrich, Bremberg, Dörsdorf, Eberts- hausen, Eisighofen, Ergeshausen, Gutenacker, Herold, Katzenelnbogen, Klingelbach, Kördorf, Mittelfischbach, Niedertiefenbach, Oberfischbach, Reckenroth, Rettert, Roth, Schönborn), Nassau (= Gemeinden Attenhausen, Dessighofen, Dienethal, Dornholzhausen, Geisig, Hömberg, Loll- schied, Misselberg, Nassau, Obernhof, Oberwies, Pohl, Schweighausen, Seelbach, Singhofen, Sulzbach, Wein- ähr, Winden, Zimmerschied), Nastätten (= Gemeinden Berg, Bettendorf, Bogel, Buch, Diethardt, Ehr, Endlichhofen, Eschbach, Gemmerich, Hainau, Himmighofen, Holzhausen an der Haide, Hunzel, Kasdorf, Kehlbach, Lautert, Lipporn, Marien- fels, Miehlen, Nastätten, Niederbachheim, Nieder- wallmenach, Oberbachheim, Obertiefenbach, Ober- |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|--------------------------|--|
| Nr. | Name | |
| 208 | Mainz | <p>wallmenach, Oelsberg, Rettershain, Ruppertshofen, Strüth, Weidenbach, Welterod, Winterwerb)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 202)</p> <p>Kreisfreie Stadt Mainz, vom Landkreis Mainz-Bingen</p> <p>die verbandsfreien Gemeinden Bingen am Rhein, Budenheim, Ingelheim am Rhein,</p> <p>die Verbandsgemeinden Gau-Algesheim (= Gemeinden Appenheim, Bubenheim, Engelstadt, Gau-Algesheim, Nieder-Hilbersheim, Ober-Hilbersheim, Ockenheim, Schwabenheim an der Selz), Heidesheim am Rhein (= Gemeinden Heidesheim am Rhein, Wackernheim), Nieder-Olm (= Gemeinden Essenheim, Jugenheim in Rheinhessen, Klein-Winternheim, Nieder-Olm, Ober-Olm, Sörngenloch, Stackeden-Elsheim, Zornheim), Rhein-Nahe (= Gemeinden Bacharach, Breitscheid, Manubach, Münster-Sarmsheim, Niederheimbach, Oberdiebach, Oberheimbach, Trechtingshausen, Waldalgesheim, Weiler bei Bingen), Sprendlingen-Gensingen (= Gemeinden Aspisheim, Badenheim, Gensingen, Grolsheim, Horrweiler, Sankt Johann, Sprendlingen, Welgesheim, Wolfsheim, Zotzenheim)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 209)</p> |
| 209 | Worms | <p>Kreisfreie Stadt Worms, Landkreis Alzey-Worms, vom Landkreis Mainz-Bingen</p> <p>die Verbandsgemeinden Bodenheim (= Gemeinden Bodenheim, Gau-Bischofsheim, Harxheim, Lörzweiler, Nackenheim), Guntersblum (= Gemeinden Dolgesheim, Dorn-Dürkheim, Eimsheim, Guntersblum, Hillesheim, Ludwigshöhe, Uelversheim, Weinolsheim, Wintersheim), Nierstein-Oppenheim (= Gemeinden Dalheim, Dexheim, Dienheim, Friesenheim, Hahnheim, Köngernheim, Mommenheim, Nierstein, Oppenheim, Selzen, Udenheim)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 208)</p> |
| 210 | Ludwigshafen/Frankenthal | <p>Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz), Ludwigshafen am Rhein, vom Landkreis Ludwigshafen</p> <p>die verbandsfreien Gemeinden Altrip, Bobenheim-Roxheim, Böhl-Iggelheim, Lambsheim, Limburgerhof, Mutterstadt, Neuhofen,</p> <p>die Verbandsgemeinden Dannstadt-Schauernheim (= Gemeinden Dannstadt-Schauernheim, Hochdorf-Assenheim, Rödersheim-Gronau),</p> |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|-------------------|--|
| Nr. | Name | |
| 211 | Neustadt – Speyer | <p>Heßheim (= Gemeinden Beindersheim, Großniedesheim, Heßheim, Heuchelheim bei Frankenthal, Klein-niedesheim), Maxdorf (= Gemeinden Birkenheide, Fußgönheim, Maxdorf) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 211)</p> <p>Kreisfreie Städte Neustadt an der Weinstraße, Speyer, Landkreis Bad Dürkheim, vom Landkreis Ludwigshafen die verbandsfreien Gemeinden Römerberg, Schifferstadt, die Verbandsgemeinden Dudenhofen (= Gemeinden Dudenhofen, Hanhofen, Harthausen), Waldsee (= Gemeinden Otterstadt, Waldsee) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 210)</p> |
| 212 | Kaiserslautern | <p>Kreisfreie Stadt Kaiserslautern, Donnersbergkreis, Landkreis Kusel, vom Landkreis Kaiserslautern die Verbandsgemeinden Enkenbach-Alsenborn (= Gemeinden Enkenbach-Alsenborn, Mehlingen, Neuhemsbach, Sembach), Hochspeyer (= Gemeinden Fischbach, Frankenstein, Hochspeyer, Waldleiningen), Otterbach (= Gemeinden Frankelbach, Hirschhorn/Pfalz, Katzweiler, Mehlbach, Olsbrücken, Otterbach, Sulzbachtal), Otterberg (= Gemeinden Heiligenmoschel, Niederkirchen, Otterberg, Schallodenbach, Schneckenhausen), Weilerbach (= Gemeinden Erzenhausen, Eulenbis, Kollweiler, Mackenbach, Rodenbach, Schwedelbach, Weilerbach, Reichenbach-Steegen) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 213)</p> |
| 213 | Pirmasens | <p>Kreisfreie Städte Pirmasens, Zweibrücken, Landkreis Südwestpfalz, vom Landkreis Kaiserslautern die Verbandsgemeinden Bruchmühlbach-Miesau (= Gemeinden Bruchmühlbach-Miesau, Gerhardsbrunn, Lambsborn, Langwieden, Martinshöhe), Kaiserslautern-Süd (= Gemeinden Krickenbach, Linden, Queidersbach, Schopp, Stelzenberg, Trippstadt), Landstuhl (= Gemeinden Bann, Hauptstuhl, Kindsbach, Landstuhl/Sickingenstadt, Mittelbrunn, Oberarnbach), Ramstein-Miesenbach (= Gemeinden Hütschenhausen, Kottweiler-Schwanden, Niedermohr, Ramstein-Miesenbach, Steinwenden) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 212)</p> |
| 214 | Südpfalz | <p>Kreisfreie Stadt Landau in der Pfalz, Landkreise Germersheim, Südliche Weinstraße</p> |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|---------------|--------------------|--|
| Nr. | Name | |
| Bayern | | |
| 215 | Altötting | Landkreise Ebersberg, Mühldorf a. Inn, vom Landkreis Altötting die Gemeinden Altötting, Burghausen, Burgkirchen a.d. Alz, Garching a.d. Alz, Haiming, Neuötting, Pleiskirchen, Teising, Töging a. Inn, Tüßling, Winhöring, die Verwaltungsgemeinschaften Emmerting (= Gemeinden Emmerting, Mehring), Markt (= Gemeinden Markt, Stammham), Reischach (= Gemeinden Erlbach, Perach, Reischach), Unterneukirchen (= Gemeinden Kastl, Unterneukirchen) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 226) |
| 216 | Freising | Landkreise Freising, Pfaffenhofen a.d. Ilm, vom Landkreis Erding die Gemeinden Bockhorn, Dorfen, Erding, Fraunberg, Taufkirchen (Vils), die Verwaltungsgemeinschaften Steinkirchen (= Gemeinden Hohenpolding, Inning a. Holz, Kirchberg, Steinkirchen), Wartenberg (= Gemeinden Berglern, Langenpreising, Wartenberg) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 223) |
| 217 | Fürstenfeldbruck | Landkreise Dachau, Fürstenfeldbruck |
| 218 | Ingolstadt | Kreisfreie Stadt Ingolstadt, Landkreise Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen |
| 219 | München-Nord | Von der kreisfreien Stadt München die Stadtbezirke 3, 4, 10 bis 12, 24 (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 220, 221, 222) |
| 220 | München-Ost | Von der kreisfreien Stadt München die Stadtbezirke 1, 5, 13 bis 16 (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 219, 221, 222) |
| 221 | München-Süd | Von der kreisfreien Stadt München die Stadtbezirke 6, 7, 17 bis 20 (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 219, 220, 222) |
| 222 | München-West/Mitte | Von der kreisfreien Stadt München die Stadtbezirke 2, 8, 9, 21 bis 23, 25 (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 219, 220, 221) |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|--------------|--|
| Nr. | Name | |
| 223 | München-Land | Landkreis München, vom Landkreis Erding die Gemeinden Finsing, Forstern, Isen, Lengdorf, Moosinning, Sankt Wolfgang, die Verwaltungsgemeinschaften Hörkofen (= Gemeinden Walpertskirchen, Wörth), Oberding (= Gemeinden Eitting, Oberding), Oberneuching (= Gemeinden Neuching, Ottenhofen), Pastetten (= Gemeinden Buch a. Buchrain, Pastetten) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 216) |
| 224 | Rosenheim | Kreisfreie Stadt Rosenheim, Landkreis Rosenheim |
| 225 | Starnberg | Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Miesbach, Starnberg |
| 226 | Traunstein | Landkreise Berchtesgadener Land, Traunstein, vom Landkreis Altötting die Verwaltungsgemeinschaft Kirchweidach (= Gemeinden Feichten a.d. Alz, Halsbach, Kirchweidach, Tyrlaching) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 215) |
| 227 | Weilheim | Landkreise Garmisch-Partenkirchen, Landsberg a. Lech, Weilheim-Schongau |
| 228 | Deggendorf | Landkreise Deggendorf, Freyung-Grafenau |
| 229 | Landshut | Kreisfreie Stadt Landshut, Landkreise Kelheim, Landshut |
| 230 | Passau | Kreisfreie Stadt Passau, Landkreis Passau |
| 231 | Rottal-Inn | Landkreise Dingolfing-Landau, Rottal-Inn |
| 232 | Straubing | Kreisfreie Stadt Straubing, Landkreise Regen, Straubing-Bogen |
| 233 | Amberg | Kreisfreie Stadt Amberg, Landkreise Amberg-Sulzbach, Neumarkt i.d. OPf. |
| 234 | Regensburg | Kreisfreie Stadt Regensburg, Landkreis Regensburg |
| 235 | Schwandorf | Landkreise Cham, Schwandorf |
| 236 | Weiden | Kreisfreie Stadt Weiden i.d. OPf., Landkreise Neustadt a.d. Waldnaab, Tirschenreuth |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|----------|--|
| Nr. | Name | |
| 237 | Bamberg | <p>Kreisfreie Stadt Bamberg, vom Landkreis Bamberg</p> <p>die Gemeinden Hallstadt, Hirschaid, Pommersfelden, Schlüsselfeld, Strullendorf,</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaften Burgebrach (= Gemeinden Burgebrach, Schönbrunn i. Steigerwald), Buttenheim (= Gemeinden Altendorf, Buttenheim), Ebrach (= Gemeinden Burgwindheim, Ebrach), Frensdorf (= Gemeinden Frensdorf, Pettstadt), Lisberg (= Gemeinden Lisberg, Priesendorf), Stegaurach (= Gemeinden Stegaurach, Walsdorf) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 241), vom Landkreis Forchheim</p> <p>die Gemeinden Eggolsheim, Forchheim, Hallerndorf, Hausen, Herolds- bach, Igensdorf, Langensendelbach, Neunkirchen a. Brand,</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaften Dormitz (= Gemeinden Dormitz, Hetzles, Kleinsendel- bach), Effeltrich (= Gemeinden Effeltrich, Poxdorf), Gosberg (= Gemeinden Kunreuth, Pinzberg, Wiesenthau), Kirchehrenbach (= Gemeinden Kirchehrenbach, Leuten- bach, Weilersbach) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 238)</p> |
| 238 | Bayreuth | <p>Kreisfreie Stadt Bayreuth, Landkreis Bayreuth, vom Landkreis Forchheim</p> <p>die Gemeinden Egloffstein, Gößweinstein, Obertrubach, Pretzfeld, Wiesenttal,</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaften Ebermannstadt (= Gemeinden Ebermannstadt, Unter- leinleiter), Gräfenberg (= Gemeinden Gräfenberg, Hiltpoltstein, Weißenohe) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 237)</p> |
| 239 | Coburg | <p>Kreisfreie Stadt Coburg, Landkreise Coburg, Kronach</p> |
| 240 | Hof | <p>Kreisfreie Stadt Hof, Landkreise Hof, Wunsiedel i. Fichtelgebirge</p> |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|----------------|--|
| Nr. | Name | |
| 241 | Kulmbach | Landkreise Kulmbach, Lichtenfels, vom Landkreis Bamberg die Gemeinden Bischberg, Breitengüßbach, Grundelsheim, Heiligen- stadt i. OFr., Kemmern, Litzendorf, Memmelsdorf, Oberhaid, Rattelsdorf, Scheßlitz, Viereth-Trunstadt, Zapfendorf, die Verwaltungsgemeinschaften Baunach (= Gemeinden Baunach, Gerach, Lauter, Reckendorf), Steinfeld (= Gemeinden Königsfeld, Stadelhofen, Wattendorf) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 237) |
| 242 | Ansbach | Kreisfreie Stadt Ansbach, Landkreise Ansbach, Weißenburg-Gunzenhausen |
| 243 | Erlangen | Kreisfreie Stadt Erlangen, Landkreis Erlangen-Höchstadt |
| 244 | Fürth | Kreisfreie Stadt Fürth, Landkreise Fürth, Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim |
| 245 | Nürnberg-Nord | Von der kreisfreien Stadt Nürnberg die Bezirke 01 bis 13, 22 bis 30, 64, 65, 70 bis 87, 90 bis 95 (Übrige Bezirke s. Wkr. 246) |
| 246 | Nürnberg-Süd | Kreisfreie Stadt Schwabach, von der kreisfreien Stadt Nürnberg die Bezirke 14 bis 21, 31 bis 38, 40 bis 55, 60 bis 63, 96, 97 (Übrige Bezirke s. Wkr. 245) |
| 247 | Roth | Landkreise Nürnberger Land, Roth |
| 248 | Aschaffenburg | Kreisfreie Stadt Aschaffenburg, Landkreis Aschaffenburg |
| 249 | Bad Kissingen | Landkreise Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld |
| 250 | Main-Spessart | Landkreise Main-Spessart, Miltenberg |
| 251 | Schweinfurt | Kreisfreie Stadt Schweinfurt, Landkreise Kitzingen, Schweinfurt |
| 252 | Würzburg | Kreisfreie Stadt Würzburg, Landkreis Würzburg |
| 253 | Augsburg-Stadt | Kreisfreie Stadt Augsburg, vom Landkreis Augsburg die Gemeinde Königsbrunn (Übrige Gemeinden s. Wkr. 254) |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|---------------|--|
| Nr. | Name | |
| 254 | Augsburg-Land | <p>Vom Landkreis Augsburg</p> <p>die Gemeinden Adelsried, Altenmünster, Aystetten, Biberbach, Bobingen, Diedorf, Dinkelscherben, Fischach, Gablingen, Gersthofen, Graben, Horgau, Kutzenhausen, Langweid a. Lech, Meitingen, Neusäß, Schwabmünchen, Stadtbergen, Thierhaupten, Wehringen, Zusmarshausen,</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaften Gessertshausen (= Gemeinden Gessertshausen, Ustersbach), Großaitingen (= Gemeinden Großaitingen, Kleinaitingen, Oberottmarshausen), Langenneufnach (= Gemeinden Langenneufnach, Mickhausen, Mittelneufnach, Scherstetten, Walkertshofen), Langerringen (= Gemeinden Hiltenfingen, Langerringen), Lechfeld (= Gemeinden Klosterlechfeld, Untermeitingen), Nordendorf (= Gemeinden Allmannshofen, Ehingen, Ellgau, Kühenthal, Nordendorf, Westendorf), Welden (= Gemeinden Bonstetten, Emersacker, Heretsried, Welden)</p> <p>(Übrige Gemeinde s. Wkr. 253), vom Landkreis Aichach-Friedberg</p> <p>die Gemeinden Affing, Aichach, Friedberg, Hollenbach, Kissing, Merching, Rehling, Ried,</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaften Aindling (= Gemeinden Aindling, Petersdorf, Todtenweis), Dasing (= Gemeinden Adelzhausen, Dasing, Eurasburg, Obergriesbach, Sielenbach), Mering (= Gemeinden Mering, Schmiechen, Steindorf)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 255)</p> |
| 255 | Donau-Ries | <p>Landkreise Dillingen a.d. Donau, Donau-Ries, vom Landkreis Aichach-Friedberg</p> <p>die Gemeinde Inchenhofen,</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaften Kühbach (= Gemeinden Kühbach, Schiltberg), Pöttmes (= Gemeinden Pöttmes, Baar [Schwaben])</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 254)</p> |
| 256 | Neu-Ulm | <p>Landkreise Günzburg, Neu-Ulm, vom Landkreis Unterallgäu</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaften Babenhausen (= Gemeinden Babenhausen, Egg a.d. Günz, Kettershhausen, Kirchhaslach, Oberschönegg, Winterrieden), Boos (= Gemeinden Boos, Fellheim, Heimertingen, Niederrieden, Pleß),</p> |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|--------------------------|--------------|---|
| Nr. | Name | |
| 257 | Oberallgäu | <p>Erkheim (= Gemeinden Erkheim, Kammlach, Lauben, Westerheim),</p> <p>Pfaffenhausen (= Gemeinden Breitenbrunn, Oberrieden, Pfaffenhausen, Salgen)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 258)</p> <p>Kreisfreie Stadt Kempten (Allgäu),</p> <p>Landkreise Lindau (Bodensee), Oberallgäu</p> |
| 258 | Ostallgäu | <p>Kreisfreie Städte Kaufbeuren, Memmingen,</p> <p>Landkreis Ostallgäu,</p> <p>vom Landkreis Unterallgäu</p> <p>die Gemeinden</p> <p>Bad Wörishofen, Buxheim, Ettringen, Markt Rettenbach, Markt Wald, Mindelheim, Sontheim, Tussenhausen und das gemeindefreie Gebiet Ungerhauser Wald,</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaften</p> <p>Dirlewang (= Gemeinden Apfeltrach, Dirlewang, Stetten, Unteregg),</p> <p>Bad Grönenbach (= Gemeinden Bad Grönenbach, Wolfertschwenden, Woringen),</p> <p>Illerwinkel (= Gemeinden Kronburg, Lautrach, Legau),</p> <p>Kirchheim i. Schw. (= Gemeinden Eppishausen, Kirchheim i. Schw.),</p> <p>Memmingerberg (= Gemeinden Benningen, Holzgünz, Lachen, Memmingerberg, Trunkelsberg, Ungerhausen),</p> <p>Ottobeuren (= Gemeinden Böhen, Hawangen, Ottobeuren),</p> <p>Türkheim (= Gemeinden Amberg, Rammingen, Türkheim, Wiedergeltingen)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 256)</p> |
| Baden-Württemberg | | |
| 259 | Stuttgart I | <p>Vom Stadtkreis Stuttgart</p> <p>die Stadtbezirke</p> <p>Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen</p> <p>(Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 260)</p> |
| 260 | Stuttgart II | <p>Vom Stadtkreis Stuttgart</p> <p>die Stadtbezirke</p> <p>Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen</p> <p>(Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 259)</p> |
| 261 | Böblingen | Landkreis Böblingen |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|--------------|--|
| Nr. | Name | |
| 262 | Esslingen | Vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 263) |
| 263 | Nürtingen | Vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlugen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 262) |
| 264 | Göppingen | Landkreis Göppingen |
| 265 | Waiblingen | Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach (Übrige Gemeinden s. Wkr. 270) |
| 266 | Ludwigsburg | Vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz (Übrige Gemeinden s. Wkr. 267) |
| 267 | Neckar-Zaber | Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleebrohn, Flein, Güglingen, Ilfeld, Lauffen am Neckar, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld (Übrige Gemeinden s. Wkr. 268), vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönnigheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim (Übrige Gemeinden s. Wkr. 266) |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|-----------------------------|---|
| Nr. | Name | |
| 268 | Heilbronn | <p>Stadtkreis Heilbronn, vom Landkreis Heilbronn</p> <p>die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchart, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld, Leingarten, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenau, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 267)</p> |
| 269 | Schwäbisch Hall – Hohenlohe | Hohenlohekreis, Landkreis Schwäbisch Hall |
| 270 | Backnang – Schwäbisch Gmünd | <p>Vom Ostalbkreis</p> <p>die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Mögglingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 271), vom Rems-Murr-Kreis</p> <p>die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 265)</p> |
| 271 | Aalen – Heidenheim | <p>Landkreis Heidenheim, vom Ostalbkreis</p> <p>die Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stödtlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 270)</p> |
| 272 | Karlsruhe-Stadt | Stadtkreis Karlsruhe |
| 273 | Karlsruhe-Land | <p>Vom Landkreis Karlsruhe</p> <p>die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 279)</p> |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|-------------------------|---|
| Nr. | Name | |
| 274 | Rastatt | Stadtkreis Baden-Baden, Landkreis Rastatt |
| 275 | Heidelberg | Stadtkreis Heidelberg, vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Illvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim, Weinheim (Übrige Gemeinden s. Wkr. 278, 279) |
| 276 | Mannheim | Stadtkreis Mannheim |
| 277 | Odenwald – Tauber | Main-Tauber-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis |
| 278 | Rhein-Neckar | Vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Effenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, Sankt Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 275, 279) |
| 279 | Bruchsal – Schwetzingen | Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel (Übrige Gemeinden s. Wkr. 273), vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 275, 278) |
| 280 | Pforzheim | Stadtkreis Pforzheim, Enzkreis |
| 281 | Calw | Landkreise Calw, Freudenstadt |
| 282 | Freiburg | Stadtkreis Freiburg im Breisgau, vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau (Übrige Gemeinden s. Wkr. 283, 289) |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|-----------------------|--|
| Nr. | Name | |
| 283 | Lörrach – Müllheim | Landkreis Lörrach, vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten- Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim, Heiters- heim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg (Übrige Gemeinden s. Wkr. 282, 289) |
| 284 | Emmendingen – Lahr | Landkreis Emmendingen, vom Ortenaukreis die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippen- heim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach (Übrige Gemeinden s. Wkr. 285, 287) |
| 285 | Offenburg | Vom Ortenaukreis die Gemeinden Achern, Appenweiler, Bad Peterstal-Griesbach, Berg- haupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbach- walden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach (Übrige Gemeinden s. Wkr. 284, 287) |
| 286 | Rottweil – Tuttlingen | Landkreise Rottweil, Tuttlingen |
| 287 | Schwarzwald-Baar | Schwarzwald-Baar-Kreis, vom Ortenaukreis die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Ober- wolfach, Wolfach (Übrige Gemeinden s. Wkr. 284, 285) |
| 288 | Konstanz | Landkreis Konstanz |
| 289 | Waldshut | Landkreis Waldshut, vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Buchenbach, Breitnau, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, Sankt Märgen, Sankt Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt (Übrige Gemeinden s. Wkr. 282, 283) |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------|--------------------------|--|
| Nr. | Name | |
| 290 | Reutlingen | Landkreis Reutlingen |
| 291 | Tübingen | Landkreis Tübingen, vom Zollernalbkreis die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 295) |
| 292 | Ulm | Stadtkreis Ulm, Alb-Donau-Kreis |
| 293 | Biberach | Landkreis Biberach, vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Achberg, Aichstetten, Aitrach, Amtzell, Argenbühl, Bad Waldsee, Bad Wurzach, Bergatreute, Isny im Allgäu, Kißlegg, Leutkirch im Allgäu, Vogt, Wangen im Allgäu, Wolfegg (Übrige Gemeinden s. Wkr. 294, 295) |
| 294 | Ravensburg – Bodensee | Bodenseekreis, vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Aulendorf, Baienfurt, Baidt, Berg, Bodnegg, Fron- reute, Grünkraut, Horgenzell, Ravensburg, Schlier, Waldburg, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolpertswende (Übrige Gemeinden s. Wkr. 293, 295) |
| 295 | Zollernalb – Sigmaringen | Landkreis Sigmaringen, vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Altshausen, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Guggenhausen, Hoßkirch, Königseggwald, Riedhausen, Unterwaldhausen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 293, 294), vom Zollernalbkreis die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Rats- hausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg (Übrige Gemeinden s. Wkr. 291) |

| Wahlkreis | | Gebiet des Wahlkreises |
|-----------------|--------------|--|
| Nr. | Name | |
| Saarland | | |
| 296 | Saarbrücken | Vom Stadtverband Saarbrücken die Gemeinden Großrosseln, Kleinblittersdorf, Püttlingen, Riegelsberg, Saarbrücken, Völklingen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 298, 299) |
| 297 | Saarlouis | Landkreis Merzig-Wadern, vom Landkreis Saarlouis die Gemeinden Bous, Dillingen/Saar, Ensdorf, Nalbach, Rehlingen- Siersburg, Saarlouis, Saarwellingen, Schwalbach, Überherrn, Wadgassen, Wallerfangen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 298) |
| 298 | Sankt Wendel | Landkreis Sankt Wendel, vom Stadtverband Saarbrücken die Gemeinde Heusweiler (Übrige Gemeinden s. Wkr. 296, 299), vom Landkreis Neunkirchen die Gemeinden Eppelborn, Illingen, Merchweiler, Ottweiler, Schiffweiler (Übrige Gemeinden s. Wkr. 299), vom Landkreis Saarlouis die Gemeinden Lebach, Schmelz (Übrige Gemeinden s. Wkr. 297) |
| 299 | Homburg | Saarpfalz-Kreis, vom Stadtverband Saarbrücken die Gemeinden Friedrichsthal, Quierschied, Sulzbach/Saar (Übrige Gemeinden s. Wkr. 296, 298), vom Landkreis Neunkirchen die Gemeinden Neunkirchen, Spiesen-Elversberg (Übrige Gemeinden s. Wkr. 298) |

**Gesetz
zur Umstellung des Kostenrechts
und der Steuerberatergebührenverordnung auf Euro
(KostREuroUG)**

Vom 27. April 2001

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Änderung des Gerichtskostengesetzes

(1) Das Gerichtskostengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3047), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 1 des Gesetzes vom 19. April 2001 (BGBl. I S. 623), wird wie folgt geändert:

1. In § 5 Abs. 2 Satz 1 wird die Angabe „100 Deutsche Mark“ durch die Angabe „50 Euro“ ersetzt.
2. In § 6 Satz 1 wird die Angabe „einhundert Deutsche Mark“ durch die Angabe „50 Euro“ ersetzt.
3. In § 10 Abs. 3 Satz 4 wird die Angabe „zwanzig Deutsche Mark“ durch die Angabe „25 Euro“ ersetzt.
4. § 11 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 2 werden die Angabe „600 DM“ durch die Angabe „300 Euro“ und die Angabe „50 DM“ durch die Angabe „25 Euro“ ersetzt.
 - bb) Satz 3 wird wie folgt gefasst:
„Die Gebühr erhöht sich bei einem

| Streitwert bis ... Euro | für jeden angefangenen Betrag von weiteren ... Euro | um ... Euro |
|-------------------------|---|-------------|
| 1 500 | 300 | 10 |
| 5 000 | 500 | 8 |
| 10 000 | 1 000 | 15 |
| 25 000 | 3 000 | 23 |
| 50 000 | 5 000 | 29 |
| 200 000 | 15 000 | 100 |
| 500 000 | 30 000 | 150 |
| über 500 000 | 50 000 | 150“ |

- cc) In Satz 4 wird die Angabe „eine Million Deutsche Mark“ durch die Angabe „500 000 Euro“ ersetzt.
- b) Absatz 3 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 wird die Angabe „20 Deutsche Mark“ durch die Angabe „10 Euro“ ersetzt.
 - bb) Satz 3 wird aufgehoben.
5. § 12 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 Satz 2 wird die Angabe „500 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „250 000 Euro“ ersetzt.
 - b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 3 werden die Angabe „4 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „2 000 Euro“ und die Angabe „1 500 Deutsche Mark“ durch die Angabe „900 Euro“ ersetzt.
 - bb) In Satz 4 werden die Angabe „2 Millionen Deutsche Mark“ durch die Angabe „1 Million Euro“ und die Angabe „4 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „2 000 Euro“ ersetzt.
6. In § 12a Abs. 1 Satz 2 wird die Angabe „500 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „250 000 Euro“ ersetzt.
7. § 13 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 Satz 2 wird die Angabe „8 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „4 000 Euro“ ersetzt.
 - b) In Absatz 3 wird die Angabe „1 Million Deutsche Mark“ durch die Angabe „500 000 Euro“ ersetzt.
8. In § 17a Nr. 1 und 2 wird jeweils die Angabe „1 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „500 Euro“ ersetzt.
9. In § 20 Abs. 4 Satz 2 wird die Angabe „eine Million Deutsche Mark“ durch die Angabe „500 000 Euro“ ersetzt.

10. § 25 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 Satz 1 werden die Wörter „inländischer Währung“ durch das Wort „Euro“ ersetzt.
 - b) In Absatz 3 Satz 1 wird die Angabe „einhundert Deutsche Mark“ durch die Angabe „50 Euro“ ersetzt.
11. In § 34 Abs. 2 Satz 1 wird die Angabe „einhundert Deutsche Mark“ durch die Angabe „50 Euro“ ersetzt.
12. In § 72 Abs. 1 Satz 2 wird die Angabe „20 Deutsche Mark“ durch die Angabe „10 Euro“ ersetzt.

(2) Das Kostenverzeichnis (Anlage 1 zum Gerichtskostengesetz) wird wie folgt geändert:

 1. In Nummer 1240 wird die Angabe „2“ durch die Angabe „2,0“ ersetzt.
 2. In Nummer 1246 wird die Angabe „4“ durch die Angabe „4,0“ ersetzt.
 3. In Nummer 1420 wird die Angabe „140 DM“ durch die Angabe „72,00 EUR“ ersetzt.
 4. In Nummer 1421 wird die Angabe „70 DM“ durch die Angabe „36,00 EUR“ ersetzt.
 5. In den Nummern 1640 bis 1642 wird jeweils die Angabe „20 DM“ durch die Angabe „10,00 EUR“ ersetzt.
 6. In Nummer 1643 wird die Angabe „50 DM“ durch die Angabe „25,00 EUR“ ersetzt.
 7. In den Nummern 1644 und 1645 wird jeweils die Angabe „20 DM“ durch die Angabe „10,00 EUR“ ersetzt.
 8. In Nummer 1655 wird die Angabe „5 DM“ durch die Angabe „2,50 EUR“ ersetzt.
 9. In Nummer 1801 wird die Angabe „20 DM“ durch die Angabe „10,00 EUR“ ersetzt.
 10. In Nummer 1911 wird die Angabe „210 DM“ durch die Angabe „108,00 EUR“ ersetzt.
 11. In Nummer 1912 wird die Angabe „105 DM“ durch die Angabe „54,00 EUR“ ersetzt.
 12. In Nummer 1913 wird die Angabe „280 DM“ durch die Angabe „144,00 EUR“ ersetzt.
 13. In Nummer 1932 wird die Angabe „50 DM“ durch die Angabe „25,00 EUR“ ersetzt.
 14. In Nummer 1941 wird die Angabe „600 DM“ durch die Angabe „2,0“ ersetzt.
 15. In Nummer 1942 wird die Angabe „410 DM“ durch die Angabe „2,0“ ersetzt.
 16. In Nummer 1943 wird die Angabe „2“ durch die Angabe „2,0“ ersetzt.
 17. In Nummer 1952 wird die Angabe „50 DM“ durch die Angabe „25,00 EUR“ ersetzt.
 18. In Nummer 2400 wird die Angabe „20 DM“ durch die Angabe „10,00 EUR“ ersetzt.
 19. In den Nummern 2502 und 3401 wird jeweils die Angabe „50 DM“ durch die Angabe „25,00 EUR“ ersetzt.
 20. In Nummer 4111 wird die Angabe „200 DM“ durch die Angabe „100,00 EUR“ ersetzt.
 21. In Nummer 4140 wird die Angabe „25 DM“ durch die Angabe „13,00 EUR“ ersetzt.
 22. In Nummer 4150 wird die Angabe „60 DM“ durch die Angabe „30,00 EUR“ ersetzt.
 23. In Nummer 4205 wird die Angabe „25 DM“ durch die Angabe „13,00 EUR“ ersetzt.
 24. In den Nummern 5100, 5200, 5300 und 5400 wird jeweils die Angabe „100 DM“ durch die Angabe „51,00 EUR“ ersetzt.
 25. Nummer 6110 wird wie folgt geändert:
 - a) In Buchstabe a werden die Angabe „80 DM“ durch die Angabe „41,00 EUR“, die Angabe „160 DM“ durch die Angabe „82,00 EUR“, die Angabe „320 DM“ durch die Angabe „163,00 EUR“ und die Angabe „480 DM“ durch die Angabe „245,00 EUR“ ersetzt.
 - b) In Buchstabe b werden die Angabe „80 DM“ durch die Angabe „41,00 EUR“, die Angabe „160 DM“ durch die Angabe „82,00 EUR“ und die Angabe „320 DM“ durch die Angabe „163,00 EUR“ ersetzt.
 - c) In Buchstabe c wird die Angabe „80 DM“ durch die Angabe „41,00 EUR“ ersetzt.
 26. In Nummer 6310 wird die Angabe „60 DM“ durch die Angabe „30,00 EUR“ ersetzt.
 27. In Nummer 6311 wird die Angabe „30 DM“ durch die Angabe „15,00 EUR“ ersetzt.
 28. In Nummer 6320 wird die Angabe „60 DM“ durch die Angabe „30,00 EUR“ ersetzt.
 29. In Nummer 6321 wird die Angabe „20 DM“ durch die Angabe „10,00 EUR“ ersetzt.
 30. In Nummer 6322 wird die Angabe „60 DM“ durch die Angabe „30,00 EUR“ ersetzt.
 31. In Nummer 6323 wird die Angabe „20 DM“ durch die Angabe „10,00 EUR“ ersetzt.
 32. In Nummer 6324 wird die Angabe „30 DM“ durch die Angabe „15,00 EUR“ ersetzt.
 33. In den Nummern 6325 und 6400 wird jeweils die Angabe „60 DM“ durch die Angabe „30,00 EUR“ ersetzt.
 34. In Nummer 6521 wird die Angabe „120 DM“ durch die Angabe „60,00 EUR“ ersetzt.
 35. In Nummer 6523 wird die Angabe „30 DM“ durch die Angabe „15,00 EUR“ ersetzt.
 36. In Nummer 6531 wird die Angabe „120 DM“ durch die Angabe „60,00 EUR“ ersetzt.
 37. In Nummer 6533 wird die Angabe „30 DM“ durch die Angabe „15,00 EUR“ ersetzt.
 38. In Nummer 6540 wird die Angabe „120 DM“ durch die Angabe „60,00 EUR“ ersetzt.
 39. In Nummer 6541 wird die Angabe „30 DM“ durch die Angabe „15,00 EUR“ ersetzt.
 40. In Nummer 6550 wird die Angabe „120 DM“ durch die Angabe „60,00 EUR“ ersetzt.
 41. In Nummer 6551 wird die Angabe „30 DM“ durch die Angabe „15,00 EUR“ ersetzt.
 42. In Nummer 6560 wird die Angabe „120 DM“ durch die Angabe „60,00 EUR“ ersetzt.

43. In den Nummern 6561 und 6570 wird jeweils die Angabe „30 DM“ durch die Angabe „15,00 EUR“ ersetzt.
44. In den Nummern 6571 und 6600 wird jeweils die Angabe „120 DM“ durch die Angabe „60,00 EUR“ ersetzt.
45. In den Nummern 6601 und 6602 wird jeweils die Angabe „30 DM“ durch die Angabe „15,00 EUR“ ersetzt.
46. In Nummer 6603 wird die Angabe „120 DM“ durch die Angabe „60,00 EUR“ ersetzt.
47. In Nummer 6703 wird die Angabe „20 DM“ durch die Angabe „10,00 EUR“ ersetzt.
48. In Nummer 7110 wird die Angabe „mindestens 50 DM – höchstens 25 000 DM“ durch die Angabe „mindestens 25,00 EUR – höchstens 13 000,00 EUR“ ersetzt.
49. In Nummer 7400 wird die Angabe „60 DM“ durch die Angabe „30,00 EUR“ ersetzt.
50. In Nummer 7401 wird die Angabe „20 DM“ durch die Angabe „10,00 EUR“ ersetzt.
51. In Nummer 7402 wird die Angabe „60 DM“ durch die Angabe „30,00 EUR“ ersetzt.
52. In Nummer 7403 wird die Angabe „20 DM“ durch die Angabe „10,00 EUR“ ersetzt.
53. In Nummer 7404 wird die Angabe „60 DM“ durch die Angabe „30,00 EUR“ ersetzt.
54. In Nummer 7405 wird die Angabe „20 DM“ durch die Angabe „10,00 EUR“ ersetzt.
55. In Nummer 7406 wird die Angabe „30 DM“ durch die Angabe „15,00 EUR“ ersetzt.
56. In den Nummern 7407 und 7500 wird jeweils die Angabe „60 DM“ durch die Angabe „30,00 EUR“ ersetzt.
57. In Nummer 7603 wird die Angabe „20 DM“ durch die Angabe „10,00 EUR“ ersetzt.
58. In Nummer 7700 wird die Angabe „50 DM“ durch die Angabe „25,00 EUR“ ersetzt.
59. In Nummer 7710 wird die Angabe „25 DM“ durch die Angabe „13,00 EUR“ ersetzt.
60. In Absatz 2 der Vorbemerkung zu Teil 9 wird die Angabe „100 DM“ durch die Angabe „50,00 EUR“ ersetzt.
61. Nummer 9000 wird wie folgt geändert:
- a) In Buchstabe a wird die Angabe „1 DM“ durch die Angabe „0,50 EUR“ ersetzt.
 - b) In Buchstabe b wird die Angabe „0,30 DM“ durch die Angabe „0,15 EUR“ ersetzt.
62. In Nummer 9002 wird die Angabe „15 DM“ durch die Angabe „7,50 EUR“ ersetzt.
63. In Nummer 9003 wird die Angabe „15 DM“ durch die Angabe „8,00 EUR“ ersetzt.
64. In Nummer 9006 Buchstabe b wird die Angabe „0,52 DM“ durch die Angabe „0,27 EUR“ ersetzt.
- (3) Die Anlage 2 zum Gerichtskostengesetz wird durch die diesem Gesetz als Anlage 1 beigefügte Fassung ersetzt.

Artikel 2

Änderung der Kostenordnung

Die Kostenordnung in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 361-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 19. April 2001 (BGBl. I S. 623), wird wie folgt geändert:

1. In § 8 Abs. 3 Satz 3 wird die Angabe „einhundert Deutsche Mark“ durch die Angabe „50 Euro“ ersetzt.
2. In § 17 Abs. 3 Satz 3 wird die Angabe „zwanzig Deutsche Mark“ durch die Angabe „25 Euro“ ersetzt.
3. § 26 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Nummer 5 werden die Angabe „50 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „25 000 Euro“ und die Angabe „25 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „12 500 Euro“ ersetzt.
 - bb) In Nummer 6 wird die Angabe „1 000 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „500 000 Euro“ ersetzt.
 - b) Absatz 3 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Nummer 1 wird die Angabe „50 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „25 000 Euro“ ersetzt.
 - bb) In Nummer 2 werden die Angabe „75 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „37 500 Euro“ und die Angabe „25 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „12 500 Euro“ ersetzt.
 - cc) In Nummer 3 wird die Angabe „100 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „50 000 Euro“ ersetzt.
 - c) Absatz 4 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Nummer 1 werden die Angabe „50 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „25 000 Euro“, die Angabe „1 000 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „500 000 Euro“ und die Angabe „400 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „200 000 Euro“ ersetzt.
 - bb) In Nummer 2 wird die Angabe „100 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „50 000 Euro“ ersetzt.
 - cc) In Nummer 3 werden die Angabe „50 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „25 000 Euro“ und die Angabe „25 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „12 500 Euro“ ersetzt.
 - dd) In Nummer 4 wird die Angabe „50 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „25 000 Euro“ ersetzt.
 - d) Absatz 5 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Nummer 1 wird die Angabe „25 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „12 500 Euro“ ersetzt.
 - bb) In Nummer 2 wird die Angabe „10 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „5 000 Euro“ ersetzt.

- e) In Absatz 6 Satz 3 werden die Angabe „25 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „12 500 Euro“ und die Angabe „5 000 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „2 500 000 Euro“ ersetzt.
- f) In Absatz 7 wird die Angabe „5 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „3 000 Euro“ ersetzt.
4. In § 27 Abs. 4 wird die Angabe „eine Million Deutsche Mark“ durch die Angabe „500 000 Euro“ ersetzt.
5. § 30 wird wie folgt geändert:
- a) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
- aa) In Satz 1 wird die Angabe „5 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „3 000 Euro“ ersetzt.
- bb) In Satz 2 wird die Angabe „eine Million Deutsche Mark“ durch die Angabe „500 000 Euro“ ersetzt.
- b) In Absatz 3 Satz 2 wird die Angabe „5 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „3 000 Euro“ ersetzt.
6. § 32 wird wie folgt geändert:
- a) In Satz 1 werden die Angabe „2 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „1 000 Euro“ und die Angabe „20 Deutsche Mark“ durch die Angabe „10 Euro“ ersetzt.
- b) Satz 2 wird wie folgt gefasst:
- „Die Gebühr erhöht sich bei einem
- | Geschäftswert bis ... Euro | für jeden angefangenen Betrag von weiteren ... Euro | um ... Euro |
|----------------------------|---|-------------|
| 5 000 | 1 000 | 8 |
| 50 000 | 3 000 | 6 |
| 5 000 000 | 10 000 | 15 |
| 25 000 000 | 25 000 | 16 |
| 50 000 000 | 50 000 | 11 |
| 250 000 000 | 250 000 | 7 |
| über | | |
| 250 000 000 | 500 000 | 7“ |
- c) In Satz 3 wird die Angabe „2 000 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „1 000 000 Euro“ ersetzt.
7. § 33 wird wie folgt geändert:
- a) In Satz 1 wird die Angabe „20 Deutsche Mark“ durch die Angabe „10 Euro“ ersetzt.
- b) Satz 2 wird aufgehoben.
8. In § 39 Abs. 4 werden die Angabe „10 Millionen Deutsche Mark“ durch die Angabe „5 000 000 Euro“ und die Angabe „1 Million Deutsche Mark“ durch die Angabe „500 000 Euro“ ersetzt.
9. In § 41 Abs. 4 wird die Angabe „einer Million Deutsche Mark“ durch die Angabe „500 000 Euro“ ersetzt.
10. In § 45 Abs. 1 Satz 1 wird die Angabe „250 Deutsche Mark“ durch die Angabe „130 Euro“ ersetzt.
11. In § 47 Satz 2 wird die Angabe „10 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „5 000 Euro“ ersetzt.
12. In § 48 Abs. 3 wird die Angabe „eine Million Deutsche Mark“ durch die Angabe „500 000 Euro“ ersetzt.
13. In § 51 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 5 wird jeweils die Angabe „3 Deutsche Mark“ durch die Angabe „1,50 Euro“ ersetzt.
14. In § 55 Abs. 1 Satz 1 wird die Angabe „1 Deutsche Mark“ durch die Angabe „0,50 Euro“ ersetzt.
15. In § 56 wird die Angabe „25 Deutsche Mark“ durch die Angabe „13 Euro“ ersetzt.
16. In § 57 wird die Angabe „100 Deutsche Mark“ durch die Angabe „50 Euro“ ersetzt.
17. In § 58 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und § 59 Abs. 1 wird jeweils die Angabe „60 Deutsche Mark“ durch die Angabe „30 Euro“ ersetzt.
18. In § 72 wird die Angabe „25 Deutsche Mark“ durch die Angabe „13 Euro“ ersetzt.
19. § 73 wird wie folgt geändert:
- a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:
- aa) In Nummer 1 wird die Angabe „20 Deutsche Mark“ durch die Angabe „10 Euro“ ersetzt.
- bb) In Nummer 2 wird die Angabe „35 Deutsche Mark“ durch die Angabe „18 Euro“ ersetzt.
- b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
- aa) In Nummer 1 wird die Angabe „20 Deutsche Mark“ durch die Angabe „10 Euro“ ersetzt.
- bb) In Nummer 2 wird die Angabe „35 Deutsche Mark“ durch die Angabe „18 Euro“ ersetzt.
- c) In Absatz 6 wird die Angabe „20 Deutsche Mark“ durch die Angabe „10 Euro“ ersetzt.
20. § 84 wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 4 wird die Angabe „20 bis 270 Deutsche Mark“ durch die Angabe „10 bis 140 Euro“ ersetzt.
- b) In Absatz 5 Satz 1 wird die Angabe „25 Deutsche Mark“ durch die Angabe „13 Euro“ ersetzt.
21. In § 86 Abs. 2 Satz 2 werden die Angabe „50 Deutsche Mark“ durch die Angabe „25 Euro“ und die Angabe „100 Deutsche Mark“ durch die Angabe „50 Euro“ ersetzt.
22. § 92 wird wie folgt geändert:
- a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:
- aa) In Satz 1 wird die Angabe „50 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „25 000 Euro“ ersetzt.
- bb) In Satz 2 werden die Angabe „10 Deutsche Mark“ durch die Angabe „5 Euro“ und die Angabe „10 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „5 000 Euro“ ersetzt.

- b) In Absatz 2 Satz 1 werden die Angabe „10 Deutsche Mark“ durch die Angabe „5 Euro“ und die Angabe „10 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „5 000 Euro“ ersetzt.
23. § 99 Abs. 3 Satz 1 wird wie folgt geändert:
- In den Nummern 1 bis 3 wird jeweils die Angabe „1 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „500 Euro“ ersetzt.
 - In Nummer 4 wird die Angabe „200 Deutsche Mark“ durch die Angabe „300 Euro“ ersetzt.
24. In § 126 Abs. 3 Satz 1 wird die Angabe „25 Deutsche Mark“ durch die Angabe „13 Euro“ ersetzt.
25. § 130 wird wie folgt geändert:
- In Absatz 1 wird die Angabe „65 Deutsche Mark“ durch die Angabe „35 Euro“ ersetzt.
 - In Absatz 2 wird die Angabe „35 Deutsche Mark“ durch die Angabe „20 Euro“ ersetzt.
26. In § 131b Satz 1 wird die Angabe „50 Deutsche Mark“ durch die Angabe „25 Euro“ ersetzt.
27. In § 136 Abs. 3 Satz 1 werden die Angabe „1 DM“ durch die Angabe „0,50 Euro“ und die Angabe „0,30 DM“ durch die Angabe „0,15 Euro“ ersetzt.
28. § 137 wird wie folgt geändert:
- In Nummer 3 wird die Angabe „15 Deutsche Mark“ durch die Angabe „7,50 Euro“ ersetzt.
 - In Nummer 4 wird die Angabe „15 Deutsche Mark“ durch die Angabe „8 Euro“ ersetzt.
 - In Nummer 7 Buchstabe c wird die Angabe „0,52 Deutsche Mark“ durch die Angabe „0,27 Euro“ ersetzt.
29. § 139 wird wie folgt geändert:
- In Absatz 1 Satz 2 wird die Angabe „20 Deutsche Mark“ durch die Angabe „10 Euro“ ersetzt.
 - In Absatz 2 Satz 1 wird die Angabe „2 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „1 000 Euro“ ersetzt.
30. § 144 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt gefasst:
- „Erhebt ein Notar, dem die Gebühren für seine Tätigkeit selbst zufließen, die in den §§ 36 bis 59, 71, 133, 145 und 148 bestimmten Gebühren von
- dem Bund, einem Land sowie einer nach dem Haushaltsplan des Bundes oder eines Landes für Rechnung des Bundes oder eines Landes verwalteten öffentlichen Körperschaft oder Anstalt,
 - einer Gemeinde, einem Gemeindeverband, einer sonstigen Gebietskörperschaft oder einem Zusammenschluss von Gebietskörperschaften, einem Regionalverband, einem Zweckverband,
 - einer Kirche, sonstigen Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, jeweils soweit sie die Rechtsstellung einer juristischen Person des öffentlichen Rechts hat,
- und betrifft die Angelegenheit nicht deren wirtschaftliche Unternehmen, so ermäßigen sich die Gebühren bei einem Geschäftswert von mehr als 26 000 Euro bis zu einem
- | Geschäftswert | |
|-------------------|-------------------|
| von ... Euro | um ... Prozent |
| 100 000 | 30 |
| 260 000 | 40 |
| 1 000 000 | 50 |
| über 1 000 000 | 60“ |
31. § 149 wird wie folgt geändert:
- In Absatz 1 Satz 1 werden die Angabe „5 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „2 500 Euro“ und jeweils die Angabe „20 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „10 000 Euro“ ersetzt.
 - In Absatz 3 wird die Angabe „eine Deutsche Mark“ durch die Angabe „1 Euro“ ersetzt.
32. § 150 wird wie folgt geändert:
- In Nummer 1 wird die Angabe „25 Deutsche Mark“ durch die Angabe „13 Euro“ ersetzt.
 - In Nummer 2 wird die Angabe „50 Deutsche Mark“ durch die Angabe „25 Euro“ ersetzt.
33. In § 151 Abs. 2 wird die Angabe „2,50 Deutsche Mark“ durch die Angabe „1,30 Euro“ ersetzt.
34. § 153 wird wie folgt geändert:
- In Absatz 2 Satz 1 Nr. 2 werden die Angabe „30 Deutsche Mark“ durch die Angabe „15 Euro“, die Angabe „60 Deutsche Mark“ durch die Angabe „31 Euro“ und die Angabe „110 Deutsche Mark“ durch die Angabe „56 Euro“ ersetzt.
 - In Absatz 4 wird die Angabe „0,52 Deutsche Mark“ durch die Angabe „0,27 Euro“ ersetzt.
35. Die Anlage zur Kostenordnung wird durch die diesem Gesetz als Anlage 2 beigefügte Fassung ersetzt.

Artikel 3

Änderung der Justizverwaltungskostenordnung

(1) Die Verordnung über Kosten im Bereich der Justizverwaltung in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 363-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2534), wird wie folgt geändert:

- In § 4 Abs. 3 wird die Angabe „5 Deutsche Mark“ durch die Angabe „2,50 Euro“ ersetzt.
- In § 5 Abs. 3 Satz 2 werden die Angabe „15 Deutsche Mark“ durch die Angabe „7,50 Euro“, die Angabe „50 Deutsche Mark“ durch die Angabe „25 Euro“ und die Angabe „100 Deutsche Mark“ durch die Angabe „50 Euro“ ersetzt.

(2) Die Anlage zur Justizverwaltungskostenordnung wird wie folgt geändert:

1. Nummer 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Buchstabe a Doppelbuchstabe aa wird die Angabe „25 DM“ durch die Angabe „13,00 EUR“ ersetzt.
 - b) In Buchstabe b werden die Angabe „1 DM“ durch die Angabe „0,50 EUR“ und die Angabe „10 DM“ durch die Angabe „5,00 EUR“ ersetzt.
2. Nummer 2 wird wie folgt geändert:
 - a) In den Buchstaben a und b wird jeweils die Angabe „20 DM“ durch die Angabe „10,00 EUR“ ersetzt.
 - b) In Buchstabe c wird die Angabe „15 bis 500 DM“ durch die Angabe „10,00 bis 250,00 EUR“ ersetzt.
3. Nummer 3 wird wie folgt geändert:
 - a) In Buchstabe a wird die Angabe „15 bis 100 DM“ durch die Angabe „10,00 bis 50,00 EUR“ ersetzt.
 - b) In Buchstabe b wird die Angabe „15 bis 50 DM“ durch die Angabe „10,00 bis 20,00 EUR“ ersetzt.
 - c) In Buchstabe c wird die Angabe „15 bis 500 DM“ durch die Angabe „10,00 bis 250,00 EUR“ ersetzt.
4. In Nummer 4 wird die Angabe „15 DM“ durch die Angabe „7,50 EUR“ ersetzt.
5. Nummer 5 wird wie folgt geändert:
 - a) In Buchstabe a wird die Angabe „180 DM“ durch die Angabe „95,00 EUR“ ersetzt.
 - b) In Buchstabe b wird die Angabe „120 DM“ durch die Angabe „60,00 EUR“ ersetzt.
 - c) In Buchstabe c wird die Angabe „60 DM“ durch die Angabe „30,00 EUR“ ersetzt.
6. In Nummer 6 werden die Angabe „10 DM“ durch die Angabe „5,00 EUR“ und jeweils die Angabe „85 DM“ durch die Angabe „40,00 EUR“ ersetzt.
7. In Nummer 7 wird die Angabe „20 bis 600 DM“ durch die Angabe „10,00 bis 300,00 EUR“ ersetzt.

Artikel 4

Änderung des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter

Das Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1753), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 3 des Gesetzes vom 19. April 2001 (BGBl. I S. 623), wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird die Angabe „8 Deutsche Mark“ durch die Angabe „4 Euro“ ersetzt.
 - b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 wird die Angabe „30 Deutsche Mark“ durch die Angabe „16 Euro“ ersetzt.
 - bb) In Satz 4 wird die Angabe „20 Deutsche Mark“ durch die Angabe „10 Euro“ ersetzt.

c) Absatz 3 wird wie folgt geändert:

- aa) In Satz 1 wird die Angabe „60 Deutsche Mark“ durch die Angabe „31 Euro“ ersetzt.
 - bb) In Satz 2 werden die Angabe „60 Deutsche Mark“ durch die Angabe „31 Euro“ und die Angabe „80 Deutsche Mark“ durch die Angabe „41 Euro“ ersetzt.
2. In § 3 Abs. 3 wird die Angabe „0,52 Deutsche Mark“ durch die Angabe „0,27 Euro“ ersetzt.
 3. In § 4 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 3 Satz 1 und 3 wird jeweils die Angabe „6 Deutsche Mark“ durch die Angabe „3 Euro“ ersetzt.
 4. § 9 wird aufgehoben.
 5. In § 12 Abs. 2 Satz 1 wird die Angabe „einhundert Deutsche Mark“ durch die Angabe „50 Euro“ ersetzt.

Artikel 5

Änderung des Gesetzes über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen

(1) Das Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1756), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 4 des Gesetzes vom 19. April 2001 (BGBl. I S. 623), wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 2 Satz 1 wird die Angabe „4 bis 25 Deutsche Mark“ durch die Angabe „2 bis 13 Euro“ ersetzt.
 - b) In Absatz 3 Satz 2 wird die Angabe „20 Deutsche Mark“ durch die Angabe „10 Euro“ ersetzt.
2. In § 3 Abs. 2 Satz 1 wird die Angabe „50 bis 100 Deutsche Mark“ durch die Angabe „25 bis 52 Euro“ ersetzt.
3. In § 5 Abs. 3 Satz 2 wird die Angabe „65 Deutsche Mark“ durch die Angabe „35 Euro“ ersetzt.
4. § 8 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Nummer 2 werden die Angabe „4 Deutsche Mark“ durch die Angabe „2 Euro“ und die Angabe „1 Deutsche Mark“ durch die Angabe „0,50 Euro“ ersetzt.
 - b) In Nummer 3 wird die Angabe „4 Deutsche Mark“ durch die Angabe „2 Euro“ ersetzt.
5. § 9 Abs. 3 wird wie folgt geändert:
 - a) In Nummer 1 wird die Angabe „0,52 Deutsche Mark“ durch die Angabe „0,27 Euro“ ersetzt.
 - b) In Nummer 2 wird die Angabe „0,40 Deutsche Mark“ durch die Angabe „0,21 Euro“ ersetzt.
6. In § 10 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 3 wird jeweils die Angabe „6 Deutsche Mark“ durch die Angabe „3 Euro“ ersetzt.

7. § 12 wird aufgehoben.
8. In § 16 Abs. 2 Satz 1 wird die Angabe „einhundert Deutsche Mark“ durch die Angabe „50 Euro“ ersetzt.
9. § 17 Abs. 3 wird wie folgt geändert:
- a) In Satz 1 wird die Angabe „2 Deutsche Mark“ durch die Angabe „1 Euro“ ersetzt.
 - b) In Satz 2 werden die Angabe „5,80 Deutsche Mark“ durch die Angabe „3 Euro“ und die Angabe „8,40 Deutsche Mark“ durch die Angabe „4,30 Euro“ ersetzt.
 - c) In Satz 3 wird die Angabe „25 Deutsche Mark“ durch die Angabe „13 Euro“ ersetzt.
10. § 17a wird wie folgt geändert:
- a) Absatz 4 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 wird die Angabe „20 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „10 000 Euro“ ersetzt.
 - bb) In Satz 2 werden die Angabe „50 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „25 000 Euro“ und die Angabe „10 Deutsche Mark“ durch die Angabe „5 Euro“ ersetzt.
 - cc) Satz 3 wird wie folgt geändert:
 - aaa) In Nummer 1 wird die Angabe „20 Deutsche Mark“ durch die Angabe „10 Euro“ ersetzt.
 - bbb) In Nummer 2 werden die Angabe „0,05 Deutsche Mark“ durch die Angabe „Cent“ und die Angabe „3 Deutsche Mark“ durch die Angabe „1,50 Euro“ ersetzt.
 - b) In Absatz 6 werden die Angabe „300 DM“ durch die Angabe „153 Euro“ und die Angabe „600 DM“ durch die Angabe „306 Euro“ ersetzt.
- (2) Die Anlage zum Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen wird wie folgt geändert:
1. Die Kopfzeile wird wie folgt gefasst:

| „Nr.“ | Bezeichnung der Leistung | Entschädigung in Euro“ |
|-------|--------------------------|------------------------|
|-------|--------------------------|------------------------|
 2. In Nummer 1 werden die Angabe „75“ durch die Angabe „39,00“, die Angabe „185“ durch die Angabe „95,00“, die Angabe „40“ durch die Angabe „20,00“ und die Angabe „130“ durch die Angabe „67,00“ ersetzt.
 3. Nummer 2 wird wie folgt geändert:
 - a) In Buchstabe a werden die Angabe „305“ durch die Angabe „156,00“, die Angabe „430“ durch die Angabe „220,00“ und die Angabe „620“ durch die Angabe „317,00“ ersetzt.
 - b) In Buchstabe b werden die Angabe „130“ durch die Angabe „67,00“ und die Angabe „185“ durch die Angabe „95,00“ ersetzt.
 4. In Nummer 3 werden die Angabe „20 bis 40“ durch die Angabe „10,00 bis 20,00“ und die Angabe „70“ durch die Angabe „35,00“ ersetzt.
 5. In Nummer 4 werden die Angabe „60“ durch die Angabe „30,00“ und die Angabe „115“ durch die Angabe „60,00“ ersetzt.
 6. In Nummer 5 werden die Angabe „5 bis 80“ durch die Angabe „3,00 bis 41,00“ und die Angabe „2 000“ durch die Angabe „1 000,00“ ersetzt.
 7. Nummer 6 wird wie folgt geändert:
 - a) In Buchstabe a werden die Angabe „8 bis 80“ durch die Angabe „4,00 bis 41,00“ und die Angabe „2 000“ durch die Angabe „1 000,00“ ersetzt.
 - b) In Buchstabe b wird die Angabe „320“ durch die Angabe „164,00“ ersetzt.
 8. Nummer 7 wird wie folgt geändert:
 - a) In Buchstabe a wird die Angabe „20 bis 180“ durch die Angabe „10,00 bis 92,00“ ersetzt.
 - b) In Buchstabe b wird die Angabe „20 bis 470“ durch die Angabe „10,00 bis 240,00“ ersetzt.
 9. Nummer 8 wird wie folgt geändert:
 - a) In Buchstabe a werden die Angabe „20“ durch die Angabe „10,00“ und die Angabe „15“ durch die Angabe „8,00“ ersetzt.
 - b) In Buchstabe b wird die Angabe „15“ durch die Angabe „8,00“ ersetzt.
 - c) In den Buchstaben c und d werden jeweils die Angabe „20“ durch die Angabe „10,00“ und die Angabe „110“ durch die Angabe „56,00“ ersetzt.
 - d) In Buchstabe e werden die Angabe „35“ durch die Angabe „18,00“ und die Angabe „135“ durch die Angabe „69,00“ ersetzt.
 - e) In Buchstabe f wird die Angabe „560“ durch die Angabe „286,00“ ersetzt.
 - f) In Buchstabe g wird die Angabe „40“ durch die Angabe „20,00“ ersetzt.
 - g) In den Buchstaben h und i wird jeweils die Angabe „45“ durch die Angabe „23,00“ ersetzt.
 - h) In Buchstabe k werden die Angabe „45“ durch die Angabe „23,00“ und die Angabe „145“ durch die Angabe „75,00“ ersetzt.
 - i) In Buchstabe l wird die Angabe „45“ durch die Angabe „23,00“ ersetzt.
 - j) In Buchstabe m wird die Angabe „60“ durch die Angabe „31,00“ ersetzt.
 - k) In Buchstabe n werden die Angabe „220“ durch die Angabe „112,00“ und die Angabe „1 250“ durch die Angabe „640,00“ ersetzt.
 - l) In Buchstabe p wird die Angabe „25“ durch die Angabe „13,00“ ersetzt.
 10. In Nummer 9 wird die Angabe „13“ durch die Angabe „7,00“ ersetzt.

11. Nummer 10 wird wie folgt geändert:

- a) Buchstabe a wird wie folgt geändert:
- aa) In Doppelbuchstabe aa wird die Angabe „1 115“ durch die Angabe „570,00“ ersetzt.
- bb) In Doppelbuchstabe bb wird die Angabe „275“ durch die Angabe „140,00“ ersetzt.
- b) Buchstabe b wird wie folgt geändert:
- aa) In Doppelbuchstabe aa wird die Angabe „335“ durch die Angabe „171,00“ ersetzt.
- bb) In Doppelbuchstabe bb wird die Angabe „85“ durch die Angabe „44,00“ ersetzt.

Artikel 6

Änderung der Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte

Die Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 368-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 5 des Gesetzes vom 19. April 2001 (BGBl. I S. 623), wird wie folgt geändert:

1. § 8 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
- a) In Satz 2 werden die Angabe „8 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „4 000 Euro“ und die Angabe „eine Million Deutsche Mark“ durch die Angabe „500 000 Euro“ ersetzt.
- b) In Satz 3 wird die Angabe „1 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „500 Euro“ ersetzt.
2. In § 10 Abs. 3 Satz 1 wird die Angabe „einhundert Deutsche Mark“ durch die Angabe „50 Euro“ ersetzt.
3. § 11 wird wie folgt geändert:
- a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:
- aa) In Satz 1 werden die Angabe „600 DM“ durch die Angabe „300 Euro“ und die Angabe „50 DM“ durch die Angabe „25 Euro“ ersetzt.
- bb) Satz 2 wird wie folgt gefasst:
„Die Gebühr erhöht sich bei einem

| Gegenstands- wert bis ... Euro | für jeden angefangenen Betrag von weiteren ... Euro | um ... Euro |
|--------------------------------------|---|----------------|
| 1 500 | 300 | 20 |
| 5 000 | 500 | 28 |
| 10 000 | 1 000 | 37 |
| 25 000 | 3 000 | 40 |
| 50 000 | 5 000 | 72 |
| 200 000 | 15 000 | 77 |
| 500 000 | 30 000 | 118 |
| über 500 000 | 50 000 | 150“ |

- cc) In Satz 3 wird die Angabe „eine Million Deutsche Mark“ durch die Angabe „500 000 Euro“ ersetzt.

b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

- aa) In Satz 1 wird die Angabe „20 Deutsche Mark“ durch die Angabe „10 Euro“ ersetzt.
- bb) Satz 2 wird aufgehoben.

4. § 20 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Satz 2 wird die Angabe „350 Deutsche Mark“ durch die Angabe „180 Euro“ ersetzt.
- b) In Satz 3 wird die Angabe „30 bis 350 Deutsche Mark“ durch die Angabe „15 bis 180 Euro“ ersetzt.

5. § 22 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 Satz 1 werden die Angabe „5 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „2 500 Euro“ und jeweils die Angabe „20 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „10 000 Euro“ ersetzt.
- b) In Absatz 3 wird die Angabe „eine Deutsche Mark“ durch die Angabe „1 Euro“ ersetzt.

6. In § 26 Satz 2 werden die Angabe „40 Deutsche Mark“ durch die Angabe „20 Euro“ und die Angabe „30 Deutsche Mark“ durch die Angabe „15 Euro“ ersetzt.

7. § 28 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 2 Nr. 1 wird die Angabe „0,52 Deutsche Mark“ durch die Angabe „0,27 Euro“ ersetzt.
- b) In Absatz 3 Satz 1 werden die Angabe „30 Deutsche Mark“ durch die Angabe „15 Euro“, die Angabe „60 Deutsche Mark“ durch die Angabe „31 Euro“ und die Angabe „110 Deutsche Mark“ durch die Angabe „56 Euro“ ersetzt.

8. In § 57 Abs. 2 Nr. 4 wird die Angabe „3 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „1 500 Euro“ ersetzt.

9. In § 69 Abs. 1 Nr. 2 wird die Angabe „75 Deutsche Mark“ durch die Angabe „40 Euro“ ersetzt.

10. In § 77 Abs. 1 Satz 2 wird die Angabe „6 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „3 000 Euro“ ersetzt.

11. § 83 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

- aa) In Nummer 1 wird die Angabe „170 bis 2 540 Deutsche Mark“ durch die Angabe „90 bis 1 300 Euro“ ersetzt.
- bb) In Nummer 2 wird die Angabe „120 bis 1 520 Deutsche Mark“ durch die Angabe „60 bis 780 Euro“ ersetzt.
- cc) In Nummer 3 wird die Angabe „100 bis 1 300 Deutsche Mark“ durch die Angabe „50 bis 660 Euro“ ersetzt.

- b) In Absatz 2 Satz 1 werden die Angabe „170 bis 1 270 Deutsche Mark“ durch die Angabe „90 bis 650 Euro“, die Angabe „120 bis 760 Deutsche Mark“ durch die Angabe „60 bis 390 Euro“ und die Angabe „100 bis 650 Deutsche Mark“ durch die Angabe „50 bis 330 Euro“ ersetzt.

12. § 85 wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 1 wird die Angabe „120 bis 1 520 Deutsche Mark“ durch die Angabe „60 bis 780 Euro“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 Satz 1 wird die Angabe „120 bis 760 Deutsche Mark“ durch die Angabe „60 bis 390 Euro“ ersetzt.
13. § 86 wird wie folgt geändert:
- a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Nummer 1 wird die Angabe „170 bis 2 540 Deutsche Mark“ durch die Angabe „90 bis 1 300 Euro“ ersetzt.
 - bb) In Nummer 2 wird die Angabe „120 bis 1 520 Deutsche Mark“ durch die Angabe „60 bis 780 Euro“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 Satz 1 werden die Angabe „170 bis 1 270 Deutsche Mark“ durch die Angabe „90 bis 650 Euro“ und die Angabe „120 bis 760 Deutsche Mark“ durch die Angabe „60 bis 390 Euro“ ersetzt.
14. In § 91 werden die Angabe „30 bis 340 Deutsche Mark“ durch die Angabe „15 bis 175 Euro“, die Angabe „50 bis 640 Deutsche Mark“ durch die Angabe „25 bis 325 Euro“ und die Angabe „70 bis 1 010 Deutsche Mark“ durch die Angabe „35 bis 515 Euro“ ersetzt.
15. In § 93 Satz 1 wird die Angabe „40 bis 500 Deutsche Mark“ durch die Angabe „20 bis 260 Euro“ ersetzt.
16. § 94 wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 3 Satz 1 wird die Angabe „30 bis 250 Deutsche Mark“ durch die Angabe „15 bis 125 Euro“ ersetzt.
 - b) In Absatz 4 Satz 1 wird die Angabe „50 bis 640 Deutsche Mark“ durch die Angabe „25 bis 325 Euro“ ersetzt.
 - c) In Absatz 5 wird jeweils die Angabe „30 bis 250 Deutsche Mark“ durch die Angabe „15 bis 125 Euro“ ersetzt.
17. § 109 wird wie folgt geändert:
- a) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Nummer 1 wird die Angabe „120 bis 1 520 Deutsche Mark“ durch die Angabe „60 bis 780 Euro“ ersetzt.
 - bb) In Nummer 2 wird die Angabe „130 bis 1 820 Deutsche Mark“ durch die Angabe „70 bis 930 Euro“ ersetzt.
 - cc) In Nummer 3 wird die Angabe „170 bis 2 540 Deutsche Mark“ durch die Angabe „90 bis 1 300 Euro“ ersetzt.
 - b) In Absatz 3 werden die Angabe „120 bis 760 Deutsche Mark“ durch die Angabe „60 bis 390 Euro“, die Angabe „130 bis 910 Deutsche Mark“ durch die Angabe „65 bis 465 Euro“ und die Angabe „170 bis 1 270 Deutsche Mark“ durch die Angabe „90 bis 650 Euro“ ersetzt.
 - c) In Absatz 4 wird die Angabe „70 bis 910 Deutsche Mark“ durch die Angabe „35 bis 465 Euro“ ersetzt.
- d) In Absatz 5 Satz 1 und 2 wird jeweils die Angabe „50 bis 650 Deutsche Mark“ durch die Angabe „25 bis 335 Euro“ ersetzt.
 - e) In Absatz 6 wird die Angabe „90 bis 1 270 Deutsche Mark“ durch die Angabe „50 bis 650 Euro“ ersetzt.
 - f) In Absatz 7 wird die Angabe „50 bis 650 Deutsche Mark“ durch die Angabe „25 bis 335 Euro“ ersetzt.
 - g) In Absatz 8 wird die Angabe „40 bis 500 Deutsche Mark“ durch die Angabe „20 bis 250 Euro“ ersetzt.
18. § 112 wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 1 wird die Angabe „50 bis 650 Deutsche Mark“ durch die Angabe „25 bis 335 Euro“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 wird die Angabe „40 bis 390 Deutsche Mark“ durch die Angabe „20 bis 200 Euro“ ersetzt.
 - c) In Absatz 3 wird die Angabe „30 bis 340 Deutsche Mark“ durch die Angabe „15 bis 175 Euro“ ersetzt.
19. In § 113 Abs. 2 Satz 3 wird die Angabe „8 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „4 000 Euro“ ersetzt.
20. § 113a Abs. 2 wird wie folgt geändert:
- a) In Satz 1 wird die Angabe „170 bis 2 540 Deutsche Mark“ durch die Angabe „90 bis 1 300 Euro“ ersetzt.
 - b) In Satz 2 wird die Angabe „170 bis 1 270 Deutsche Mark“ durch die Angabe „90 bis 650 Euro“ ersetzt.
21. § 116 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:
- a) In Nummer 1 wird die Angabe „100 bis 1 300 Deutsche Mark“ durch die Angabe „50 bis 660 Euro“ ersetzt.
 - b) In Nummer 2 wird die Angabe „120 bis 1 520 Deutsche Mark“ durch die Angabe „60 bis 780 Euro“ ersetzt.
 - c) In Nummer 3 wird die Angabe „170 bis 2 540 Deutsche Mark“ durch die Angabe „90 bis 1 300 Euro“ ersetzt.
22. § 123 wird wie folgt gefasst:
- „§ 123
Gebühren des Rechtsanwalts
- Aus der Staatskasse (§ 121) werden bei einem Gegenstandswert von mehr als 3 000 Euro anstelle der vollen Gebühr (§ 11 Abs. 1 Satz 1 und 2) folgende Gebühren vergütet:
- | Gegenstands-
wert
bis ... Euro | Gebühr
Euro | Gegenstands-
wert
bis ... Euro | Gebühr
Euro |
|--------------------------------------|----------------|--------------------------------------|----------------|
| 3 500 | 195 | 13 000 | 246 |
| 4 000 | 204 | 16 000 | 257 |
| 4 500 | 212 | 19 000 | 272 |
| 5 000 | 219 | 22 000 | 293 |
| 6 000 | 225 | 25 000 | 318 |
| 7 000 | 230 | 30 000 | 354 |
| 8 000 | 234 | über | |
| 9 000 | 238 | 30 000 | 391“ |
| 10 000 | 242 | | |

23. In § 128 Abs. 4 Satz 1 wird die Angabe „einhundert Deutsche Mark“ durch die Angabe „50 Euro“ ersetzt.
24. § 132 wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 1 Satz 1 wird die Angabe „45 Deutsche Mark“ durch die Angabe „23 Euro“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 Satz 1 wird die Angabe „110 Deutsche Mark“ durch die Angabe „56 Euro“ ersetzt.
 - c) In Absatz 3 werden die Angabe „200 Deutsche Mark“ durch die Angabe „102 Euro“ und die Angabe „135 Deutsche Mark“ durch die Angabe „69 Euro“ ersetzt.
25. Die Anlage zur Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte wird durch die diesem Gesetz als Anlage 3 beigefügte Fassung ersetzt.

Artikel 7

Änderung der Steuerberatergebührenverordnung

Die Steuerberatergebührenverordnung vom 17. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1442), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 20. August 1998 (BGBl. I S. 2369), wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 wird die Angabe „20 Deutsche Mark“ durch die Angabe „10 Euro“ ersetzt.
 - b) Satz 2 wird aufgehoben.
 2. In § 13 Satz 2 wird die Angabe „37,50 bis 90 Deutsche Mark“ durch die Angabe „19 bis 46 Euro“ ersetzt.
 3. In § 16 Satz 2 werden die Angabe „40 Deutsche Mark“ durch die Angabe „20 Euro“ und die Angabe „30 Deutsche Mark“ durch die Angabe „15 Euro“ ersetzt.
 4. § 18 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 2 Nr. 1 wird die Angabe „0,52 DM“ durch die Angabe „0,27 Euro“ ersetzt.
 - b) In Absatz 3 Satz 1 werden die Angabe „30 Deutsche Mark“ durch die Angabe „15 Euro“, die Angabe „60 Deutsche Mark“ durch die Angabe „31 Euro“ und die Angabe „110 Deutsche Mark“ durch die Angabe „56 Euro“ ersetzt.
 5. § 21 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 2 wird die Angabe „350 Deutsche Mark“ durch die Angabe „180 Euro“ ersetzt.
 - b) In Satz 3 wird die Angabe „37,50 bis 350 Deutsche Mark“ durch die Angabe „19 bis 180 Euro“ ersetzt.
 6. § 24 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) In den Nummern 1 und 2 wird jeweils die Angabe „12 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „6 000 Euro“ ersetzt.
 - bb) In den Nummern 3 und 4 wird jeweils die Angabe „25 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „12 500 Euro“ ersetzt.
 - cc) In Nummer 5 werden die Angabe „12 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „6 000 Euro“ und die Angabe „18 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „9 000 Euro“ ersetzt.
 - dd) In Nummer 6 wird die Angabe „8 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „4 000 Euro“ ersetzt.
 - ee) In Nummer 7 wird die Angabe „1 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „500 Euro“ ersetzt.
 - ff) In Nummer 8 wird die Angabe „12 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „6 000 Euro“ ersetzt.
 - gg) In Nummer 9 wird die Angabe „25 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „12 500 Euro“ ersetzt.
 - hh) In Nummer 10 werden die Angabe „25 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „12 500 Euro“ und die Angabe „50 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „25 000 Euro“ ersetzt.
 - ii) In Nummer 11 wird die Angabe „50 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „25 000 Euro“ ersetzt.
 - jj) In den Nummern 12 und 13 wird jeweils die Angabe „25 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „12 500 Euro“ ersetzt.
 - kk) In Nummer 14 wird die Angabe „6 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „3 000 Euro“ ersetzt.
 - ll) In den Nummern 15 bis 18, 21 und 22 wird jeweils die Angabe „2 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „1 000 Euro“ ersetzt.
- b) In Absatz 2 wird die Angabe „25 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „12 500 Euro“ ersetzt.
 - c) In Absatz 3 wird die Angabe „9 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „4 500 Euro“ ersetzt.
7. In § 25 Abs. 1 Satz 2 wird die Angabe „25 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „12 500 Euro“ ersetzt.
8. In § 27 Abs. 1 Satz 2 wird die Angabe „12 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „6 000 Euro“ ersetzt.
9. § 34 wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 1 wird die Angabe „5 Deutsche Mark bis 18 Deutsche Mark“ durch die Angabe „2,60 bis 9 Euro“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 wird die Angabe „5 Deutsche Mark bis 30 Deutsche Mark“ durch die Angabe „2,60 bis 15 Euro“ ersetzt.
 - c) In Absatz 3 wird die Angabe „2 Deutsche Mark bis 10 Deutsche Mark“ durch die Angabe „1 bis 5 Euro“ ersetzt.
 - d) In Absatz 4 wird die Angabe „1 Deutschen Mark bis 5 Deutsche Mark“ durch die Angabe „0,50 bis 2,60 Euro“ ersetzt.

10. In § 35 Abs. 2 Satz 8 und 9 wird jeweils die Angabe „6 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „3 000 Euro“ ersetzt.
11. § 39 wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 5 Satz 3 wird die Angabe „200 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „100 000 Euro“ ersetzt.
 - b) Absatz 6 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Nummer 1 wird die Angabe „2 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „1 000 Euro“ ersetzt.
 - bb) In Nummer 2 werden die Angabe „2 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „1 000 Euro“ und die Angabe „2 000“ durch die Angabe „1 000“ ersetzt.
12. Die Anlage 1 zur Steuerberatergebührenverordnung wird durch die diesem Gesetz als Anlage 4 beigefügte Fassung ersetzt.
13. Die Anlage 2 zur Steuerberatergebührenverordnung wird durch die diesem Gesetz als Anlage 5 beigefügte Fassung ersetzt.
14. Die Anlage 3 zur Steuerberatergebührenverordnung wird durch die diesem Gesetz als Anlage 6 beigefügte Fassung ersetzt.
15. Die Anlage 4 zur Steuerberatergebührenverordnung wird durch die diesem Gesetz als Anlage 7 beigefügte Fassung ersetzt.
16. Die Anlage 5 zur Steuerberatergebührenverordnung wird durch die diesem Gesetz als Anlage 8 beigefügte Fassung ersetzt.
- (3) In Artikel 8 Nr. 121 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes zur Wiederherstellung der Rechtseinheit auf dem Gebiete der Gerichtsverfassung, der bürgerlichen Rechtspflege, des Strafverfahrens und des Kostenrechts in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 300-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, das durch Artikel 7 Nr. 1 des Gesetzes vom 3. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3281) geändert worden ist, wird die Angabe „5 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „2 500 Euro“ ersetzt.
- (4) In § 8 Abs. 1 des Beratungshilfegesetzes vom 18. Juni 1980 (BGBl. I S. 689), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2400) geändert worden ist, wird die Angabe „20 Deutsche Mark“ durch die Angabe „10 Euro“ ersetzt.
- (5) § 1 der Verordnung über Grundbuchabrufverfahrengebühren vom 30. November 1994 (BGBl. I S. 3580, 3585), die durch Artikel 2 der Verordnung vom 11. Juli 1997 (BGBl. I S. 1808) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:
1. Satz 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Nummer 1 wird die Angabe „1 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „500 Euro“ ersetzt.
 - b) In Nummer 2 wird die Angabe „100 Deutsche Mark“ durch die Angabe „50 Euro“ ersetzt.
 - c) Nummer 3 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Buchstabe a wird die Angabe „10 Deutsche Mark“ durch die Angabe „5 Euro“ ersetzt.
 - bb) In Buchstabe b wird die Angabe „5 Deutsche Mark“ durch die Angabe „2,50 Euro“ ersetzt.
 2. In Satz 2 wird die Angabe „5 Deutsche Mark“ durch die Angabe „2,50 Euro“ ersetzt.

Artikel 8

Änderung sonstiger Vorschriften

- (1) In § 34 Abs. 2 des Bundesverfassungsgerichtsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1993 (BGBl. I S. 1473), das zuletzt durch Artikel 3 § 3 des Gesetzes vom 16. Februar 2001 (BGBl. I S. 266) geändert worden ist, wird die Angabe „5 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „2 600 Euro“ ersetzt.
- (2) § 83b Abs. 2 des Asylverfahrensgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juli 1993 (BGBl. I S. 1361), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2584) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:
1. In Satz 1 werden die Angabe „6 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „3 000 Euro“ und die Angabe „3 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „1 500 Euro“ ersetzt.
 2. In Satz 2 wird die Angabe „3 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „1 500 Euro“ ersetzt.
 3. In Satz 3 werden die Angabe „1 500 Deutsche Mark“ durch die Angabe „900 Euro“ und die Angabe „750 Deutsche Mark“ durch die Angabe „600 Euro“ ersetzt.
- (6) § 14 des Gesetzes über das gerichtliche Verfahren bei Freiheitsentziehungen in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 316-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 3 § 20 des Gesetzes vom 16. Februar 2001 (BGBl. I S. 266) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:
1. Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 wird die Angabe „35 Deutsche Mark“ durch die Angabe „18 Euro“ ersetzt.
 - b) In Satz 2 wird die Angabe „250 Deutsche Mark“ durch die Angabe „130 Euro“ ersetzt.
 2. In Absatz 3 wird die Angabe „35 Deutsche Mark“ durch die Angabe „18 Euro“ ersetzt.
- (7) Das Gesetz über das gerichtliche Verfahren in Landwirtschaftssachen in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 317-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 10. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2954), wird wie folgt geändert:
1. In § 34 Abs. 2 Satz 2 wird die Angabe „einhundert Deutsche Mark“ durch die Angabe „50 Euro“ ersetzt.

2. In § 35 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b wird die Angabe „8 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „4 000 Euro“ ersetzt.

3. In § 46 Abs. 2 wird die Angabe „einhundert Deutsche Mark“ durch die Angabe „50 Euro“ ersetzt.

(8) In Artikel 234 § 4 Abs. 6 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2494, 1997 I S. 1061), das zuletzt durch Artikel 3 § 25 des Gesetzes vom 16. Februar 2001 (BGBl. I S. 266) geändert worden ist, wird die Angabe „5 000 Deutsche Mark“ durch die Angabe „3 000 Euro“ ersetzt.

(9) In Artikel 5 § 4 Abs. 1 des Kindesunterhaltsgesetzes vom 6. April 1998 (BGBl. I S. 666), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. November 2000 (BGBl. I S. 1479) geändert worden ist, werden die Angabe „20 Deutsche Mark“ durch die Angabe „10 Euro“ und die Angabe „50 Deutsche Mark“ durch die Angabe „25 Euro“ ersetzt.

(10) In Artikel 7 § 2 Abs. 1 und 2 Satz 2 des Familienrechtsänderungsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 400-4, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 3 § 5 des Gesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1580) geändert worden ist, wird jeweils die Angabe „20 bis 600 Deutsche Mark“ durch die Angabe „10 bis 310 Euro“ ersetzt.

(11) Das Aktiengesetz vom 6. September 1965 (BGBl. I S. 1089), zuletzt geändert durch Artikel 3 § 28 des Geset-

zes vom 16. Februar 2001 (BGBl. I S. 266), wird wie folgt geändert:

1. In § 99 Abs. 6 Satz 6 wird die Angabe „einhunderttausend Deutsche Mark“ durch die Angabe „50 000 Euro“ ersetzt.

2. In § 132 Abs. 5 Satz 6 wird die Angabe „zehntausend Deutsche Mark“ durch die Angabe „5 000 Euro“ ersetzt.

3. In § 247 Abs. 1 Satz 2 wird jeweils die Angabe „eine Million Deutsche Mark“ durch die Angabe „500 000 Euro“ ersetzt.

Artikel 9

Rückkehr zum einheitlichen Verordnungsrang

Die auf Artikel 7 beruhenden Teile der Steuerberatergebührenverordnung können aufgrund der Ermächtigung des Steuerberatungsgesetzes und die auf Artikel 8 Abs. 5 beruhenden Teile der Verordnung über Grundbuchabrufverfahrengebühren aufgrund der Ermächtigung der Grundbuchordnung durch Rechtsverordnung geändert werden.

Artikel 10

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2002 in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Berlin, den 27. April 2001

Der Bundespräsident
Johannes Rau

Der Bundeskanzler
Gerhard Schröder

Die Bundesministerin der Justiz
Däubler-Gmelin

Der Bundesminister der Finanzen
Hans Eichel

Anlage 1
(zu Artikel 1 Abs. 3)

Anlage 2
(zu § 11 Abs. 2)

| Streitwert bis ... EUR | Gebühr ... EUR | Streitwert bis ... EUR | Gebühr ... EUR |
|---------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------|
| 300 | 25 | 40 000 | 398 |
| 600 | 35 | 45 000 | 427 |
| 900 | 45 | 50 000 | 456 |
| 1 200 | 55 | 65 000 | 556 |
| 1 500 | 65 | 80 000 | 656 |
| 2 000 | 73 | 95 000 | 756 |
| 2 500 | 81 | 110 000 | 856 |
| 3 000 | 89 | 125 000 | 956 |
| 3 500 | 97 | 140 000 | 1 056 |
| 4 000 | 105 | 155 000 | 1 156 |
| 4 500 | 113 | 170 000 | 1 256 |
| 5 000 | 121 | 185 000 | 1 356 |
| 6 000 | 136 | 200 000 | 1 456 |
| 7 000 | 151 | 230 000 | 1 606 |
| 8 000 | 166 | 260 000 | 1 756 |
| 9 000 | 181 | 290 000 | 1 906 |
| 10 000 | 196 | 320 000 | 2 056 |
| 13 000 | 219 | 350 000 | 2 206 |
| 16 000 | 242 | 380 000 | 2 356 |
| 19 000 | 265 | 410 000 | 2 506 |
| 22 000 | 288 | 440 000 | 2 656 |
| 25 000 | 311 | 470 000 | 2 806 |
| 30 000 | 340 | 500 000 | 2 956 |
| 35 000 | 369 | | |

Anlage 2
(zu Artikel 2 Nr. 35)

Anlage
(zu § 32)

| Geschäftswert bis ... EUR | Gebühr ... EUR | Geschäftswert bis ... EUR | Gebühr ... EUR | Geschäftswert bis ... EUR | Gebühr ... EUR |
|------------------------------|-------------------|------------------------------|-------------------|------------------------------|-------------------|
| 1 000 | 10 | 250 000 | 432 | 640 000 | 1 017 |
| 2 000 | 18 | 260 000 | 447 | 650 000 | 1 032 |
| 3 000 | 26 | 270 000 | 462 | 660 000 | 1 047 |
| 4 000 | 34 | 280 000 | 477 | 670 000 | 1 062 |
| 5 000 | 42 | 290 000 | 492 | 680 000 | 1 077 |
| 8 000 | 48 | 300 000 | 507 | 690 000 | 1 092 |
| 11 000 | 54 | 310 000 | 522 | 700 000 | 1 107 |
| 14 000 | 60 | 320 000 | 537 | 710 000 | 1 122 |
| 17 000 | 66 | 330 000 | 552 | 720 000 | 1 137 |
| 20 000 | 72 | 340 000 | 567 | 730 000 | 1 152 |
| 23 000 | 78 | 350 000 | 582 | 740 000 | 1 167 |
| 26 000 | 84 | 360 000 | 597 | 750 000 | 1 182 |
| 29 000 | 90 | 370 000 | 612 | 760 000 | 1 197 |
| 32 000 | 96 | 380 000 | 627 | 770 000 | 1 212 |
| 35 000 | 102 | 390 000 | 642 | 780 000 | 1 227 |
| 38 000 | 108 | 400 000 | 657 | 790 000 | 1 242 |
| 41 000 | 114 | 410 000 | 672 | 800 000 | 1 257 |
| 44 000 | 120 | 420 000 | 687 | 810 000 | 1 272 |
| 47 000 | 126 | 430 000 | 702 | 820 000 | 1 287 |
| 50 000 | 132 | 440 000 | 717 | 830 000 | 1 302 |
| 60 000 | 147 | 450 000 | 732 | 840 000 | 1 317 |
| 70 000 | 162 | 460 000 | 747 | 850 000 | 1 332 |
| 80 000 | 177 | 470 000 | 762 | 860 000 | 1 347 |
| 90 000 | 192 | 480 000 | 777 | 870 000 | 1 362 |
| 100 000 | 207 | 490 000 | 792 | 880 000 | 1 377 |
| 110 000 | 222 | 500 000 | 807 | 890 000 | 1 392 |
| 120 000 | 237 | 510 000 | 822 | 900 000 | 1 407 |
| 130 000 | 252 | 520 000 | 837 | 910 000 | 1 422 |
| 140 000 | 267 | 530 000 | 852 | 920 000 | 1 437 |
| 150 000 | 282 | 540 000 | 867 | 930 000 | 1 452 |
| 160 000 | 297 | 550 000 | 882 | 940 000 | 1 467 |
| 170 000 | 312 | 560 000 | 897 | 950 000 | 1 482 |
| 180 000 | 327 | 570 000 | 912 | 960 000 | 1 497 |
| 190 000 | 342 | 580 000 | 927 | 970 000 | 1 512 |
| 200 000 | 357 | 590 000 | 942 | 980 000 | 1 527 |
| 210 000 | 372 | 600 000 | 957 | 990 000 | 1 542 |
| 220 000 | 387 | 610 000 | 972 | 1 000 000 | 1 557 |
| 230 000 | 402 | 620 000 | 987 | | |
| 240 000 | 417 | 630 000 | 1 002 | | |

Anlage 3
(zu Artikel 6 Nr. 25)**Anlage**
(zu § 11 Abs. 1)

| Gegenstandswert bis ... EUR | Gebühr ... EUR | Gegenstandswert bis ... EUR | Gebühr ... EUR |
|--------------------------------|-------------------|--------------------------------|-------------------|
| 300 | 25 | 40 000 | 902 |
| 600 | 45 | 45 000 | 974 |
| 900 | 65 | 50 000 | 1 046 |
| 1 200 | 85 | 65 000 | 1 123 |
| 1 500 | 105 | 80 000 | 1 200 |
| 2 000 | 133 | 95 000 | 1 277 |
| 2 500 | 161 | 110 000 | 1 354 |
| 3 000 | 189 | 125 000 | 1 431 |
| 3 500 | 217 | 140 000 | 1 508 |
| 4 000 | 245 | 155 000 | 1 585 |
| 4 500 | 273 | 170 000 | 1 662 |
| 5 000 | 301 | 185 000 | 1 739 |
| 6 000 | 338 | 200 000 | 1 816 |
| 7 000 | 375 | 230 000 | 1 934 |
| 8 000 | 412 | 260 000 | 2 052 |
| 9 000 | 449 | 290 000 | 2 170 |
| 10 000 | 486 | 320 000 | 2 288 |
| 13 000 | 526 | 350 000 | 2 406 |
| 16 000 | 566 | 380 000 | 2 524 |
| 19 000 | 606 | 410 000 | 2 642 |
| 22 000 | 646 | 440 000 | 2 760 |
| 25 000 | 686 | 470 000 | 2 878 |
| 30 000 | 758 | 500 000 | 2 996 |
| 35 000 | 830 | | |

Anlage 4
(zu Artikel 7 Nr. 12)

Anlage 1

Tabelle A
(Beratungstabelle)

| Gegenstandswert Euro | volle Gebühr ^(10/10) Euro | Gegenstandswert Euro | volle Gebühr ^(10/10) Euro |
|-------------------------|---|-------------------------|---|
| bis 300 | 25 | bis 170 000 | 1 662 |
| bis 600 | 45 | bis 185 000 | 1 739 |
| bis 900 | 65 | bis 200 000 | 1 816 |
| bis 1 200 | 85 | bis 230 000 | 1 934 |
| bis 1 500 | 105 | bis 260 000 | 2 052 |
| bis 2 000 | 133 | bis 290 000 | 2 170 |
| bis 2 500 | 161 | bis 320 000 | 2 293 |
| bis 3 000 | 189 | bis 350 000 | 2 347 |
| bis 3 500 | 217 | bis 380 000 | 2 399 |
| bis 4 000 | 245 | bis 410 000 | 2 450 |
| bis 4 500 | 273 | bis 440 000 | 2 499 |
| bis 5 000 | 301 | bis 470 000 | 2 547 |
| bis 6 000 | 338 | bis 500 000 | 2 594 |
| bis 7 000 | 375 | bis 550 000 | 2 663 |
| bis 8 000 | 412 | bis 600 000 | 2 730 |
| bis 9 000 | 449 | | |
| bis 10 000 | 486 | vom Mehrbetrag bis | |
| bis 13 000 | 526 | 5 000 000 Euro je | |
| bis 16 000 | 566 | angefangene 50 000 | |
| bis 19 000 | 606 | Euro | 120 |
| bis 22 000 | 646 | | |
| bis 25 000 | 686 | vom Mehrbetrag über | |
| bis 30 000 | 758 | 5 000 000 Euro bis | |
| bis 35 000 | 830 | 25 000 000 Euro je | |
| bis 40 000 | 902 | angefangene 50 000 | |
| bis 45 000 | 974 | Euro | 90 |
| bis 50 000 | 1 046 | | |
| bis 65 000 | 1 123 | vom Mehrbetrag über | |
| bis 80 000 | 1 200 | 25 000 000 Euro je | |
| bis 95 000 | 1 277 | angefangene 50 000 | |
| bis 110 000 | 1 354 | Euro | 70 |
| bis 125 000 | 1 431 | | |
| bis 140 000 | 1 508 | | |
| bis 155 000 | 1 585 | | |

Anlage 5
(zu Artikel 7 Nr. 13)

Anlage 2

Tabelle B
(Abschlusstabelle)

| Gegenstandswert Euro | volle Gebühr ^(10/10) Euro | Gegenstandswert Euro | volle Gebühr ^(10/10) Euro |
|-------------------------|---|-------------------------|---|
| bis 3 000 | 39 | bis 1 750 000 | 1 154 |
| bis 3 500 | 46 | bis 2 000 000 | 1 237 |
| bis 4 000 | 54 | bis 2 250 000 | 1 311 |
| bis 4 500 | 61 | bis 2 500 000 | 1 378 |
| bis 5 000 | 69 | bis 3 000 000 | 1 441 |
| bis 6 000 | 77 | bis 3 500 000 | 1 566 |
| bis 7 000 | 84 | bis 4 000 000 | 1 676 |
| bis 8 000 | 92 | bis 4 500 000 | 1 776 |
| bis 9 000 | 97 | bis 5 000 000 | 1 868 |
| bis 10 000 | 103 | bis 7 500 000 | 2 182 |
| bis 12 500 | 108 | bis 10 000 000 | 2 536 |
| bis 15 000 | 121 | bis 12 500 000 | 2 824 |
| bis 17 500 | 133 | bis 15 000 000 | 3 064 |
| bis 20 000 | 143 | bis 17 500 000 | 3 268 |
| bis 22 500 | 153 | bis 20 000 000 | 3 444 |
| bis 25 000 | 162 | bis 22 500 000 | 3 669 |
| bis 37 500 | 172 | bis 25 000 000 | 3 876 |
| bis 50 000 | 210 | bis 30 000 000 | 4 264 |
| bis 62 500 | 243 | bis 35 000 000 | 4 620 |
| bis 75 000 | 271 | bis 40 000 000 | 4 951 |
| bis 87 500 | 283 | bis 45 000 000 | 5 261 |
| bis 100 000 | 296 | bis 50 000 000 | 5 554 |
| bis 125 000 | 339 | | |
| bis 150 000 | 377 | vom Mehrbetrag bis | |
| bis 175 000 | 410 | 125 000 000 Euro | |
| bis 200 000 | 440 | je angefangene | |
| bis 225 000 | 467 | 5 000 000 Euro | 219 |
| bis 250 000 | 491 | | |
| bis 300 000 | 514 | vom Mehrbetrag über | |
| bis 350 000 | 559 | 125 000 000 Euro bis | |
| bis 400 000 | 599 | 250 000 000 Euro | |
| bis 450 000 | 634 | je angefangene | |
| bis 500 000 | 668 | 12 500 000 Euro | 383 |
| bis 625 000 | 699 | | |
| bis 750 000 | 776 | vom Mehrbetrag über | |
| bis 875 000 | 843 | 250 000 000 Euro | |
| bis 1 000 000 | 903 | je angefangene | |
| bis 1 250 000 | 957 | 25 000 000 Euro | 546 |
| bis 1 500 000 | 1 062 | | |

Anlage 6
(zu Artikel 7 Nr. 14)

Anlage 3

Tabelle C
(Buchführungstabelle)

| Gegenstandswert Euro | volle Gebühr ^(10/10) Euro |
|---|---|
| bis 15 000 | 58 |
| bis 17 500 | 64 |
| bis 20 000 | 70 |
| bis 22 500 | 75 |
| bis 25 000 | 81 |
| bis 30 000 | 87 |
| bis 35 000 | 93 |
| bis 40 000 | 98 |
| bis 45 000 | 104 |
| bis 50 000 | 110 |
| bis 62 500 | 116 |
| bis 75 000 | 127 |
| bis 87 500 | 139 |
| bis 100 000 | 150 |
| bis 125 000 | 168 |
| bis 150 000 | 185 |
| bis 200 000 | 220 |
| bis 250 000 | 254 |
| bis 300 000 | 289 |
| bis 350 000 | 324 |
| bis 400 000 | 353 |
| bis 450 000 | 381 |
| bis 500 000 | 410 |
| vom Mehrbetrag über 500 000 Euro je angefangene 50 000 Euro | 29 |

Anlage 7
(zu Artikel 7 Nr. 15)

Anlage 4

Tabelle D
Teil a
(Landwirtschaftliche Tabelle – Betriebsfläche)

| Betriebsfläche Hektar | volle Gebühr ^(10/10) Euro | Betriebsfläche Hektar | volle Gebühr ^(10/10) Euro |
|--------------------------|---|--------------------------|---|
| bis 40 | 296 | bis 400 | 987 |
| bis 45 | 317 | bis 420 | 1 012 |
| bis 50 | 337 | bis 440 | 1 037 |
| bis 55 | 356 | bis 460 | 1 061 |
| bis 60 | 375 | bis 480 | 1 084 |
| bis 65 | 392 | bis 500 | 1 107 |
| bis 70 | 408 | bis 520 | 1 130 |
| bis 75 | 423 | bis 540 | 1 152 |
| bis 80 | 437 | bis 560 | 1 173 |
| bis 85 | 450 | bis 580 | 1 194 |
| bis 90 | 462 | bis 600 | 1 215 |
| bis 95 | 472 | bis 620 | 1 235 |
| bis 100 | 482 | bis 640 | 1 254 |
| bis 110 | 506 | bis 660 | 1 273 |
| bis 120 | 529 | bis 680 | 1 291 |
| bis 130 | 551 | bis 700 | 1 309 |
| bis 140 | 573 | bis 750 | 1 349 |
| bis 150 | 595 | bis 800 | 1 385 |
| bis 160 | 616 | bis 850 | 1 415 |
| bis 170 | 636 | bis 900 | 1 441 |
| bis 180 | 656 | bis 950 | 1 462 |
| bis 190 | 675 | bis 1 000 | 1 478 |
| bis 200 | 694 | | |
| bis 210 | 712 | bis 2 000 je ha | 1,35 mehr |
| bis 220 | 730 | bis 3 000 je ha | 1,23 mehr |
| bis 230 | 748 | bis 4 000 je ha | 1,10 mehr |
| bis 240 | 764 | bis 5 000 je ha | 0,98 mehr |
| bis 250 | 780 | bis 6 000 je ha | 0,86 mehr |
| bis 260 | 796 | bis 7 000 je ha | 0,74 mehr |
| bis 270 | 811 | bis 8 000 je ha | 0,61 mehr |
| bis 280 | 825 | bis 9 000 je ha | 0,49 mehr |
| bis 290 | 839 | bis 10 000 je ha | 0,36 mehr |
| bis 300 | 852 | bis 11 000 je ha | 0,24 mehr |
| bis 320 | 880 | bis 12 000 je ha | 0,12 mehr |
| bis 340 | 908 | ab 12 000 je ha | 0,12 mehr |
| bis 360 | 935 | | |
| bis 380 | 961 | | |

Tabelle D
Teil b
(Landwirtschaftliche Tabelle – Jahresumsatz)

| Jahresumsatz i. S. v. § 39 Abs. 5 Euro | | volle Gebühr ^(10/10) Euro | Jahresumsatz i. S. v. § 39 Abs. 5 Euro | | volle Gebühr ^(10/10) Euro |
|--|---------|---|--|---------|---|
| bis | 40 000 | 308 | bis | 255 000 | 1 432 |
| bis | 42 500 | 323 | bis | 260 000 | 1 456 |
| bis | 45 000 | 338 | bis | 265 000 | 1 478 |
| bis | 47 500 | 354 | bis | 270 000 | 1 501 |
| bis | 50 000 | 369 | bis | 275 000 | 1 523 |
| bis | 55 000 | 399 | bis | 280 000 | 1 545 |
| bis | 60 000 | 428 | bis | 285 000 | 1 567 |
| bis | 65 000 | 458 | bis | 290 000 | 1 589 |
| bis | 70 000 | 486 | bis | 295 000 | 1 610 |
| bis | 75 000 | 515 | bis | 300 000 | 1 631 |
| bis | 80 000 | 544 | bis | 305 000 | 1 652 |
| bis | 85 000 | 572 | bis | 310 000 | 1 673 |
| bis | 90 000 | 600 | bis | 315 000 | 1 693 |
| bis | 95 000 | 628 | bis | 320 000 | 1 713 |
| bis | 100 000 | 655 | bis | 325 000 | 1 733 |
| bis | 105 000 | 682 | bis | 330 000 | 1 753 |
| bis | 110 000 | 709 | bis | 335 000 | 1 772 |
| bis | 115 000 | 736 | bis | 340 000 | 1 791 |
| bis | 120 000 | 763 | bis | 345 000 | 1 810 |
| bis | 125 000 | 789 | bis | 350 000 | 1 828 |
| bis | 130 000 | 815 | bis | 355 000 | 1 847 |
| bis | 135 000 | 841 | bis | 360 000 | 1 865 |
| bis | 140 000 | 868 | bis | 365 000 | 1 882 |
| bis | 145 000 | 893 | bis | 370 000 | 1 900 |
| bis | 150 000 | 919 | bis | 375 000 | 1 917 |
| bis | 155 000 | 945 | bis | 380 000 | 1 929 |
| bis | 160 000 | 970 | bis | 385 000 | 1 951 |
| bis | 165 000 | 996 | bis | 390 000 | 1 967 |
| bis | 170 000 | 1 021 | bis | 395 000 | 1 983 |
| bis | 175 000 | 1 046 | bis | 400 000 | 1 999 |
| bis | 180 000 | 1 071 | bis | 410 000 | 2 030 |
| bis | 185 000 | 1 096 | bis | 420 000 | 2 061 |
| bis | 190 000 | 1 121 | bis | 430 000 | 2 092 |
| bis | 195 000 | 1 146 | bis | 440 000 | 2 122 |
| bis | 200 000 | 1 170 | bis | 450 000 | 2 151 |
| bis | 205 000 | 1 195 | bis | 460 000 | 2 180 |
| bis | 210 000 | 1 219 | bis | 470 000 | 2 208 |
| bis | 215 000 | 1 243 | bis | 480 000 | 2 235 |
| bis | 220 000 | 1 268 | bis | 490 000 | 2 260 |
| bis | 225 000 | 1 292 | bis | 500 000 | 2 285 |
| bis | 230 000 | 1 315 | | | |
| bis | 235 000 | 1 339 | vom Mehrbetrag über | | |
| bis | 240 000 | 1 363 | 500 000 Euro | | |
| bis | 245 000 | 1 386 | je angefangene 50 000 Euro | | 132 |
| bis | 250 000 | 1 409 | | | |

Anlage 8
(zu Artikel 7 Nr. 16)

Anlage 5

Tabelle E
(Rechtsbehelfstabelle)

| Gegenstandswert Euro | volle Gebühr ^(10/10) Euro | Gegenstandswert Euro | volle Gebühr ^(10/10) Euro |
|-------------------------|---|----------------------------|---|
| bis 300 | 25 | bis 50 000 | 1 046 |
| bis 600 | 45 | bis 65 000 | 1 123 |
| bis 900 | 65 | bis 80 000 | 1 200 |
| bis 1 200 | 85 | bis 95 000 | 1 277 |
| bis 1 500 | 105 | bis 110 000 | 1 354 |
| bis 2 000 | 133 | bis 125 000 | 1 431 |
| bis 2 500 | 161 | bis 140 000 | 1 508 |
| bis 3 000 | 189 | bis 155 000 | 1 585 |
| bis 3 500 | 217 | bis 170 000 | 1 662 |
| bis 4 000 | 245 | bis 185 000 | 1 739 |
| bis 4 500 | 273 | bis 200 000 | 1 816 |
| bis 5 000 | 301 | bis 230 000 | 1 934 |
| bis 6 000 | 338 | bis 260 000 | 2 052 |
| bis 7 000 | 375 | bis 290 000 | 2 170 |
| bis 8 000 | 412 | bis 320 000 | 2 288 |
| bis 9 000 | 449 | bis 350 000 | 2 406 |
| bis 10 000 | 486 | bis 380 000 | 2 524 |
| bis 13 000 | 526 | bis 410 000 | 2 642 |
| bis 16 000 | 566 | bis 440 000 | 2 760 |
| bis 19 000 | 606 | bis 470 000 | 2 878 |
| bis 22 000 | 646 | bis 500 000 | 2 996 |
| bis 25 000 | 686 | | |
| bis 30 000 | 758 | vom Mehrbetrag über | |
| bis 35 000 | 830 | 500 000 Euro | |
| bis 40 000 | 902 | je angefangene 50 000 Euro | 150 |
| bis 45 000 | 974 | | |

**Gesetz
zur Änderung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes
und der Bundespflegesatzverordnung
(DRG-Systemzuschlags-Gesetz)**

Vom 27. April 2001

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

**Artikel 1
Änderung des
Krankenhausfinanzierungsgesetzes**

Dem § 17b des Krankenhausfinanzierungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. April 1991 (BGBl. I S. 886), das zuletzt durch Artikel 2 § 6 des Gesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045) geändert worden ist, wird folgender Absatz 5 angefügt:

„(5) Zur Finanzierung der ihnen übertragenen Aufgaben nach den Absätzen 1 und 3 vereinbaren die Vertragsparteien nach Absatz 2 Satz 1

1. einen Zuschlag für jeden abzurechnenden Krankenhausfall, mit dem die Entwicklung, Einführung und laufende Pflege des zum 1. Januar 2003 einzuführenden Vergütungssystems finanziert werden (DRG-Systemzuschlag). Der Zuschlag dient der Finanzierung insbesondere der Entwicklung der DRG-Klassifikation und der Kodierregeln, der Ermittlung der Bewertungsrelationen, der Bewertung der Zu- und Abschläge und der Vergabe von Aufträgen, auch soweit die Vertragsparteien die Aufgaben durch ein eigenes DRG-Institut wahrnehmen lassen,
2. Maßnahmen, die sicherstellen, dass die durch den Systemzuschlag erhobenen Finanzierungsbeträge ausschließlich zur Umsetzung der in den Absätzen 1 und 3 genannten Aufgaben verwendet werden,
3. das Nähere zur Weiterleitung der entsprechenden Einnahmen der Krankenhäuser an die Vertragsparteien,
4. kommt eine Vereinbarung nicht zustande, entscheidet auf Antrag einer Vertragspartei die Schiedsstelle nach § 18a Abs. 6.

Der Zuschlag für das Jahr 2001 ist so zu vereinbaren, dass mit den Erlösen die ab dem 1. März 2001 durchzuführenden Aufgaben nach Nummer 1 finanziert werden. Für die Vereinbarungen gilt Absatz 2 Satz 4 entsprechend. Ein Einsatz der Finanzmittel zur Deckung allgemeiner Haushalte der Vertragsparteien oder zur Finanzierung herkömmlicher Verbandsaufgaben im Zusammenhang mit dem Vergütungssystem ist unzulässig. Der DRG-Systemzuschlag ist von den Krankenhäusern je voll- und teilstationärem Krankenhausfall dem selbstzahlenden Patienten oder dem jeweiligen Kostenträger zusätzlich zu den tagesgleichen Pflegesätzen oder einer Fallpauschale in Rechnung zu stellen; er ist an die Vertragsparteien oder eine von ihnen benannte Stelle abzuführen. Der Zuschlag unterliegt nicht der Begrenzung der Pflegesätze durch den

Grundsatz der Beitragssatzstabilität nach § 6 der Bundespflegesatzverordnung; er geht nicht in den Gesamtbetrag nach § 6 und das Budget nach § 12 sowie nicht in die Erlösausgleiche nach § 11 Abs. 8 und § 12 Abs. 4 der Bundespflegesatzverordnung ein.“

**Artikel 2
Änderung der
Bundespflegesatzverordnung**

Die Bundespflegesatzverordnung vom 26. September 1994 (BGBl. I S. 2750), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2626), wird wie folgt geändert:

1. In § 11 Abs. 8 Satz 1 wird die Angabe „in den Jahren 1998 bis 2001“ gestrichen.
2. § 12 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 wird die Angabe „in den Kalenderjahren 1995 bis 2001“ durch die Angabe „ab dem Kalenderjahr 1995“ ersetzt.
 - bb) Satz 5 wird aufgehoben.
 - b) Die Absätze 3 und 5 werden aufgehoben.
3. § 17 Abs. 4 Satz 8 wird aufgehoben.
4. In Anlage 1 wird Anhang 2 zur Leistungs- und Kalkulationsaufstellung wie folgt geändert:
 - a) In Fußnote 7 wird die Angabe „1995 bis 2000“ durch die Angabe „ab 1995“ ersetzt.
 - b) Fußnote 25 wird gestrichen.

**Artikel 3
Rückkehr zum
einheitlichen Verordnungsrang**

Die auf dem Artikel 2 beruhenden Teile der Bundespflegesatzverordnung können auf Grund der Ermächtigung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes durch Rechtsverordnung geändert werden.

**Artikel 4
Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und
wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Berlin, den 27. April 2001

Der Bundespräsident
Johannes Rau

Der Bundeskanzler
Gerhard Schröder

Die Bundesministerin für Gesundheit
Ulla Schmidt

Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts

Aus dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 3. April 2001 – 1 BvR 1629/94 – wird folgende Entscheidungsformel veröffentlicht:

1. § 54 Absatz 1 und 2, § 55 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 2 sowie § 57 des Elften Buches Sozialgesetzbuch vom 26. Mai 1994 (Bundesgesetzblatt I Seite 1014) sind mit Artikel 3 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 des Grundgesetzes nicht vereinbar, soweit Mitglieder der sozialen Pflegeversicherung, die Kinder betreuen und erziehen, mit einem gleich hohen Pflegeversicherungsbeitrag wie Mitglieder ohne Kinder belastet sind.
2. Die unter 1 genannten Vorschriften des Elften Buches Sozialgesetzbuch können bis zu einer Neuregelung, längstens bis zum 31. Dezember 2004, weiter angewendet werden.

Die vorstehende Entscheidungsformel hat gemäß § 31 Abs. 2 des Bundesverfassungsgerichtsgesetzes Gesetzeskraft.

Berlin, den 20. April 2001

Die Bundesministerin der Justiz
Däubler-Gmelin

Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts

Aus dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 3. April 2001 – 1 BvR 81/98 – wird folgende Entscheidungsformel veröffentlicht:

1. Die Regelungen des Elften Buches Sozialgesetzbuch vom 26. Mai 1994 (Bundesgesetzblatt I Seite 1014, 1015) über den Zugang zur gesetzlichen Pflegeversicherung sind mit Artikel 3 Absatz 1 des Grundgesetzes insoweit unvereinbar, als durch sie Personen generell vom Zugang ausgeschlossen sind, die bei Inkrafttreten des Elften Buches Sozialgesetzbuch keinen die Versicherungspflicht nach diesem Gesetz begründenden Tatbestand erfüllten.
2. Der Gesetzgeber ist verpflichtet, bis zum 31. Dezember 2001 nach Maßgabe der Gründe eine verfassungsgemäße Regelung zu treffen.

Die vorstehende Entscheidungsformel hat gemäß § 31 Abs. 2 des Bundesverfassungsgerichtsgesetzes Gesetzeskraft.

Berlin, den 20. April 2001

Die Bundesministerin der Justiz
Däubler-Gmelin

**Anordnung
zur Übertragung dienstrechtlicher Zuständigkeiten
für den Bereich der Deutschen Postbank AG**

Vom 19. April 2001

I.

Auf Grund des § 3 Abs. 1 Satz 1 des Postpersonalrechtsgesetzes vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325, 2353) in Verbindung mit dem Organisationserlass des Bundeskanzlers vom 17. Dezember 1997 (BGBl. 1998 I S. 68) bestimmt das Bundesministerium der Finanzen:

1. Die Befugnisse einer Dienstbehörde unterhalb des Vorstands der Deutschen Postbank AG werden von den unmittelbar dem Vorstand nachgeordneten Bereichen und Abteilungen wahrgenommen.
2. Die Befugnisse eines Dienstvorgesetzten unterhalb des Vorstands der Deutschen Postbank AG werden von den Leiterinnen/Leitern der unmittelbar dem Vorstand nachgeordneten Bereiche und Abteilungen bezüglich der ihnen jeweils unterstellten Beamten wahrgenommen.

II.

Auf Grund des § 3 Abs. 2 Satz 4 des Postpersonalrechtsgesetzes wird die Befugnis, Beamte zu ernennen und zu entlassen,

1. den Leiterinnen/Leitern der dem Vorstand der Deutschen Postbank AG unmittelbar nachgeordneten Bereiche und Abteilungen bezüglich der ihnen jeweils unterstellten Beamten der Besoldungsgruppen A 1 bis A 13 (gehobener Dienst) und
 2. dem Vorstand bezüglich der übrigen Beamten der Bundesbesoldungsordnung A
- übertragen.

III.

Auf Grund des § 3 Abs. 3 Satz 2 des Postpersonalrechtsgesetzes werden die Befugnisse der Einleitungsbehörde in Disziplinarverfahren gegen Beamte der Bundesbesoldungsordnung B dem Vorstand der Deutschen Postbank AG übertragen. Für besondere Fälle behalte ich mir die Ausübung dieser Befugnis vor.

IV.

Diese Anordnung tritt am 1. Mai 2001 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Anordnung des Bundesministeriums für Post und Telekommunikation zur Übertragung dienstrechtlicher Zuständigkeiten für den Bereich der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG vom 23. Juni 1995 (BGBl. I S. 1043), zuletzt geändert durch die Sechste Änderungsanordnung vom 27. November 1997 (BGBl. I S. 2859), außer Kraft, soweit sie den Bereich der Deutschen Postbank AG betrifft.

Berlin, den 19. April 2001

Der Bundesminister der Finanzen
Hans Eichel

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. – Druck: Bundesdruckerei GmbH, Zweigniederlassung Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH., Postfach 13 20, 53003 Bonn

Telefon: (02 28) 3 82 08-0, Telefax: (02 28) 3 82 08-36

Internet: www.bundesgesetzblatt.de bzw. www.bgbl.de

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 88,00 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 2,80 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 2001 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Konto der Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. (Kto.Nr. 399-509) bei der Postbank Köln (BLZ 370 100 50) oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 16,00 DM (14,00 DM zuzüglich 2,00 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 17,10 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

ISSN 0341-1095

Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. · Postfach 13 20 · 53003 Bonn

Postvertriebsstück · Deutsche Post AG · G 5702 · Entgelt bezahlt

Hinweis auf Verkündungen im Bundesanzeiger

Gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 114-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 25. August 1998 (BGBl. I S. 2432), wird auf folgende im Bundesanzeiger verkündete Rechtsverordnungen nachrichtlich hingewiesen:

| Datum und Bezeichnung der Verordnung | Seite | Bundesanzeiger (Nr. vom) | Tag des Inkrafttretens |
|---|-------|-----------------------------|---------------------------|
| 10. 4. 2001 Zweite Verordnung zur Änderung der Verfütterungsverbots- Verordnung 7831-11-1 | 6813 | (72 12. 4. 2001) | 13. 4. 2001 |
| 10. 4. 2001 Zweite Verordnung zum Schutz vor einer Einschleppung der Maul- und Klauenseuche (2. MKS-Schutzverordnung) neu: 7831-1-41-30-2; 7831-1-41-30-1 | 6814 | (72 12. 4. 2001) | 13. 4. 2001 |
| 29. 3. 2001 Erste Verordnung des Luftfahrt-Bundesamts zur Änderung der Zweiten Durchführungsverordnung zur Verordnung zur Prüfung von Luftfahrtgerät (Lufttüchtigkeitsforderungen für Luftfahrtgerät – 2. DV LuftGerPV) 96-1-40-2 | 6814 | (72 12. 4. 2001) | 13. 4. 2001 |
| 30. 3. 2001 Vierunddreißigste Verordnung des Luftfahrt-Bundesamts zur Änderung der Hundertzweiundsiebzigsten Durchführungsver- ordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Melde- punkten, Streckenführungen und Reiseflughöhen für Flüge nach Instrumentenflugregeln im oberen kontrollierten Luft- raum) 96-1-2-172 | 6814 | (72 12. 4. 2001) | 19. 4. 2001 |